L. gr.
141
m

L. gr. 141 m.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Kurze und faßliche Darstellung

des

etymologischen Theiles

der

griechischen Sprachlehre

für

Anfänger

von

Michael Heckner Progymnasial-Lehrer.

Bayerische Staatsbibliothek München

Dilingen 1820.
bey Franz Roßnagels Sel., Wittwe und Sohn.

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Vorrede.

Bey Aufführung der Gebäude wird zuvor ein fester und tiefer Grund gelegt, hernach im Baue fortgefahren bis zu seiner Vollendung. Ist derselbe hergestellt, fangt man erst an, ihm sowohl von aussen als innen, die beliebigen Verzierungen zu geben, und zwar mit Rechte.

Wollte man dergleichen während des Bauens schon anbringen, so würde die Mühe nur vergeblich gewesen seyn, indem das Meiste entweder wieder verdorben, oder gar zerstöret werden würde.

Ein ähnliches Verfahren soll auch bey der Erlernung fremder Sprachen, besonders der griechischen, obwalten. Der feste und tiefe Grund soll dem Schüler die richtige und unterscheidende Kenntniß seiner Muttersprache seyn. Er soll die Redetheile nicht nur hersagen können, sondern sie auch nach ihrer Bedeutung und Formierung genau und richtig kennen.

Er soll wissen, daß in der Regel alle Sprachen aus Wörtern bestehen, und daß diese gleichfalls in ihre Redetheile zer-

fallen, nach denselben ihre Bedeutung und ihre eigene Formation haben, wie in der Muttersprache. Z. B. wenn man sagt: ὁ, ἡ, τό, ist der bestimmende Artikel, so wie im Deutschen: der, die, das, u. s. w. In dieser Hinsicht wäre es also gut, wenn der Schüler meine deutsche Sprachlehre voraus hätte.

Das Fortfahren im Baue ist, daß man den Schüler durchgängig bloß mit der nackten Formation der veränderlichen Redetheile bekannt mache, indem man ihn die verschiedenen Ausgänge der Nennwörter und Redewörter, so wohl mündlich als schriftlich, sich wohl einprägen läßt; so wie denn auch diejenige Redetheile, welche keine allgemeine Formation zulassen, wie der Artikel, die Fürwörter zum Theile, und die Redewörter: εἰμί ich bin, εἶμι ich gehe, u. s. w.

Der Schüler wird mit der Formierung des Artikels in sehr kurzer Zeit bekannt seyn, wenn er dieselbe anfänglich nur zwey bis dreymal des Tages schriftlich vor sich nimmt; und eben so auch mit den Formen der übrigen Redetheile.

Bald wird er aus der blossen Form die veränderlichen Wörter nach allen ihren Beugfällen, Geschlechtern, Zahlen, Personen, Zeiten, Moden und Arten, u. s. w. kennen lernen und unterscheiden können, so daß er nur die jedesmalige Wort-

bedeutung mehr zu wissen nöthig hat, um vorgelegte Stellen erklären nnd übersetzen zu können.

Auf solche Weise wird man finden, daß nicht immer zwey und noch mehrere Jahre nöthig seyen, den Anfänger mit dem ganzen etymologischen Theile bekannt zu machen; wobey derselbe im andern Jahre so zu sagen wieder vergißt, was er im vorhergehenden gelernet hat; und wodurch ihm die Erlernung der griechischen Sprache so sehr erschweret, und verhaßt gemacht wird, weil er gleichsam in der Meinung leben muß, hierinn gar keinen Ausgang zu finden; sondern daß man diesen Theil dem Lehrlinge in einem Jahre ganz und gründlich beybringen, und ihn sogar mehrmal mit ihm wiederholen könne.

Kann der Schüler einmal lesen, so führe man ihn sogleich zur Formierung des Artikels, und so fort zu den übrigen Redetheilen; und martere ihn nicht lange vorher schon mit den verschiedenen Lesezeichen, Kontraktionen und Verwandlungen der Buchstaben, u. s. w., ehe er noch ein Wort kennt; da er doch dergleichen bey der wirklichen Formierung besser, leichter und sicherer kennen lernt.

In der sichern Meynung, dem Anfänger die Erlernung

der griechischen Sprache zu erleichtern, ihm die Kenntniß und die verschiedenen Formierungen der Wörter auf dem einfachsten, kürzesten und leichtesten Wege beyzubringen, und vielleicht auch dem Lehrer sein Geschäft zu erleichtern; faßte ich bey mir den Entschluß, gegenwärtigen etymologischen Theil der griechischen Sprache dem Publikum zu übergeben, und so mein Urtheil zu erwarten.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Etymologischer Theil der griechischen Sprachlehre.

Von den Buchstaben.

§ 1.

Α	α	a	ἄλφα	alpha
Β	β	b	βῆτα	behta
Γ	γ	g	γάμμα	gamma
Δ	δ	d	δέλτα	delta
Ε	ε	e	ἒ ψιλόν	epsîlon
Ζ	ζ	z	ζῆτα	zehta
Η	η	eh	ἦτα	ehta
Θ	ϑ	th	ϑῆτα	thehta
Ι	ι	i	ἰῶτα	iohta
Κ	κ	k	κάππα	kappa
Λ	λ	l	λάμβδα	lambda
Μ	μ	m	μῦ	my
Ν	ν	n	νῦ	ny
Ξ	ξ	x	ξῖ	xî
Ο	ο	o	ὂ μικρόν	omîcron
Π	π	p	πῖ	pî
Ρ	ϱ	r	ῥῶ	rhoh
Σ	σ.	s	σῖγμα	sigma
Τ	τ	t	ταῦ	tau
Υ	υ	y	ὖ ψιλόν	ypsîlon
Φ	φ	ph	φῖ	phî
Χ	χ	ch	χῖ	chî
Ψ	ψ	ps	ψῖ	psî
Ω	ω	oh	ὦ μέγα	ohmega

Anmerkung. 1. γ wird vor γ, κ, ξ, χ, wie ein ν ausgesprochen. Z. B. ἄγγελος, ἄγκυρα, ἐγξέω, ἔγχος: ἄνγελος, ἄνκυρα, ἐνξέω, ἔνχος.

Anmerk. 2. ϑ, φ, χ, fangen niemal, ausser in zusammengesetzten Wörtern, zwey unmittelbar auf einander folgende Sylben an; sondern es muß jedesmal der erste Buchstabe in den ähnlich lautenden gelinden verwandelt werden. Z. B. ϑρίξ, τριχός; φιλέω, πεφίληκα; χαίρω, κέχαρκα; für ϑριχός, φεφίληκα, χέχαρκα. Hievon macht jedoch die Endung ϑι des Imperativ eine Ausnahme, wo der zweyte Buchstabe in den gelinden verwandelt wird. Z. B. τύφϑητι für τύφτηϑι; τίϑετι für τίτεϑι.

Anmerk. 3. Der Buchstabe σ steht nur am Anfange und in der Mitte der Wörter; am Ende steht ς, z. B. σύσκιος.

Anmerk. 4. τ wird nie, wie im Lateinischen, vor ι wie z ausgesprochen. Z. B. Βοιωτία, Γαλατία; Boiohthia, Galathia.

§ 2.

Die Buchstaben werden ihrem Werthe nach eingetheilt:

I. In Vokale: α, ε, η, ι, ο, υ, ω; wovon ε, ο, immer kurz; η, ω, immer lang; α, ι, υ, nach der Beschaffenheit des Wortes, bald kurz bald lang sind. Hievon heißt man noch η, ι, υ, ω, unveränderliche Vokale.

II. In Diphthongen: αι, ει, ηι, οι, ωι; αυ, ευ, ηυ, ου, ωυ; ᾳ ῃ ῳ; wovon die drey letzten uneigentliche, die übrigen aber eigentliche Diphthongen heissen. Uebrigens sind sie alle lang.

III. in Konsonanten: β, γ, δ, ζ, ϑ, κ, λ, μ, ν, ξ, π, ρ, σ, τ, φ, χ, ψ; wovon ζ, ξ, ψ, Doppelbuchstaben, die übrigen aber einfache Buchstaben heissen.

Von den Konsonanten.

§ 3.

Die Konsonanten werden nach ihrer Aussprache eingetheilt:

1. in Gaumenbuchstaben: γ, κ, ξ, χ.
2. in Lippenbuchstabe: β, μ, π, φ, ψ.
3. in Zungenbuchstaben: δ, ζ, ϑ, λ, ν, ρ, σ, τ.

Hievon heissen überhaupt:

1. λ, μ, ν, ρ, σ, liquidae flüssige.
2. β, γ, δ, ϑ, κ, π, τ, φ, χ, mutae stumme.
3. ζ, ξ, ψ, compositae zusammengesetzte.

§ 4.

Ausser dem hat man bey der Formation besonders zu merken:

1. γ, μ, ν, ρ.
2. β, γ, δ, ϑ, κ, π, τ, φ, χ; welche leztere in Absicht auf ihre Verwandtschaft eigens abgetheilt werden:
   1. in tenues gelinde: π, κ, τ.
   2. in medias mittlere: β, γ, δ.
   3. in adspiratas rauhe: φ, χ, ϑ.

§ 5.

Aus dieser lezten Eintheilung ergiebt sich die Regel, daß ein tenuis nur wieder tenuem; ein media nur wieder mediam; ein adspirata nur wieder adspiratam unmittelbar vor sich leide. Z. B. ἕβδομος für ἕπδομος; ὄγδοος für ὄκδοος; τέτακται für τέταγται; τυφθέν für τυπθέν.

§ 6.

Einige Konsonanten werden in andere Buchstabe verwandelt, wenn sie neben einander zu stehen kommen, wie es folgende Tabelle zeigt:

νβ in μβ	νγ in γγ	νλ in λλ	γσ		βσ		δσ	
νμ — μμ	νκ — γκ	νρ — ρρ	κσ	ξ	πσ	ψ	ϑσ	σ
νφ — μφ	νξ — γξ	νσ — σσ	χσ		φσ		τσ	
	νχ — γχ							

Anmerkung. 1. τ wird vor einfachen Buchstaben in eben dieselben verwandelt, wenn durch Weglassung eines Vokales ein Wort kontrahiert wird. Z. B. κατέβαλε κάτβαλε, κάββαλε; καταβάς, κατβάς, καββάς; καταδύναμιν, κατδύναμιν, καδδύναμιν. Ferner: καγγόνυ, καδδέ, καμμέν, καττόν, für κατὰ - γόνυ - δέ - μέν - τόν.

Anmerk. 2. Wenn bey Redewörtern drey Konsonanten zusammenkommen, dann werden sie mit ihrem Partizip und dem Redeworte, εἰμί, umschrieben. Z. B. τέτυφνται, wofür τετυμμένοι εἰσί, zu stehen kommt. u. s. w.

Von den Vokalen.

§ 7.

Auch die Vokale werden verändert und auf eine verschiedene Weise zusammengezogen, wie man es in nachstehender Tabelle sieht.

A	E	I	O	Υ
αα in α	εα in α - η	ια in ι	οα in ω	υα in υ
αε — α - η	εαι — ῃ	ιας — ις	οας — ους	υας — υς
αει — ᾳ - ῃ	εας — εις	ιε — ι	οε — ου	υε — υ
αη — α	εε — ει - η	ιες — ις	οει — οι - ου	υες — υς
αῃ — ᾳ	εει — ει - ῃ	ιι — ι	οειν — ουν	υι — υ
αι — α - ᾳ	εη — η	ιις — ις	οη — η - ω	υις — υς
αο — ω	εο — ου - ω		οῃ — οι	
αοι — ῳ	εοι — οι - ῳ		όο — ου	
αου — ω	εου — ου		οοι — οι	
αω — ω	εω — ω		οω — ω	

Anmerkung 1. Die Neutra der zweyten Deklination auf εα werden in α kontrahiert. Z. B. ὀστέα, ὀστᾶ. Nach der dritten Deklination aber wird εα in η kontrahiert. Z. B. τεῖχεα, τεῖχη. Jedoch wenn vor εα noch ein Vokal steht, dann geschieht die Kontraktion auch in α. Z. B. ὑγιέα, ὑγιᾶ und ὑγιῆ; ἀδεέα, ἀδεᾶ, u. s. m.

Anmerk. 2. Folgende vier Verben kontrahieren das α in η: ζάω, διψάω, πεινάω, χράομαι, und machen ζῆν, διψῆν, πεινῆν, χρῆσθαι.

Anmerk. 3. Manchmal werden sogar Wörter kontrahiert. Z. B. καὶ αὐτός, καὐτός; καὶ ἐγώ, κἀγώ; πρὸ ἔργου, προὔργου; τὰ ἀλήθη, τἀλήθη.

Vom ν ἐφελκυστικόν.

§ 8.

Wörter, welche sich auf ξι, σι, ψι, endigen, nehmen oft Wohlklangs wegen ein ν zum ι, welches man ν ἐφελκυστικόν nennt, hinzugezogenes ν. Z. B. γυναιξὶν εἶπε- πᾶσιν ἀνθρώποις. Dasselbe geschieht auch beym ε. Z. B. εἶπεν αὐτοῖς - ἔτυψεν ἐμέ.

§ 9.

Hier können noch die besondern Ausdrücke: Hiatus, Krasis, Synalöphe, angemerkt werden.

Wenn in der Rede zwey Wörter aufeinanderfolgen, wovon das eine einen Vokal zum Endbuchstaben, das andere einen Vokal zum Anfangsbuchstaben hat; so heißt der dazwischen gehörte Spiritus in der Aussprache „Hiatus“

Wenn zwey Wörter durch die Verschmelzung zweyer Vokale in ein Wort zusammengezogen werden, so heißt man

die Vereinigung der Vokale, Krasis, und die wirkliche Verbindung zu einem Worte „Synalöphe.

Von den Hauchzeichen.

§ 10.

Wörter, welche mit einem Vokale oder Diphthongen anfangen, bekommen über dieselben ein Zeichen, welches man Spiritus nennt. Dieser Spiritus ist zweyfach: Spiritus asper (῾); Spiritus lenis (᾿). Z. B. ἡμέρα, ἀγαθός.

Anmerkung 1. Wenn ein Wort mit einem Diphthongen anfangt, so wird der Spiritus über den zweyten Vokal gesetzt. Z. B. αὐτός, εἰκών; αἱρέω, οὑτοσί. Und wenn der Accent dabey zu stehen kommt; so wird der Akut rechts neben hin, der Circumflex aber darüber gesetzt. Z. B. ἄρτος, αἷμα.

Anmerkung. 2. Das υ hat in der Regel immer den Asper, wovon nur die Dialekte hie und da eine Ausnahme machen. Z. B. ὑμεῖς, ὑπό; ὕμμιν.

Anmerkung 3. Das ρ hat am Anfange immer den Asper, und wird in der Mitte verdoppelt; wobey zu merken ist, daß das erste jederzeit den Lenis, und das zweyte den Asper bekomme. Z. B. ῥέω, ἔῤῥουν; πῦῤῥος, ἄῤῥητος.

Von den Tonzeichen.

§ 11.

Ausser dem bekommen die Wörter auf den drey letzten Sylben ebenfalls ein Zeichen zu stehen, welches man Accent, Tonzeichen, nennt. Auch der Accent ist zweyfach, Acutus (´); Circumflexus (῀). Z. B. πρόβατον, δεσπότης, ὀφθαλμός; βῆμα, τυπῶ.

§ 12.

Der Akut kann auf einer jeden der drey letzten Sylben stehen. Z. B. κατάγειος, προφήτης, ἀγαθός. Der Cirkumflex aber nur auf der vorletzten und letzten Sylbe. Z. B. βοᾶτε, τυφθῶ.

§ 13.

Wenn der Akut auf der drittletzten Sylbe steht, so heißt das Wort προπαροξύτονον. Z. B. ἰχθυόφαγος; wenn er auf der zweytletzten Sylbe steht, παροξύτονον. Z. B. μισθοφόρος; wenn er auf der letzten Sylbe steht, ὀξύτονον. Z.

B. μικρός. Eben so, wenn der Cirkumflex auf der vorletzten Sylbe steht, heißt es προπερισπώμενον. Z. B. βῶλος; und auf der letzten Sylbe, περισπώμενον. Z. B. βοῆς. Es sind demnach:

I. Προπαροξύτονα: ἄνθρωπος, βάσκανος, ἐτύπτομεν, u. s. w.
II. Παροξύτονα: ἀγέλη, βάσις, θήρα, μύδρος, u. s. w.
III. Ὀξύτονα: ἀγορά, γυνή, δασμός, θυρίς, u. s. w.
IV. Προπερισπώμενα: αἷμα, δῶμα, ὁμῆλιξ, u. s. w.
V. Περισπώμενα: ἀληθῶς, πανταχοῦ, u. s. w.

Vom Akut.

§ 15.

Das προπαροξύτονον wird jederzeit παροξύτονον, wenn die letzte Sylbe lang wird; sobald aber diese wieder kurz wird, so steht auch wieder προπαροξύτονον. Z. B. πρόβατον, προβάτου, προβάτῳ, πρόβατον, u. s. w.

Anmerkung 1. Die Ausgänge, εων, εως, sind attische Endungen, und werden nur als eine Sylbe angesehen. Daher bleibt der Akut auf der drittletzten Sylbe stehen. Z. B. ἀνώγεων, πόλεως; weil es eben soviel ist, als wenn ἀνώγων, πόλως, stünde.

Anmerkung 2. Die Adjektiven Femininen von ος, α, ον werden im Singular παροξύτονον, zum Unterschiede des Femininum vom Neutrum Plural. Z. B. ἄθλιος. ἀθλία, ἄθλιον; denn ἄθλια ist Neutrum Plural. Ausser dem steht schon wieder ἄθλιαι. Hievon weichen jedoch ab: δῖος, δῖα, δῖον; πότνιος πότνια, πότνιον; σεβάσμιος, σεβάσμια, σεβάσμιον. Für δία, ποτνία, σεβατμία.

Anmerkung 3. Die Redewörter sind in der Regel προπαροξύτονα, wenn sie mehrsylbig sind, und die letzte Sylbe kurz ist. Z. B. τύπτω: ἔτυπτον, τύπτομεν, ἐτύπτετον, τετύφοιμι, τυπτόμεθα, u. s. w. In welchen Fällen sie eine Ausnahme machen, zeigt die Terminationstabelle an, wo die Accente schon angebracht sind.

16 §.

Das παροξύτονον bleibt immer παροξύτονον, die letzte Sylbe mag übrigens kurz oder lang seyn. Z. B. λόγος, λόγου, λόγῳ, λόγον, λόγε, u. s. w. Jedoch wenn die vorletzte Sylbe von Natur lang ist, dann wird προπερισπώμενον gesetzt. Z. B. προφήτης, προφῆτα; μήτηρ, μῆτερ; ἥμην, ἧσο; αἴρων, αἶρον; εἴργων, εἶργον.

Anmerkung. 1. Folgende παροξύτονα der ersten Deklination werden im Vokativ προπαροξύτονα: ἀκακήτης, δεσπότης, εὐρυόπης, μητιέτης: ἀκάκητα, δέσποτα, εὐρύοπα, μητίετα.
Anmerkung 2. Auch die παροξύτονα der dritten Deklination auf ηρ, ης, ων, werden in der Regel προπαραροξύτονα, wenn die letzte Sylbe kurz wird. Z. B. θυγάτηρ, Δεμοσθένης, εὐδαίμων; θύγατερ, Δεμόσθενες, εὔδαιμον.

§ 17.

Das ὀξύτονον wird im Genitiv und Dativ durch alle Numern, bey den Wörtern der ersten und zweiten Deklination, περιςπώμενον; in den übrigen Kasus aber bleibt es. Z. B. τιμή, τιμῆς, τιμῇ, τιμήν; τιμά, τιμαῖν, τιμά; τιμαί τιμῶν, τιμαῖς, τιμάς: θεός, θεοῦ, θεῷ, θεόν; θεώ θεοῖν, θεοῖν, θεώ; θεοί, θεῶν, θεοῖς, θεούς. Nur die attische Form ως behält im Genitiv Singular noch den Akut. Z. B. λεώς, λεώ, λεῷ u. s. w.

Anmerkung 1. Das ὀξύτονον bekommt im Konterte oder Zusammenhange der Rede eine entgegen gesetzte Form (`) und heißt alsdann βαρύτονον oder Gravis. Aber am Ende der Rede, vor allen Unterscheidungszeichen, und vor den ἐγκλιτικοῖς, behält es seine erste Form. Z. B. ἔδωκεν ὁ θεὸς τὰ πολλὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς — Τοῖς ἀνθρώποις πολλὰ ἔνειμεν ὁ θεὸς ἀγαθά — ἔστι θεός, ὃς ἔκτισε τὸν κόςμον — θεός ἐστι ὁ κτίστης πάντων τῶν ὄντων. Indeß steht vor dem Comma auch oft der Gravis. Z. B. βροτοῖς εἰ σοφὸς, εἰ καλλὸς, εἴ τις. —
Anmerkung. 2. Folgende ὀξύτονα werden im Vokativ, und einigen andern Kasus des Dual und Plural, παροξύτονα oder προπεριςπώμενα: ἀνήρ, δαήρ, πατήρ, σωτήρ, γυνή: ἄνερ, δᾶερ, πάτερ, σῶτερ, γύναι.
Anmerkung. 3. Die einsylbigen Wörter der dritten Deklination werden im Genitiv und Dativ Singular, und Dativ Plural, ὀξύτονα; im Genitiv und Dativ Dual, und Genitiv Plural, περισπώμενα. In den übrigen Kasus bleibt der Accent auf der vorletzen Sylbe. Z. B. θήρ, θηρός, θηρί, θῆρα; θῆρε, θηροῖν, θῆρε; θῆρες, θηρῶν, θηρσί, θῆρας u. s. w.
Anmerkung 4. Folgende einsylbige Wörter bekommen im Genitiv Plural den Akut auf der vorletzten Sylbe: δᾴς, δμώς, θώς, κρᾶς, λᾶς, οὖς, πᾶς, παῖς, τρώς, ἡ φώς, τὸ φῶς: δᾴδων, δμώων, θώων, κράτων, λάων, ὤτων, πάντων, παίδων, τρώων, φῴδων, φώτων. Auch hat πᾶς im Dativ Plural πᾶτι, für πασί.

Cirkumflex.

§ 18.

Der Cirkumflex erfodert immer eine von Natur lange Sylbe, und kann nie auf einer kurzen Sylbe stehen.

§ 19.

Das προπερισπώμενον wird jederzeit προπαροξύτονον, wenn das Wort in der Veränderung eine Sylbe mehr bekommt; παροξύτονον, wenn die letzte Sylbe lang wird. Sobald aber das Wort seine Nominativform wieder bekommt, oder die letzte Sylbe wieder kurz wird; steht auch wieder προπερισπώμενον. Z. B. σῶμα, σώματος, σώματι σῶμα; μοῦσα, μούσης, μούσῃ, μοῦσαν.

§ 20.

Das περισπώμενον steht ausser der beym ὀξύτονον angeführten Regel gewöhnlich:

1. auf den meisten einsylbigen Wörtern Z. B. παῖς, πῦρ.
2. auf der Endung ως der Nebenwörter. Z. B. καλῶς.
3. auf den Endungen ευ, z. B. βασιλεῦ.
4. in der Regel immer im Genitiv Plural der ersten Deklination. Z. B. μοῦσα, μουσῶν; προφήτης, προφητῶν.

Anmerkung. 1. Im Genitiv Plural der ersten Deklination bleiben παροξύτονα: ἀφύη, ἐτησίας, χλούνης, χρήστης; dann die Femininen von ος, α, ον, z. B. ἅγιαι. Sie machen also: ἀφύων, ἐτησίων, χλούνων, χρήστων, ἁγίων.

Anmerkung. 2. Die Diphthongen αι, οι, sind in Absicht auf die Accente am Ende der Wörter kurz, wenn sie keinen Konsonanten nach sich stehen haben; denn sonst wären sie lang. Z. B. μοῦσαι, κῆποι; μούσαις, κήποις.

Anmerkung 3. Das Adverbium οἴκοι zu Hause, und die Optativen αι, οι, sind lang. Z. B. ποιήσαι, εἴργοι.

Anmerkung 4. Wenn bey der Kontraktion zweyer Vokale in einen, der erste Vokal den Accent hat, so wird der Cirkumflex gesetzt; hat aber der zweyte Vokal den Accent, so wird der Akut gesetzt. Z. B. τιμάων, τιμῶν; ἑσταός ἑστώς. Indeß macht doch ἠχόα, wider die Regel ἠχώ. Deßgleichen auch der Dual ω, der zweyten Deklination. Z. B. νόω, νώ, von νόος-νοῦς. Eben so: νῶϊ, νώ; σφῶϊ, σφώ.

Tonlose Wörter.

§ 21.

Einige Wörter haben kein Accentzeichen, und heissen deßwegen ἄτονα tonlose Wörter. Sie bekommen aber einen Accent, wenn sie einem ἐγκλιτικόν voran gehen. Sie sind folgende: ὁ, ἡ, οἱ, αἱ; οὐ, οὐκ, οὐχ; εἰ, ὡς; ἐν, ἐς, εἰς, ἐκ, ἐξ. Von diesen bekommen οὐ, ὡς, auch am Ende der Rede einen Accent. Z. B. Καὶ ἀπεκρίθη, οὔ. Εἶπεν ἀθάνατος ὥς.

Anhängwörter.

§ 22.

Einige Wörter schließen sich in Absicht auf die Accente dergestalt an vorangehende Wörter, daß sie mit denselben ein Wort zu bilden scheinen, und deßwegen ἐγκλιτικά Anhängwörter heißen. Diese Wörter sind folgende:

1. μοῦ, μοί, μέ; σοῦ, σοί, σέ; οὗ, οἷ, ἕ, μίν, νίν.
2. σφέ, σφί, σφίν, σφίσι, σφᾶς.
3. πή, ποθί, ποθέν, ποτέ, ποί. πού, πώ, πώς.
4. γέ, κέ, κέν, νύ, νύν, πέρ, ῥα, τέ, τοί.
5. τὶς, τὶ, in allen seinen Kasus und Formen.
6. εἰμί, φημί, im Präsens Indikativ, die zweyte Person Singular ausgenommen.

§ 23.

Diese ἐγκλιτικά geben ihren Accent auf vorangehende Wörter ab, wenn selbe sind:

1. προπαροξύτονα. Z. B. ἄνθρωπός ἐστι - κύριός μου.
2. προπερισπώμενα. Z. B. κῆπός σου — σῶμά μου.
3. ἄτονα. Z. B. εἴ τις δύναιτο. —

Sie behalten ihren Accent:

1. am Anfange einer Rede, und nach allen Unterscheidungszeichen. Z. B. μοὶ δ' ἔννεπε· Υἱὲ Ταντάλου, σὲ δ'.
2. nach einigen Präpositionen, Z. B. περὶ σοῦ
3. nach einem παροξύτονον, wenn das ἐγκλιτικόν zweysylbig ist, z. B. λόγος ἐστί.
4. nach einem προπερισπώμενον, wenn die letzte Sylbe ex positione lang ist, z. B. καλαῦροψ μοῦ.

5. Wenn der Nachdruck auf dem ἐγκλιτικόν liegt. Z. B. ἔτυψεν ἐμέ.

Sie verlieren ihren Accent:

1. Wenn ein παροξύτονον vorhergeht, und das ἐγκλιτικόν einsylbig ist; z. B. λόγος σου.
2. wenn ein ὀξύτονον vorhergeht, welches aber statt des Gravis den Akut annimmt; z. B. ἐπεί νυν —
3. Wenn ein περισπώμενον vorher geht, z. B. ὁρῶ σε.

Anmerkung. 1. Wenn in der Rede mehrere ἐγκλιτικά auf einander folgen, so giebt jedes nachfolgende auf das vorangehende seinen Accent ab, bis auf das letzte, welches ihn verliert. Z. B. ἄνθρωπός τίς ποτέ μοί φησί σε.

Anmerkung 2. Ausserdem hat ἐςί für sich das Besondere, daß es seinen Accent zurück zieht:

1. am Anfange einer Rede und nach allen Unterseidungszeizeichen. Z. B. ἔστι δ' ἀνδρὶ φάμεν —
2. wenn es nicht als Kopula sondern als erklärendes Verbum steht. z. B. ὁ ἀγρὸς ἔστιν ὁ κόσμος.
3. nach ἀλλά, εἰ, καί, μέν, ὅτι, ουκ, ποῦ, τοῦτο, ὥς.

Noch einige Bemerkungen über die Accente.

I. Wenn ein ὀξύτονον apostrophirt wird, und das Wort veränderlich ist, so rückt der Akut auf die nächst voran gehende Sylbe zurück. Ist aber das Wort unveränderlich, dann geht der Accent zugleich mit der Sylbe verloren. Z. B. πολλά, πόλλ'; παρά, παρ.

II. Alle drey und mehrsylbigen Wörter sind in der Regel προπαροξύτονα. Allein da es fast unmöglich ist, ohne viele und doch unzureichende Regeln genau zu bestimmen, auf welcher Sylbe das Wort im Nominativ den Ton habe; so sind aus eben diesem Grunde in den Lexicis auf den Wörtern die Accente schon angebracht. Man darf also nur wissen, was man bey Veränderung der Wörter von den Accenten zu beobachten habe.

III. Die προπαροξύτονα haben in der Regel eine leidende; die παροξύτονα aber eine handelnde oder thätige Bedeutung. Z. B. ἰχθυόφαγος, der von Fischen verschlungen oder verzehrt worden ist; ἰχθυοφάγος ein Fischesser. Πατρόκτονος der vom Vater gemordet worden; πατροκτόνος Vatermörder, u. s. w. a.

IV. Die Accente dienen:

a) oft zur Unterscheidung der Bedeutung der Wörter. Z. B. Φάναι sagen; Φᾶναι erschienen seyn. Φίλει liebe; Φιλεῖ, er liebt. Λῖς Löwe; λίς fein, glatt. Παρὰ von. Πάρα er ist zugegen. Ποίησαι αορ. 1. imperat. med.; Ποιήσαι αορ. 1. opt. act.; Ποιῆσαι αορ. 1. inf. act., u. s. w. Oft aber ist dieses der Fall wieder nicht. Z. B. εἶ du bist; εἶ du gehst. Φιλοῦσι sie lieben. Φιλοῦσι den Liebenden u. s. w.

b) zur Kenntniß des Sylbenmaaßes. Z. B. πολίτης, πολῖται; δίκη, δῖκαι. Hier weiß man, daß in ἄδικος die vorletzte Sylbe lang auszusprechen ist, und so in mehreren andern Fällen.

V. Und wenn die Lehre der Accente alle die angeführten Vortheile auch nicht verschaffen würde; so ist sie schon deßwegen vortheilhaft und nützlich, weil sie ein sehr geeignetes und passendes Mittel ist, die Aufmerksamkeit der jungen Leute zu schärfen, und selbe in ihren Arbeiten immer rege und gespannt zu erhalten, welches ihnen mit der Zeit in vielen andern Fällen gewiß sehr wohl zu Statten kommen wird.

Von den Unterscheidungszeichen.

§ 24. Die Unterscheidungszeichen im Griechischen sind zum Theile die nämlichen, wie im Deutschen, zum Theile wieder nicht, wie man es hier nachstehend sieht:

1. Comma (,) z. B. Φύσις κέρατα ταύροις, ὁπλὰς δ' ἔδωκεν ἵπποις —.
2. Strichpunkt (·) z. B. ἄριστον μὲν ὕδωρ· ὁ δὲ χρυσὸς —.
3. Doppelpunkt (·) z. B. καὶ εἶπεν· —.
4. Fragezeichen (;) z. B. ἐρασμία πέλεια, πόθεν, πόθεν πέτασαι; —.
5. Ausrufzeichen (·,!) z. B. καὶ πού τι καὶ βροτῶν Φρένας ψευδέσιν ἐξαπατῶσι μῦθοι· —. Φεῦ! —.
6. Schlußpunkt (.) z. B. ὁ Θεὸς ἔκτισε τὸν κόσμον.

Anmerkung 1. Wenn zwey Punkte (¨) über einem Diphthongen stehen, so zeigt dieses an, daß ein jeder Vokal eigens ausgesprochen werden müsse. Z. B. ἀϋτή ist dreysylbig; αὐτή aber zweysylbig.

Anmerkung 2. Noch gibt es ein Zeichen, das dem Comma gleich sieht (,), und Diastole heißt. Es dient zum Unterschiede der Bedeutung einiger kleiner Wörter z. B. ὅςτις, ἥτις, ὅ,τι; denn ὅτι heißt: daß; aber ὅ,τι: was nur immer.

Von den Redetheilen.

§ 25.

Die Redetheile sind im Griechischen, wie im Deutschen:

1. ἄρθρον Artikel.
2. ὄναμα Nennwort.
3. ἐπιθετικόν Eigenschaftswort.
4. ἀντωνυμία Fürwort.
5. ῥῆμα Redewort.
6. μετοχή Mittelwort
7. ἀριθμός Zahlwort.
8. ἐπίῤῥημα Nebenwort.
9. πρόθεσις Fügewort.
10. σύνδεσμος Bindewort.
11. παρεμβολή Empfindungswort.

§ 26.

Wenn die Schüler die Redetheile der deutschen Sprachlehre richtig und gründlich haben kennen und verstehen lernen; so werden sie in kurzer Zeit auch die Redetheile der griechischen Sprachlehre eben so leicht einsehen und verstehen lernen.

I. Ἄρθρον Artikel.

§ 27.

a. Singular.

	M.	F.		N.
N.	ὁ der	ἡ die	ἁ	τό das
G.	τοῦ, τοῖο, τῶ	τῆς,	τᾶς	τοῦ, τοῖο, τῶ
D.	τῷ	τῇ,	τᾷ	τῷ
A.	τόν	τήν,	τάν	τό
V.	ὦ	ὦ,	ὦ	ὦ
A.	τῷ	τῇ,	τᾷ	τῷ,

Dual

	M.		F.		N.	
N.	τώ	die beyden	τά	die beyden	τώ	die beyden
G.	τοῖν		ταῖν		τοῖν	
D.	τοῖν		ταῖν		τοῖν	
A.	τώ		τά		τώ	
V.	ὦ		ὦ		ὦ	
A.	τοῖν		ταῖν		τοῖν	

Plural.

	M.	F.	N.
N.	οἱ, τοὶ die	αἱ, ταὶ die	τά die
G.	τῶν der	τῶν, τᾶν, τάων	τῶν der
D.	τοῖς, τοῖσι	ταῖς, ταῖσι, τῇς, τῇσι	τοῖς, τοῖσι
A.	τούς, τώς, τοῖς	τάς	τά
V.	ὦ	ὦ	ὦ
A.	τοῖς, τοῖσι	ταῖς, ταῖσι, τῇς, τῇσι	τοῖς, τοῖσι

b. Singular.

N.	τὶς ein,	τὶς eine	τὶ ein
G.	τινός, τοῦ, τέο, τεῦ	τινός, τοῦ, τέο, τεῦ	τινός, τοῦ, τέο, τεῦ
D.	τινί, τῷ, τέῳ	τινί, τῷ, τέῳ	τινί, τῷ, τέῳ
A.	τινά	τινά	τὶ
V.	ὦ,	ὦ	ὦ
A.	τινί, τῷ, τεῳ	τινί, τῳ, τέῳ	τινί

Dual

N.	τινέ	τινέ	τινέ
G.	τινοῖν	τινοῖν	τινοῖν
D.	τινοῖν	τινοῖν	τινοῖν
A.	τινέ	τινέ	τινέ
V.	ὦ	ὦ	ὦ
A.	τινοῖν	τινοῖν	τινοῖν

Plural.

N.	τινές,	τινες	τινά, ἄττα, ἄσσα
G.	τινῶν, τέων	τινῶν, τέων	τινῶν, τέων
D.	τισί, τέοισι	τισί, τέοισι	τισί, τέοισι
A.	τινάς	τινάς	τινά, ἄττα, ἄσσα
V.	ὦ	ὦ	ὦ
A.	τισί, τέοισι	τισί, τέοισι	τισί, τέοισι

Anmerkung 1. Die Schüler sollen nur zuerst hier, wie überall, die Hauptform kennen lernen, und selbe dem Gedächtnisse wohl einprägen. Haben sie diese gut verstanden, dann kennen sie auch schon die Dialektformen, ohne sie erst lernen zu müssen

Anmerkung 2. τὶς, τὶ, ein, jemand, ein gewisser, etwas, ist eigentlich ein unbestimmtes Pronomen; kann aber auch für den nicht bestimmenden Artikel genommen werden.

II. Ὄνομα Nennwort.

§ 28.

Die Wörter der ersten und zweyten Deklination enthalten jedesmal schon im Nominativ den Wortstamm. Man darf also nur diesen sich merken, und so wird man leicht ein jedes Nomen mittels der Tabelle dekliniren können. Im Griechischen gibt es nur drey Deklinationen.

Terminationstabelle der ersten Deklination.

	Singular.	Dual	Plural
N.	α, η α η, α ας, ης ης, α, ας	α	αι
G.	ας ης ης ου, α ου, αο, αω, εω, ω, ευ, ειω	αιν	ῶν, ᾶν, άων, έων
D.	ᾳ ῃ ῃ ᾳ ῃ	αιν	αις, αισι, ῃς, ῃσι
A.	αν αν ην αν ην, εα	α	ας, αις, εας
V.	α α η α α, η	α	αι
A.	ᾳ ῃ ῃ ᾳ ῃ	αιν	αις, αισι, ῃς, ῃσι

Anmerkung 1. Die Wörter auf ας, ης, sind alle Maskulina; und die auf α, η, sind alle Feminina.

Anmerkung 2. Die Wörter auf α, wenn sie einen Vokal, oder δ, θ, ρ, vor dem α stehen haben, haben im Genitiv ας u. s. w. Indeß weichen einige hievon ab, und nehmen ης an. Wenn sie aber einen Konsonanten vor α stehen haben, so bekommen sie im Genitiv ης, wie es die Tabelle zeigt. Ausser dem steht in den Dialekten bald α für η, bald η für α, wie man es gleichfalls in der Tabelle sieht, und zwar durch alle Kasus.

Anmerkung 3. Die Kontrakta dieser Deklination sind durchaus lang, und haben immer auf der Kasussylbe den Cirkumflex. Z. B. Ἀθηνᾶ, βοῤῥᾶς, γῆ, λεοντῆ, μνᾶ, Ἑρμῆς; für Ἀθηνάα, βορέας, γάα - γαῖα - γέα, λεοντέα, μνάα, Ἑρμέας.

Anmerkung 4. Alle παροξύτονα und ὀξύτονα auf α, Genitiv ας, sind in der Regel lang, das ist, sie haben ein langes α. Auch der Dual α, und der Vokativ α von den Wörtern auf ας, ist immer lang; aber von ης, ist kurz. Die Endung ας ist lang; die Endung αν aber ist kurz und lang, je nachdem α im Nominativ kurz oder lang ist.

Beyspiele

	S.	D.	P.		S.	D.	P.
N. σοφί —	α,	α	αι	μέλισσ —	α,	α,	αι
G. σοφί —	ας,	αιν,	ῶν	μελίσσ —	ης,	αιν,	ῶν
D. σοφί —	ᾳ	αιν,	αις	μελίσσ —	ῃ,	αιν,	αις
A. σοφί —	αν,	α,	ας	μέλισσ —	αν,	α,	ας
V. σοφί —	α,	α,	αι	μέλισσ —	α,	α,	αι
A. σοφί —	ᾳ,	αιν,	αις	μελίσσ —	ῃ,	αιν,	αις

* * *

N. δίκ —	η,	α,	αι	νεανί —	ας,	α,	αι
G. δίκ —	ης,	αιν,	ῶν	νεανί —	ου,	αιν,	ῶν
D. δίκ —	ῃ,	αιν,	αις	νεανί —	ᾳ,	αιν,	αις
A. δίκ —	ην,	α,	ας	νεανί —	αν,	α,	ας
V. δίκ —	η,	α,	αι	νεανί —	α,	α,	αι
A. δίκ —	ῃ,	αιν,	αις	νεανί —	ᾳ,	αιν,	αις

* * *

N. τιμ —	ή,	ά	αί	δεσπότ —	ης,	α,	αι
G. τιμ —	ῆς,	αῖν,	ῶν	δεσπότ —	ου,	αιν,	ῶν
D. τιμ —	ῇ,	αῖν,	αῖς	δεσπότ —	ῃ,	αιν,	αις
A. τιμ —	ήν,	ά	άς	δεσπότ —	ην,	α,	ας
V. τιμ —	ή,	ά	αί	δέσποτ —	α,	α,	αι
A. τιμ —	ῇ,	αῖν,	αῖς	δεσπότ —	ῃ,	αιν,	αις

Terminationstabelle der zweyten Deklination.

§ 29.

Singular.

N.	ος	ον	ως, ωος	ων
G.	ου, οιο, ω, εω	ου	ω, ωος, ωο	ω
D.	ῳ, ω	ῳ	ῳ	ῳ
A.	ον	ον	ων, ω	ων, ω
V.	ε, ος	ον	ως	ων
A.	ῳ, ω	ῳ	ῳ	ῳ

Dual

N.	ω	ω	ω	ω
G.	οιν, οῖν, οιιν	οιν	ῳν	ῳν
D.	οιν, οῖν, οιιν	οιν	ῳν	ῳν
A.	ω	ω	ω	ω
V.	ω	ω	ω	ω
A.	οιν, οῖν, οιιν	οιν	ῳν	ῳν

Plural

N.	οι	α	ῳ	ω
G.	ων, αν, εων	ων, άων	ων	ων
D.	οις, οισι	οις, οισι	ῳς	ῳς
A.	ους, ως, ος οις	α	ως	ω
V.	οι	α	ῳ	ω
A.	οις, οισι	οις, οισι	ῳς	ῳς

Anmerkung 1. Die Wörter auf ος sind Maskulina. Nimm aus die Feminina:

Α῎βυσσος, ἄμμος, ἄμπελος, ἀσάμινθος, ἄσφαλτος, ἄτομος. Βάλανος, βάσανος, βάτος, βίβλος, βόθρος, βύσσος. Γέρανος, γνάθος, γύψος. Δέλτος, διάλεκτος, διάμετρος, δοκός, δρόσος. Η῎πειρος. Κάμινος, κάπετος, κάρδοπος, κέλευθος, κέρκος, κιβωτός, κόπρος. Λήκυθος. Μήρινθος, μίλτος, μίνθος, Νάρδος, νῆσος, νόσος. Ο῾δός. Πλίνθος, πύελος. Ρ῾άβδος, ῥάφανος. Σμάραγδος, τόρος, σποδός, σύγκλητος. Τάφρος, τήβεννος, τίτανος, τρίβος. Υ῞αλος. Χέρσος. Ψάμαθος, ψάμμος, ψῆφος.

Nimm aus Comm: ἄγγελος, ἁμαρτωλός, ἄνθρωπος, ἄρκτος — διδάσκαλος - ἔλαφος — κάμηλος, μάρμαρος, ὁδηγός, οἶμος, χάλκανθος, u. s. a. m.

Folgende haben nach Verschiedenheit des Geschlechtes auch verschiedene Bedeutungen: ὁ ζυγός das Joch, ἡ ζυγός die Waage; ὁ ἵππος das Pferd, ἡ ἵππος die Reiterey; ὁ ὄαρος das Gespräch, ἡ ὄαρος das Eheweib u. s. a. m.

Alle Wörter auf ον sind Neutra. Die Endungen ως, ων, sind dem Geschlechte nach wie ος, ον.

Anmerkung 2. Die Endungen ος, ον, ε, α, sind alle kurz; alle übrigen aber sind lang.

Anmerkung 3. Die Endungen εος, εα, εον, οος, οον, werden in der Regel kontrahiert. Hier ist zu merken, daß die Adjektiven, welche ein Erz bezeichnen, den Accent über die kontrahierte Sylbe setzen, obgleich vor der Kontraktion keiner der Vokale betont war; und ausser dem auch noch andere Adjektven. Z. B. ἀργύρεος, ἀργυροῦς; ὑάλεος, ὑαλοῦς, u. s. m. ὄγδοος aber wird nicht kontrahiert, ογδόη, ὄγδοον

Anmerkung 4. Weil es im Grunde einerley ist, ob man sagt: die verschiedenen Kasusformen sind äolische, dorische, jonische Formen u. s. w.; oder sie sind Dialektformen; so kann man die letztere Benennung wählen. Diese können die Schüler leicht merken, und verwirren ihr Gedächtniß dabey nicht.

Beyspiele.

		S.	D.	P.		S.	D.	P.
N.	λόγ —	ος,	ω.	οι	πρόβατ —	ον,	ω,	α
G.	λόγ —	ου,	οιν,	ων	προβάτ —	ου.	οιν,	ων
D.	λόγ —	ῳ,	οιν.	οις	προβάτ —	ῳ,	οιν,	οις
B	λόγ —	ον,	ω,	ους	πρόβατ —	ον,	ω,	α
V.	λόγ —	ε,	ω,	οι	πρόβατ —	ον,	ω,	α
A.	λόγ —	ῳ,	οιν,	οις	προβάτ —	ῳ,	οιν,	οις

* *

N.	λαγ —	ώς,	ώ,	ῴ	ἀνόγε —	ων,	ω;	ω
G.	λαγ —	ώ,	ῷν,	ῶν	ἀνόγε —	ω,	ῳν,	ων
D.	λαγ —	ῷ,	ῷν.	ῷς	ἀνόγε —	ῳ,	ῳν,	ῳς
A.	λαγ —	ών,	ώ,	ώς	ἀνόγε —	ων,	ω.	ω
V.	λαγ —	ώς,	ώ,	ω	ἀνόγε —	ων,	ω,	ω
A.	λαγ —	ῷ,	ῷν,	ῷς	ἀνόγε —	ῳ,	ῳν,	ῳς

* *

N.	νόος,	νοῦς:	νόω,	νώ,	νόοι,	νοῖ
G.	νόου,	νοῦ:	νόοιν,	νοῖν:	νόων,	νῶν
D.	νόῳ,	νῷ:	νόοιν,	νοῖν:	νόοις,	νοῖς
A.	νόον,	νοῦν:	νόω,	νώ:	νόους,	νοῦς
V.	νόε,	νοῦ:	νόω,	νώ:	νόοι,	νοῖ
A.	νόῳ,	νῷ	νόοιν	νοῖν:	νόοις,	νοῖς

* *

N.	ὀστέον,	ὀστοῦν:	ὀστέω,	ὀστώ:	ὀστέα,	ὀστᾶ
G.	ὀστέου,	ὀστοῦ:	ὀστέοιν,	ὀστοῖν:	ὀστέων,	ὀστῶν
D.	ὀστέῳ,	ὀστῷ	ὀστέοιν,	ὀστοῖν:	ὀστέοις,	ὀστοις
A.	ὀστέον,	ὀστοῦν:	ὀστέω,	ὀστώ:	ὀστέα,	ὀστᾶ
V.	ὀστέον,	ὀστοῦν:	ὀστέω,	ὀστώ:	ὀστέα,	οστᾶ
A.	ὀστέῳ,	ὀστῷ	ὀστέοιν	ὀστοιν:	ὀστέοις	ὀστοῖς.

Terminationstabelle der dritten Deklination.

§ 30.

	Singular.	Dual.	Plural
N.	α, ι, υ, ω, ν, ξ, ρ, σ, ψ	ε	ες, α
G.	ος, ως, ους, ευς	οιν, οιιν, οιεν, ῳν	ων, εων
D.	ι	οιν. οιιν, οιεν, ῳν	σι, εσσι, εσι
A.	α, ν, Neutra w. Nomin.	ε	ας, α
V.	Gewöhnlich w. Nomin.	ε	ες, α
A.	ι	οιν, οιιν, οιεν, ῳν	σι, εσσι, εσι

Anmerkung 1. Um die Wörter dieser Deklination richtig formen zu können, muß man zuvor den Genitiv suchen, wel-

cher jedesmal den wahren Wortstamm enthält. Hat man diesen gefunden, so läßt sich eben so leicht ein Wort formen, wie bey der ersten und zweyten Deklination.

Anmerkung 2. Was das Genus der Nennwörter betrift,

sind männlichen Geschlechtes:

1. alle auf αν, ας, - αντος, ης, ευς, υν.
2. alle auf ην. Nimm aus Fem: σείρην, φρήν: Comm: νεόμην, χήν.
3. alle auf ηρ. Nimm aus Fem: γαστήρ, δημήτηρ, θυγάτηρ, κήρ, μήτηρ; Neut: ἦρ, κῆρ, στῆρ.
4. alle auf υρ. Nimm aus Neut: πῦρ.
5. alle auf ων. Nimm aus Fem: αἤδων, ἅλων, εἴκων, σίνδων, χελιδών, χθών, χιών; Comm: κύων.
6. alle auf ωρ. Nimm aus Neut: ἔλδωρ, ἔλωρ, πέλωρ, σκώρ, ὕδωρ, τέκμωρ.
7. alle auf ως. Nimm aus Fem: αἰδώς, ἠώς, φώς; Neut: φῶς.
8. alle auf ειρ. Nimm aus Fem: χείρ; Comm. ἀντίχειρ, μακρόχειρ, πολύχειρ u. s. w.
9. alle auf ους. Nimm aus Neut. οὖς,
10. alle auf ψ. Nimm aus Fem: καλαῦροψ, κατῆλιψ λαῖλαψ, ὄψ, φλέψ, χέρνιψ.
11. in der Regel auf ξ. Nimm aus Fem: alle auf ιγξ; dann folgende:

Ἀλώπηξ, ἄντυξ, αὖλαξ. Βέμβιξ. Θρίξ, θρίδαξ. Κλίμαξ, κύλιξ. Λάρναξ, λάταξ. Μάσταξ, μάστιξ. Νύξ. Πήληξ, πλάξ, πνίξ, πνύξ, πομφόλυξ, πτέρυξ, πτύξ. Σάνδυξ, σάρξ, σμώδιξ, στίξ, στύξ, σχίδαξ. Τρύξ. Φάλαγξ, φάραγξ, φλόξ. Χοῖνιξ. Comm: αἴξ, ἄμπυξ, βήξ, ἕλιξ, ὄμφαξ, πέρδιξ, πίδαξ, ῥώξ, σκύλαξ, φάρυγξ.

sind weiblichen Geschlechtes:

1. alle auf αυς, ας - αδος, οτης, ω.
2. alle auf ιν. Nimm aus Mask: δελφίν; Comm: θίν.
3. alle auf ις. Nimm aus Mask: ἔχις, κίς, κόρις, λίς, λῖς, μάρις, ὄρχις, ὄφις, πόσις; Comm. ὄρνις.
4. alle auf υς. Nimm aus Mask: βότρυς, ἰχθύς, κάνδυς, μῦς, πῆχυς, στάχυς, u. a. m.
5. alle auf εις. Nimm aus Mask: κτείς, πλακόεις, u. a. m.

sind ungewissen Geschlechtes:

1. alle auf α, η, ι, υ.
2. alle auf αρ. Nimm aus Fem: δάμαρ; Mask: ψαρ.
3. alle auf ας — ατος, ες, ος, εν, ον.

Anmerkung 3. Die Endungen ας, α, ες, ε, ος, εν, ον, ει, ι, sind in der Regel immer kurz.

Anmerkung 4. Hier ist noch nöthig, von der Formation einiger Kasus etwas anzuführen, das ausser der Regel liegt.

Genitiv Singular.

1. Eine grosse Anzahl Wörter auf ις, ι, υς, υ, behalten ihre Vokale ι, υ, nur im Nominativ, Akkusativ und Vokativ Singular; in allen übrigen Kasus aber, und im Dual und Plural durchaus, verwandeln sie dieselben in ε.

Die Wörter auf ις, und folgende auf υς: βραχύς, ἔγχελυς, πέλεκυς, πῆχυς, πρέσβυς, nehmen im Genitiv Singular die Endung, ως an. Auch die Endung ευς, hat in der Regel im Genitiv ως.

3. Die Wörter auf ης, ες, ος, ως, ω, kontrahieren den Genitiv in ους, und leiden durchaus eine Kontraktion; ausgenommen ως, ω, welche im Dual und Plural nach der zweyten Deklination geformt werden.

Akkusativ Singular.

1. Die gewöhnliche Endung des Akkusativ Singular ist α. Allein die Wörter auf ις, υς, αυς, ους, verwandeln im Akkusativ das ς des Nominativ in ν, wenn sie im Genitiv ος purum haben. Z. B. ὄφις, ὄφιν.

2. Die προπαροξύτονα und παροξύτονα auf ις, υς, ους, haben α, ν, zugleich. Z. B. εὔελπις, εὐέλπιδα und εὔελπιν; ἔρις, ἔριδα und ἔριν; κόρυς, κόρυθα und κόρυν; πολύπους, πολύποδα und πολύπουν. Hievon haben gewöhnlicher ν: Ἄδωνις, Ἆπις, Ἶσις, Ὄσιρις, Πάρις, Χάρις.

3. Die ὀξύτονα auf ις, υς, ους, haben nur α. Z. B. ἐλπίς, ἐλπίδα; χλαμύς, χλαμύδα; ποῦς, πόδα.

Vokativ Singular.

Der Vokativ ist meistens, und bey den Attikern immer, dem Nominativ gleich. Er ist aber in folgenden Fällen vom Nominativ verschieden:

1. Die Wörter ευς, ις, υς; dann βοῦς, γραῦς, κλεῖς, ναῦς, παῖς, lassen bloß das ς weg.
2. Die Wörter im Genitiv auf ανος, αντος, εντος, οντος, lassen bloß das ος und τος weg. Z. B. ἱμάς, ἱμάντος, ἱμάν; χαρίεις, χαρίεντος, χαρίεν und χαρίει; λέων, λέοντος, λέον; μέλας, μέλανος, μέλαν, u. s. m.
3. Die Wörter auf ην, ηρ, ης, ων, ωρ, verwandeln η, ω in ε, ο. Nimm aus: ἀστήρ, γαστήρ, πτήρ, ποιμήν.
4. Die Feminina auf ω, ως, verwandeln ω, ως, in οι. Z. B. ἠχώ, ἠχοῖ; αἰδώς, αἰδοῖ.

5. γυνή hat γύναι, und ἄναξ hat ἄνα, wenn ein Gott darunter verstanden wird; sonst aber bleibt ἄναξ.

Dativ Plural.

Der Dativ Plural wird gebildet:

1. wenn man vom Dativ Singular das ι weg läßt, und die Endung σι dafür setzt; deßgleichen δ, ϑ, ν, τ, wenn sie vor dem σι zu stehen kämen, herauswirft.
2. Wenn ντ vor der Endung σι herausfällt, so wird ε, ο, in ει, ου, verwandelt; und α, ι, υ, werden lang.
3. Die Wörter auf αυς, ευς, ξ, ψ, setzen in der Regel bloß ein ι zum Nominativ.
4. Die Wörter auf ηρ, wenn sie im Genitiv kontrahiert werden, nehmen die Endung ασι an. Z. B. πατήρ, πατράσι. Aber γαστήρ hat γαστῆρσι und γαστράσι. Auch ἀστήρ hat ἀστράσι, obwohl es im Genitiv nicht kontrahiert wird.

Beyspiele.

		S.	D.	P.		S.	D.	P.
N.	σῶμα -	*,	ε,	α	μέλι —	*,	ε,	α
G.	σώματ-	ος,	οιν,	ων	μέλιτ —	ος,	οιν,	ων
D.	σώματ-	ι,	οιν,	σι	μέλιτ —	ι,	οιν,	σι
A.	σῶμα -	*,	ε,	α	μέλι —	*,	ε,	α,
V.	σῶμα -	*,	ε,	α	μέλι —	*,	ε,	α,
A.	σώματ-	ι,	οιν,	σι	μέλιτ —	ι,	οιν,	σι,

*

N.	γόνυ -	*,	ε,	α	ἠχώ —	*,	ω,	οι
G.	γόνατ-	ος,	οιν,	ων	ἠχό —	ος,	οιν,	ων
D.	γόνατ-	ι,	οιν,	σι	ἠχό —	ϊ,	οιν,	οις
A.	γόνυ -	*,	ε,	α	ἠχό —	α,	ω,	ους
V.	γόνυ -	*,	ε,	α	ἠχο —	ι,	ω,	οι
A.	γόνατ-	ι,	οιν,	σι	ἠχό —	ϊ	οιν,	οις

*

N.	μήν —	*,	ε,	ες	σάρξ —	*	ε,	ες
G.	μην —	ός,	οῖν,	ῶν	σαρκ —	ός,	οῖν,	ῶν
D.	μην —	ί	οῖν,	σί	σαρκ —	ί,	οιν,	σί
A.	μῆν —	α,	ε,	ας	σάρκ —	α,	ε,	ες
V.	μήν —	*,	ε,	ες	σαρξ —	*	ε,	ας
A.	μην —	ί,	οῖν,	σί	σαρκ —	ί	οῖν,	σί

Anmerkung. ἠχώ ist hier bloß der Termination wegen angeführt. Weiter unten kommt seine eigene Formation vor.

		S.	D.	P.
N.	σωτήρ -	*,	ε,	ες
G.	σωτῆρ -	ος,	οιν,	ων
D.	σωτῆρ -	ι,	οιν,	σι
A.	σωτῆρ -	α,	ε,	ας
V.	σῶτερ -	*,	ε,	ες
A.	σωτήρ -	ι,	οιν,	σι

	S.	D.	P.
ἐλπίς —	*,	ε,	ες
ἐλπίδ —	ος,	οιν,	ων
ἐλπίδ —	ι,	οιν,	σι
ἐλπίδ —	α,	ε,	ας
ἐλπί —	*	ε,	ες
ἐλπίδ —	ι,	οιν,	σι

* * *

N.	ὦψ —	*	ε,	ες
G.	ὠπ —	ός,	οῖν,	ῶν
D.	ὠπ —	ί,	οῖν,	σί
A.	ὦπ —	α,	ε,	ας
V.	ὦψ —	*	ε,	ες
A.	ὠπ —	ί,	οῖν	σί

Anmerkung. Die Schüler dürfen sich nur den Wortstam̃ des Genitiv Singular merken dann werden sie leicht alle Kasus, Dual und Plural formen können. Z. B. δῶμα, δώματος; δώματε, δώματα, ꝛc.

Formierung einiger Kontrakten und Irregularen.

§ 31.

	Singular.	Dual	Plural.
N.	ἀνήρ Mann	ἄνδρε	ἄνδρες
G.	ἀνδρός	ἀνδροῖν	ἀνδρῶν
D.	ἀνδρί	ἀνδροῖν	ἀνδράσι
A.	ἄνδρα	ἄνδρε	ἄνδρας
V.	ἄνερ	ἄνδρε	ἄνδρες
A.	ἀνδρί	ἀνδροῖν	ἀνδράσι

* *

N.	γυνή Weib	γυναῖκε	γυναῖκες
G.	γυναικός	γυναικοῖν	γυναικῶν
D.	γυναικί	γυναικοῖν	γυναιξί
A.	γυναῖκα	γυναῖκε	γυναῖκας
V.	γυναι	γυναῖκε	γυναῖκες
A.	γυναικί	γυναικοῖν	γυναιξί

* *

N.	θυγάτηρ Tochter	θύγατρε	θύγατρες
G.	θυγατρός	θύγατροιν	θυγατρών
D.	θυγατρί	θυγατροῖν	θυγατράσι
A.	θύγατρα	θύγατρε	θύγατρας
V.	θύγατερ	θύγατρε	θύγατρες
A.	θυγατρί	θυγατροῖν	θυγατρασι

	Singular	Dual	Plural.
N.	πατήρ Vater	πατέρε	πατέρες
G.	πατρός	πατέροιν	πατέρων
D.	πατρί	πατέροιν	πατράσι
A.	πατέρα	πατέρε	πατέρας
V.	πάτερ	πατέρε	πατέρες
A.	πατρί	πατέροιν	πατράσι

* *

N.	μήτηρ Mutter	μητέρε	μητέρες
G.	μητρός	μητέροιν	μητέρων
D.	μητρί	μητέροιν	μητράσι
A.	μητέρα	μητέρε	μητέρας
V.	μῆτερ	μητέρε	μητέρες
A.	μητρί	μητέροιν	μητράσι

* *

N.	υἱεύς Sohn	υἱέε	υἱεῖς
G.	υἱέος	υἱέοιν	υἱέων
D.	υἱεῖ	υἱέοιν	υἱέσι
A.	υἱόν - υἱέα	υἱέε	υἱέας
V.	υἱέ - υἱεῦ	υἱέε	υἱεῖς
A.	υἱεῖ	υἱέοιν	υἱέσι

* *

N.	τριήρης	τριήρεε, τριήρη	τριήρεες, τριήρεις
G.	τριήρεος, τριήρους	τριηρέοιν, τριηροῖν	τριηρέων, τριηρῶν
D.	τριήρεϊ, τριήρει	τριηρέοιν, τριηροῖν	τριήρεσι
A.	τριήρεα, τριήρη	τριήρεε, τριήρη	τριήρεας, τριήρεις
V.	τρίηρες	τριήρεε, τριήρη	τριήρεες, τριήρεις
A.	τριήρεϊ, τριήρει	τριηρέοιν, τριηροῖν	τριήρεσι

* *

N.	τεῖχος	τείχεε, τείχη	τείχεα, τείχη
G.	τείχεος, τείχους	τειχέοιν, τειχοῖν	τειχέων, τειχῶν
D.	τείχεϊ, τείχει	τειχέοιν, τειχοῖν	τείχεσι
A.	τεῖχος	τείχεε, τείχη	τείχεα, τείχη
V.	τεῖχος	τείχεε, τείχη	τείχεα, τείχη
A.	τείχεϊ, τείχει	τειχέοιν, τειχοῖν	τείχεσι

Anmerkung. Der Akkusativ und Vokkativ υἱον, υἱε, kommen von υἱος, das regelmäßig nach der zweyten Deklination geformt wird.

	Singular.	Dual.	Plural.
N.	κέρας Horn	κέρατε, κέραε, κέρα	κέρατα, κέραα, κέρα
G.	κέρατος, κέραος κέρως	κεράτοιν, κεράοιν, κερῷν	κεράτων, κεράων, κερῶν
D.	κέρατι, κέραϊ κέρᾳ	κεράτοιν, κεράοιν, κερῷν	κέρασι
A.	κέρας	κέρατε, κέραε, κέρα	κέρατα, κέραα, κέρα
V.	κέρας	κέρατε, κέραε, κέρα	κέρατα, κέραα, κέρα
A.	κέρατι, κέραϊ, κέρᾳ	κεράτοιν, κεράοιν, κερῷν	κέρασι

* *

N.	χείρ Hand	χεῖρε	χεῖρες
G.	χειρός, χερός	χεροῖν, χειροῖν	χειρῶν
D.	χειρί, χερί	χεροῖν, χειροῖν	χερσί
A.	χεῖρα	χεῖρε	χεῖρας
V.	χείρ	χεῖρε	χεῖρες
A.	χειρί	χεροῖν, χειροῖν	χερσί

* *

N.	αἰδώς Scheu	αἰδώ	αἰδοί
G.	αἰδόος, αἰδοῦς	αἰδοῖν	αἰδῶν
D.	αἰδόϊ, αἰδοῖ	αἰδοῖν	αἰδοῖς
A.	αἰδόα, αἰδῶ	αἰδώ	αἰδούς
V.	αἰδοῖ	αἰδώ	αἰδοί
A.	αἰδόϊ, αἰδοῖ	αἰδοῖν	αἰδοῖς

* *

N.	ἠχώ Hall	ἠχώ	ἠχοί
G.	ἠχόος, ἠχοῦς	ἠχοῖν	ἠχῶν
D.	ἠχόϊ, ἠχοῖ	ἠχοῖν	ἠχοῖς
A,	ἠχόα, ἠχώ	ἠχώ	ἠχούς
V.	ἠχοῖ	ἠχώ	ἠχοί
A.	ἠχόϊ, ἠχοῖ	ἠχοῖν	ἠχοῖς

Anmerkung. Man theilt eigentlich die Wörter, welche kontraktionsfähig sind, in sechs Klassen:

1. ης, ος,
2. ις, ι.
3. ευς.
4. ως, ω.
5. ας Neutrum.
6. υς, υ.

§ 32.

Man heißt ὀλιγοπαθῆ, welche nicht in allen Kasus, nämlich im Nominativ und Vokativ, und das Neutrum im Akkusativ Singular, zusammengezogen werden; ὁλοπαθῆ aber, welche in allen Kasus und durch alle Nummern kontrahiert werden. Z. B. Ἡρακλέης, Ἡρακλῆς; πλακόεις, πλακοῦς, u. s. w.

Anmerkung 1. Ueberhaupt merke man, daß, so oft vor der Endung ος des Genitiv ein Vokal zu stehen kommt, in der Regel eine Kontraktion statt finde; vorausgesetzt, daß die Wörter nach der Kontraktion nicht einsylbig werden; denn sonst würde die Kontraktion im Genitiv unterbleiben. Z. B. βοῦς, βόος und nicht βοῦς.

Anmerkung 2. Wer alles verstanden hat, was bisher von der dritten Deklination gesagt worden, dem wird nicht leicht mehr eine Schwierigkeit in der Formierung aufstossen; zumal, wenn der Genitiv schon bekannt ist. Noch können hier in einem Paradigma beysammen stehen: Ἰησοῦς, Ζεύς, weil sie eigens geformet werden.

N.	Ἰησοῦς	Ζεύς, Δίς	Ζήν.
G.	Ἰησοῦ	Διός,	Ζηνός
D.	Ἰησοῦ	Διί,	Ζηνί
A.	Ἰησοῦν	Δία,	Ζῆνα
V.	Ἰησοῦ	Ζεῦ,	Ζεῦ
A.	Ἰησοῦ	Διί,	Ζηνί

III. Ἐπιθετικόν Eigenschaftswort.

§ 33.

Die Eigenschaftswörter haben ihre Formation nach den drey Deklinationen gemein mit den Nennwörtern. Es gibt demnach Eigenschaftswörter nach der ersten, zweyten und dritten Deklination. Daß sie mit ihren Hauptwörtern überein kommen im Geschlechte Kasus und Zahl, braucht keiner Erwähnung, weil solches ohnehin aus der deutschen und lateinischen Sprache bekannt ist.

Indeß mögen hier die verschiedenen Endungen der Adjektiven nicht am unrechten Platze stehen, wenn sie angeführt werden.

Adjektiven dreyer Endungen.

1. ας, αινα, αν
2. ας, ασα, αν
3. ης, εινα, εν
4. ος, α, ον
5. ος, η, ον
6. υς, εια, υ
7. ων, ουσα, ον
8. εις, εσσα, εν.

Adjektiven zweyer Endungen

1. ην, εν
2. ης, ες
3. ις, ι
4. ος, ον
5. ους, ουν
6. υς, υ,
7. ων, ον
8. ωρ, ορ
9. ως, ων

Adjektiven einer Endung

1. ας
2. ης
3. ις und ιν
4. ως
5. ξ
6. ψ

Von den Veränderungen bey Vergleichungen.

§ 34.

1. Um den Comperativ zu formen, verwandeln die Adjektiven auf ος, υς, das ς in τερος, τέρα, τερον; und im Supperlativ in τατος, τάτη, τατον, Z. B. δεινός, δεινότερος; δεινότατος; πρέσβυς, πρεσβύτερος, πρεσβύτατος. Wenn aber die vorletzte Sylbe von ος kurz ist, so wird das ο vor τερος ein ω. Z. B. σόφος, σοφώτερος, σοφώτατος.

2. Die Adjektiven: γεραιός, παλαιός, περαῖος, σχολαῖος lassen ος weg, und setzen dafür τερος, τατος: γεραίτερος, γεραίτατος. Auch die Adjektiven ἥσυχος, μέσος, φίλος, verwandeln gewöhnlich ος in αι, und setzen dann die Gra-

dus-Endung hinzu: μεσαίτερος, μεσαίτατος. Und ἄφθονος, ἐῤῥωμενός, haben ἀφθονέστερος ἀφθονέστατος; ἐῤῥωμενέστερος, ἐῤῥομενέστατος. Endlich λάλος, λαλίστερος, λαλίστατος.

3. Die Adjektiven auf ας, ης, εις, setzen blos zum Neutrum die Gradusform; doch so, daß εν in ες verwandelt wird. Z. B. μέλας, μέλαινα, μέλαν: μελάντερος, μελάντατος; ἀληθής, αληθές: ἀληθέστερος, ἀληθέστατος; χαρίεις, χαρίεσσα, χαρίεν: χαριέστερος, χαριέστατος.

4. Die Adjektiven auf ων setzen zum Neutrum έστερος, έστατος. Z. B. σώφρων, σῶφρον: σωφρονέστερος, σωφρονέστατος. Jedoch πέπων setzt zum Stamme αίτερος, πεπαίτερος, πεπαίτατος. Das Nämliche thun auch noch folgende auf ος: ἄσμενος, ἴδιος, ἴσος; ἰσαίτερος, ἰσαίτατος. Πίων, hat πιότερος, πιότατος. Aber die auf ξ haben ίστερος. Z. B. ἅρπαξ, ἁρπαγίστερος, ἁρπαγίστατος.

5. Ausserdem gibt es auch hier, wie im Deutschen und Lateinischen, Adjektiven, welche im Comparativ und Superlativ, ihre positive Form entweder ganz, oder doch zum Theile verlieren.

Positiv	Comparativ.	Superlativ.
1. ἀγαθός gut.	ἀμείων, ἀρείων	ἄριστος
	βελτίων, βέλτερος	βέλτιστος
	κρατίων, κράσσων	
	κρείττων, κρείσσων	κράτιστος
	κρέσσων κάρσων, κάῤῥων	
	λωΐων, λώων	λώϊστος, λῷστος
	φερίων, φέρτερος	φέριστος, φέρτατος
2. κακός, böse.	κακίων, κακώτερος	κάκιστος, κακώτατος
	χείρων, χερείων, χερήων	χείριστος.
3. μέγας, groß.	μείζων, μέζων, μάσσων,	μέγιστος
4. μικρός, klein.	μικρότερος	μικρότατος
	ἐλάσσων. ἐλάττων	ἐλάχιστος
	ἡκίων, ἥσσων, ηττων	ἥκιστος,
5. πολύς, viel.	πλείων, πλέων	πλεῖστος
6. ὀλίγος, wenig.	μείων, ὀλίζων, μήων	μεῖστος, ὀλίγιστος
7. καλός, schön.	καλλίων	κάλλιστος
8. αἰσχρός, häßlich.	αἰσχίων	αἴσχιστος
9. φίλος, freundlich.	φίλτερος, φιλώτερος, φίντερος	φίλτατος, φιλώτατος, φίντατος
10. ἐχθρός, feindlich.	ἐχθίων	ἔχθιστος

Positiv	Comparativ.	Superlativ
11. ἀλγεινός, schmerzlich.	ἀλγίων, ἀλγεινότερος	ἄγιστος, ἀλγεινότατος
12. βαθύς tief	βαθύτερος, βαθίων, βάσσων	βαθύτατος, βάθυςος
13. γλυκύς, süß.	γλυκίων, γλύσσων	γλύκιστος
14. ἡδύς, angenehm.	ἡδίων	ἥδιστος
15. μακρός, lang weit.	μακίων, μάσσων, μηκίων	μήκιστος
16. κυδρός ruhmvoll.	κυδίων	κύδιστος
17. οἰκτρός kläglich.	οἰκτίων	οἴκτιςος
18. ῥάδιος, ῥαΐδιος, ῥηΐδιος, leicht.	ῥάων, ῥαΐων ῥηΐων ῥηΐτερος	ῥᾶστος, ῥαΐστος, ῥήϊστος ῥηΐτατος
19. ταχύς, schnell, bald	ταχίων, ταχύτερος, θάσσων, θάττων, πάσσων.	τάχιστος, ταχίτατος
20. ὠκύς, schnell geschwind	ὠκίων	ὤκιστος

Einige Partikeln.

1. ἄγχι, nahe.	ἆσσον	ἄγχιστα
2. ἐξ, aus.		ἔσχατον
3. μάλα sehr	μᾶλλον	μάλιστα
4. πέρα jenseits	περαιτέρω	περαιτάτω
5. πλησίον nahe	πλησιαίτερον, πλησιέστερον	πλησιαίτατον, πλησιέστατον
6 πρό vor.	πρότερον	πρότατον, πρῶτον
7. ὕπερ über.	ὑπέρτερον	ὑπέρτατον, υπατον
8. ὑπό von.	ὕστεσον	ὕστατον

Auch Nennwörter.

βασιλεύς, König.	βασιλεύτερος, königlicher	βασιλεύτατος
ἔλεγχος, Ueberführung.		ἐλέγχιστος
κύων, Hund.	κύντερος, hündischer.	κύντατος
ὕψος, Höhe.		ὕψιστος

Sogar ein Gradus selbst.

καλλίων	καλλιώτερος	καλλιώτατος
μείζων	μειζότερος,	μειζότατος.

Anmerkung 1. Die Nennwörter der ersten Deklination auf ης, wenn sie gesteigert werden, haben die Gradusform: ίστερος, ίστατος. Z. B. κλέπτης, κλεπτίστερος, κλεπτίστα-

τος. Nur ὑβρίστης hat Wohlklangs wegen ὑβριστότερος ὑβριστότατος.

Anmerkung 2. Noch kommt bey Dichtern der Superlativ, μέσατος, νέατος und νείατος, vor, von μέσος, η, ον; νέος, νέη, νέον; wovon das letzte im Femininum νήτη, hat.

Anmerkung 3. Auch macht φίλος zuweilen φιλίων, φίλιστος. Und die Adjektiven auf ους setzen bloß τερος, τατος, hinzu. Z. B. ἁπλοῦς, ἁπλούστερος, ἁπλούστατος.

Formierung der unregelmäßigen Eigenschaftswörter.

§ 53.

Etliche Eigenschaftswörter weichen hie und da von der regulären Form ab, und ist also nöthig, ihre Formation hier zunächst anzuführen. Sie sind folgende: μέγας, πολύς, πᾶς, πρᾶος, σῶς; groß, viel, all, sanft, gesund.

a. Singular.

	M.	F.	N.
N.	μέγας,	μεγάλη,	μέγα
G.	μεγάλου	μεγάλης	μεγάλου
D.	μεγάλῳ,	μεγάλῃ,	μεγάλῳ
A.	μέγαν,	μεγάλην,	μέγα
V.	μέγα,	μεγάλη	μέγα
A.	μεγάλῳ	μεγάλῃ	μεγάλῳ

Dual.

N.	μεγάλω,	μεγάλα,	μεγάλω
G.	μεγάλοιν,	μεγάλαιν,	μεγάλοιν
D.	μεγάλοιν,	μεγάλαιν,	μεγάλοιν
A.	μεγάλω,	μεγάλα,	μεγάλω
V.	μεγάλω,	μεγάλα,	μεγάλω
A.	μεγάλοιν,	μεγάλαιν,	μεγάλοιν

Plural.

N.	μεγάλοι,	μεγάλαι,	μεγάλα
G.	λεγάλων,	μεγαλῶν,	μεγάλων
D.	μεγάλοις,	μεγάλαις,	μεγάλοις
A.	μεγάλους,	μεγάλας,	μεγάλα
V.	μεγάλοι,	μεγάλαι,	μεγάλα
A.	μεγάλοις,	μεγάλαις,	μεγάλοις

b. Singular.

	M.	F.	N.
N.	πολύς,	πολλή,	πολύ
G.	πολλοῦ	πολλῆς,	πολλοῦ
D.	πολλῷ	πολλῇ	πολλῷ
A.	πολύν	πολλήν	πολύ
V.	πολύ	πολλή	πολύ
A.	πολλῷ	πολλῇ,	πολλῷ

Dual

N.	πολλώ,	πολλά,	πολλώ
G.	πωλλοῖν,	πολλαῖν,	πολλοῖν
D.	πολλοῖν	πολλαῖν,	πολλοῖν
A.	πολλώ,	πολλά,	πολλώ
V.	πολλώ	πολλά	πολλώ
A.	πολλοῖν,	πολλαῖν,	πολλοῖν

Plural.

N.	πολλοί,	πολλαί,	πολλά
G.	πολλῶν,	πολλῶν,	πολλῶν
D.	πολλοῖς	πολλαῖς,	πολλοῖς
A.	πολούς	πολλάς,	πολλά
V.	πολοί,	πολλαί,	πολλά
A.	πολοῖς,	πολλαῖς,	πολλοῖς

c. Singular.

N.	πᾶς,	πᾶσα,	πᾶν
G.	παντός	πάσης,	παντός
D.	παντί,	πάσῃ,	παντί
A.	πάντα,	πᾶσαν,	πᾶν
V.	πᾶς,	πᾶσα,	πᾶν
A.	παντί,	πάσῃ,	παντί

Dual.

N.	πάντε,	πάσα,	πάντε
G.	παντοῖν,	πάσαιν,	παντοῖν
D.	παντοῖν	πάσαιν,	παντοῖν,
A.	πάντε	πάσα,	πάντε
V.	πάντε	πάσα,	πάντε
A.	παντοῖν,	πάσαιν	παντοῖν

Plural.

	M.	F.	N.
N.	πάντες,	πᾶσαι,	πάντα
G.	πάντων	πασῶν,	πάντων
D.	πᾶσι,	πάσαις,	πᾶσι
A.	πάντας,	πάσας,	πάντα
V.	πάντες,	πᾶσαι	πάντα
A.	πᾶσι,	πάσαις,	πᾶσι

d. Singular.

N.	πρᾶος,	πραεῖα,	πρᾶον
G.	πράου	πραείας,	πράου
D.	πράῳ,	πραείᾳ,	πράῳ
A.	πρᾶον,	πραεῖαν,	πρᾶον
V.	πρᾶε,	πραεῖα,	πρᾶον
A.	πράῳ,	πραείᾳ	πράῳ

Dual.

N.	πράω,	πραεία,	πράω
G.	πράοιν,	πραείαιν	πράοιν
D.	πράοιν,	πραείαιν,	πράοιν
A.	πράω,	πραεία,	πράω
V.	πράω	πραεία,	πράω
A.	πράοιν,	πραείαιν,	πράοιν

Plural.

N.	πρᾶοι - πραεῖς,	πραεῖαι,	πραέα
G.	πραέων	πραειῶν	πραέων
D.	πράοις	πραείαις,	πραέσι
A.	πράους	πραείας	πραέα
V.	πρᾶοι - πραεῖς,	πραεῖαι	πραέα
A.	πράοις	πραείαις,	πραέσι

e. Singular.

N.	σως,	σῶς,	σῶν
G.	σώου,	σώας,	σώου
D.	σώῳ	σώᾳ,	σώῳ
A.	σῶν,	σῶν,	σῶν
V.	σῶε	σώα,	σῶν
A.	σώῳ,	σώᾳ,	σώῳ

Dual.

	M.	F.	N.
N.	σώω,	σώα,	σώω
G.	σώοιν,	σώαιν,	σώοιν
D.	σώοιν,	σώαίν,	σώοιν
A.	σώω,	σώα,	σώω
V.	σώω	σώα	σώω
A.	σώοιν,	σώαιν,	σώοιν

Plural.

N.	σῶοι,	σῶαι,	σῶα
G.	σώων,	σωῶν,	σώων
D.	σώοις	σώαις,	σώοις
A.	σῶς	σῶς,	σῶα
V.	σῶοι,	σῶαι,	σῶα
A.	σώοις,	σώαις,	σώοις

IV. Ἀντωνυμία Fürwort.

§ 36.

Die Fürwörter werden eingetheilt:

I. in persönliche:
1. ἐγώ ich.
2. σύ du.
3. αὐτός er.

II. in zueignende:
1. ἐμός mein.
2. σός dein.
3. ὅς sein.
4. ἡμέτερος unser.
5. ὑμέτερος eurer.
6. σφέτερος ihr.
7. νωΐτερος unser beyder.
8. σφωΐτερος eurer beyder.

III. in anzeigende:
1. ουτος dieser.
2. ὅδε dieser.
3. ἐκεῖνος jener.

IV. in bestimmende:

1. ἐγώ αὐτός ich selbst.
2. σύ αὐτός du selbst.
3. αὐτός er selbst.

V. in nicht bestimmende.

1. δεῖνα der und der.
2. τὶς jemand.
3. ἄλλος ein anderer.
4. οὔτις, μήτις, niemand.
5. οὐδείς, μηδείς, keiner.

VI. in beziehende:

1. ὅς welcher.
2. ὅστις welcher nur immer.
3. ἀλλήλων einander.

VII. in fragende:

1. τίς wer? welcher?
2. τί; was? welches?

Formierung der Fürwörter.

I.

Ἐγώ ich.

Singular.

N. ἐγώ, ἔγωγε, ἐγών, ἐγώνη, ἐγώθην, ἐγώνγα, ἐγῶν, ἰώγα, ἰώνγα, γώ.

G. ἐμοῦ, μοῦ, ἔμουγε, ἐμέοθεν, μέοθεν, μείοθεν, ἐμοῖο, μοῖο, ἐμέο, μέο, ἐμεῦ, μεῦ μεῖο, ἐμεῖο, ἐμείοθεν, ἐμέθεν, μέθεν.

D. ἐμοί, μοί, ἔμοιγε, ἐμίν, μίν, ἐμοίνη.

A. ἐμε, μέ, ἔμεγε.

V. ὦ ἐγώ, wie im Nominativ.

A. ἐμοί, wie im Dativ.

Dual.

N. νῶϊ, νώ ἄμμε

G. νῶϊν, νῷν, νῶϊ

D. νῶϊν, νῷν νῶϊ

A. νωϊ, νώ ἄμμε

V. νώϊ νώ ἄμμε

A. νῶϊν, νῷν, νωϊ.

Plural.

N. ἡμεῖς, ἡμέες ἡμεῖες, ἅμες, ἄμμες.
G. ἡμῶν, ἡμέων, ἡμείων, ἁμῶν, ἁμέων, ἄμμων, ἀμμέεω
D. ἡμῖν, ἧμιν, ἁμὶν, ἁμῖν, ἄμμι, ἄμμιν, ἡμίν.
A. ἡμᾶς, ἡμέας, ἡμεῖας, ἅμας, ἁμέας, ἄμμας, ἄμμε.
V. ἡμεῖς wie im Nominativ.
A. ἡμῖν wie im Dativ.

σύ du.

Singular.

N. σύ, σύγε, τύ, τύνη, τύγα.
G. σοῦ, σουγε, σέο, σέοθεν, σοῖο, τοῦ, τεῦ, σεῦ, σεῖο, σε-
οῖο, σείοθεν, σέθεν.
D. σοί, σοίγε, τοί, τίν, τεΐν, τείν.
A. σέ, τέ, τύ.
V. ὦ σύ wie im Nominativ.
A. σοί, wie im Dativ.

Dual.

N. σφῶϊ, σφώ, ὔμμε
G. σφῶϊν, σφῷν, σφῶϊ
D. σφῶϊν σφῷν, σφῶϊ
A. σφῶϊ, σφώ, ὔμμε
V. σφῶϊ, σφώ, ὔμμε
A. σφῶϊν, σφῷν, σφῶϊ

Plural.

N. ὑμεῖς, ὑμέες, ὑμεῖες, ὕμες, ὔμμες.
G. ὑμῶν, ὑμέων, ὑμείων, ὔμμων, ὐμμέων.
D. ὑμῖν, ὔμμι, ὔμμιν, ὑμίν.
A. ὑμᾶς, ὑμέας, ὑμεῖας, ὔμμας, ὐμμέας, ὔμμε.
V. ὑμεῖς, wie im Nominativ.
A. ὑμῖν wie im Dativ.

αὐτός, αὐτή, αὐτό, er, sie, es.

Singular.

N. (αὐτός, αὐτή, αὐτό)
G. οὗ, ἕο, οἷο, ἑοῦ, ἕοθεν, εἷο, εἷοθεν, ἑοῖο, ἕθεν, εὗ.
D. οἷ, ἑοῖ, ἕοι, σφί, σφίν, ἵν
A. ἕ, ἕε, σφέ, μίν, νίν.
A. οἷ, wie im Dativ.

Dual.

N. σφώε, σφώ, σφέ, σφέε, σφῶε,
G. σφωΐν σφίν
D. σφωΐν, σφίν
A. σφώε σφώ, } wie im Nominativ.
V. σφώε, σφώ }
A. σφωΐν, σφίν

Plural.

N. σφεῖς, σφέες, σφεεῖς, σφές; σφέα.
G. σφων, σφέων, σφείων
D. σφίσι σφί σφίν, φί, φίν.
A. σφας σφέας σφεῖας, σφες, σφέ, ψέ; σφέα
V. σφεῖς, wie im Nominativ.
A. σφίσι, wie im Dativ.

II.

ἐμός, ἐμή, ἐμόν, mein meine mein.

§ 37.

Es wäre ganz unnöthig die zueignenden Fürwörter in Paradigmen anzuführen, weil sie sich ohnehin ganz regelmässig nach der ersten und zweyten Deklination formen lassen.

ἐμὸς,	ἐμή,	ἐμόν:	—	—	—
σος,	σή,	σον:	τέος,	τέα,	τέον,
ὅς,	ἥ	ὅν:	ἑός,	ἑή,	ἑόν,
ἡμέτερος,	ἡμετέρα,	ἡμέτερον:	ἁμός	ἁμά,	ἁμόν.
ὑμέτερος,	υμετερα,	ὑμετερον:	ὑμος	ὑμά,	ὑμόν
σφετερος,	σφετερα,	σφέτερον:	σφός,	σφά,	σφόν.

νωΐτερος, νωϊτέρα, νωΐτερον unser } von zweyen
σφωΐτερος, σφωϊτέρα, σφωΐτερον, eurer }

III.

οὗτος, αὕτη, τοῦτο, dieser, diese, dieses.

Singular.

N.	οὗτος	αὕτη	τοῦτο
G.	τούτου	ταύτης	τούτου
D.	τούτῳ	ταύτῃ	τούτῳ
A.	τοῦτον	ταύτην	τοῦτο
V.	οὗτος	*	*
A.	τουτῳ	ταύτῃ	τούτῳ

Dual.

N.	τούτω	ταύτα	τούτω
G.	τούτοιν	ταύταιν	τούτοιν
D.	τούτοιν	ταύταιν	τούτοιν
A.	τουτω	ταύτα	τούτω
V.		*	*
A.	τούτοιν	ταύταιν	τούτοιν

Plural.

N.	οὗτοι	αὗται	ταῦτα
G.	τούτων	τούτων	τούτων
D.	τούτοις	ταύταις	τούτοις
A.	τούτους	ταύτας	ταῦτα
V.	*		*
A.	τούτοις	ταύταις	τούτοις

Das Pronomen ὅδε, ἥδε, τόδε, dieser, diese, dieses, wird ganz regelmässig nach dem bestimmenden Artikel geformet; bloß daß die Partikel δε immer angehängt wird.

Auch ἐκῖνος, ἐκείνη, ἐκεῖνο, jener, jene, jenes, geht ganz regelmässig nach der ersten und zweyten Deklination. Nur kann angemerkt werden, daß in den Dialekten dafür: κεῖνος, κείνη, κεῖνο; τῆνος, τήνη, τῆνο, bisweilen zu stehen kommt.

IV.

a. Singular.

ἐγὼ αὐτός, ich selbst u. s. w.

ich selbst.

N.	ἐγὼ αὐτός	ἐγὼ αὐτή
G.	ἐμαυτοῦ	ἐμαυτῆς
D.	ἐμαυτῷ	ἐμαυτῇ
A.	ἐμαυτόν	ἐμαυτήν
A.	ἐμαυτῷ	ἐμαυτῇ

Plural.

N.	ἡμεῖς αὐτοί	ἡμεῖς αὐταί
G.	ἡμῶν αὐτῶν	ἡμῶν αὐτῶν
D.	ἡμῖν αὐτοῖς	ἡμῖν αὐταῖς
A.	ἡμᾶς αὐτούς	ἡμᾶς αὐτάς
A.	ἡμῖν αὐτοῖς	ἡμῖν αὐταῖς

b. Singular.

du selbst.

N.	σὺ αὐτός	σὺ αὐτή
G.	σαυτοῦ	σαυτῆς
D.	σαυτῷ	σαυτῇ
A.	σαυτόν	σαυτήν
A.	σαυτῷ	σαυτῇ

Plural.

N.	ὑμεῖς αὐτοί	ὑμεῖς αὐταί
G.	ὑμῶν αὐτῶν	ὑμῶν αὐτῶν
D.	ὑμῖν αὐτοῖς	ὑμῖν αὐταῖς
A.	ὑμᾶς αὐτούς	ὑμας αὐτάς
A.	ὑμῖν αὐτοῖς	ὑμῖν αὐταῖς

c. Singular.

	er,	sie,	es selbst.
N.	αὐτός	αὐτή	αὐτό
G.	αὐτοῦ	αὐτῆς	αὐτοῦ
D.	αὐτῷ	αὐτῇ	αὐτῷ
A.	αὐτόν	αὐτήν	αὐτό
A.	αὐτῷ	αὐτῇ	αὐτῷ

Plural.

N. σφεῖς αὐτοί	αὐταί	σφέα αὐτά
G. αὐτῶν	αὐτῶν	αὐτῶν
D. αὐτοῖς	αὐταῖς	αὐτοῖς
A. αὐτούς	αὐτάς	αὐτά
A. αὐτοῖς	αὐταῖς	αὐτοῖς

V.

Δεῖνα der und der, nescio quis.

N. δεῖνα, δείς,	δεῖνα,	τυχόντε	τυχόντες, δεῖνες
G. δεῖνα, δεινός	δείνατος	τυχόντοιν	τυχόντων, δείνων
D. δεῖνα, δεινί,	δείνατι	τυχόντοιν	τυχοῦσι
A. δεῖνα, δεῖνα,	δεῖνα	τυχόντε	τυχόντας
A. δεῖνα, δεινί	δείνατι	τυχόντοιν	τυχοῦσι

Anmerkung 1. Die Formen δεῖνα, δείς, gelten jede für alle drey Genere, und sind nur Dichterformen, δεινός, δείνατος, u. s. w. Uebrigens wird δεῖνα im Dual und Plural nicht leicht gefunden. Daher steht τυχών dafür, von τυγχάνω, der zweyte Aorist, welches dieselbe Bedeutung hat: jeder, der nächste beste, u. s. w.

Anmerkung. 2. Das nichtbestimmende Pronomen τὶς, τὶ, braucht hier nicht mehr angeführt zu werden, weil seine Formation schon beym Artikel angeführt wurde. Und bey οὔτις, μήτις, findet auch die nämliche Formation statt, nur daß die Partikeln οὐ, μη, voran gesetzt bleiben und den Accent behalten. ἄλλος geht regelmässig nach der ersten und zweyten Deklination.

οὐδείς keiner.

N. οὐδείς	οὐδεμία	οὐδέν	οὐδένες	οὐδεμίαι	οὐδένα
G. οὐδενός	οὐδεμιᾶς	οὐδενός	οὐδενῶν	οὐδεμιῶν	οὐδενῶν
A. οὐδενί	οὐδεεμιᾷ	οὐδενί	οὐδέσι	οὐδεμίαις	οὐδέσι
D. οὐδένα	οὐδεμίαν	οὐδέν	οὐδένας	οὐδεμίας	οὐδένα
A. οὐδενί	οὐδεμιᾷ	οὐδενί	οὐδέσι	οὐδεμίαις	οὐδέσι

Eben so wird auch μηδείς, μηδεμία, μηδέν, keiner, keine keines, geformet.

VI.

ὅς, ἥ, ὅ welcher, welche, welches.

N.	ὅς ἥ ὅ : ὅς ἥ τό	ὥ ἅ ὥ	οἵ αἵ ἅ
G.	οὗ ἧς οὗ : τοῦ τῆς τοῦ	οἷν αἷν οἷν	ὧν ὧν ὧν
D.	ᾧ ᾗ ᾧ : τῷ τῇ τῷ	οἷν αἷν οἷν	οἷς αἷς οἷς
A.	ὅν ἥν ὅ : τόν τήν τό	ὥ ἅ ὥ	οὕς ἅς ἅ
V.	- - - - - -	- - -	- - -
A.	ᾧ ᾗ ᾧ : τῷ τῇ τῷ	οἷν αἷν οἷν	οἷς αἷς οἷς

τίς wer? τί was?

N. τίς, τί:	τίνε	τίνες	τίνα, ἄσα, ἄττα
G. τίνος: τοῦ, τέο, τεῦ	τίνοιν	τίνων, τέων	τίνων, τέων
D. τίνι: τῷ, τέῳ	τίνοιν	τίσι, τέοισι	τίσι, τέοισι
A. τίνα, τί:	τίνε	τίνας	τίνα, ἄσσα, ἄττα
V. —	—	—	— —
A. τίνι: τῷ, τέῳ	τίνοιν	τίσι, τέοισι	τίσι, τέοισι.

Wie ὅς und τίς, wird ὅστις, ἥτις, ὅ τι mitsammen deklinirt; οὗτινος, ἧστινος, οὗτινος; ᾧτινι, ᾗτινι, ᾧτινι, und so weiter; wobey zu merken ist, daß der Accent durchaus auf der ersten Sylbe bleibt. Die Dialektformen sind hier, z. B. Genitiv: ὅτευ, ὅττεο, ὅτευ; Dativ ὅτεῳ; Genitiv Plural ὅτων, ὅτεων; Dativ: ὅτοισι, ὁτέοισι, und Femininum ὁτέῃσι. Nominativ und Akkusativ Neutrum: ἅττα, ἅσσα, für ἅτινα.

Zuweilen ist die erste Sylbe nicht gebeugt. Z. B. ὅτις, ὅτινα für ὅντινα und ἅτινα; ὅτινας für οὕςτινας. Das Neutrum hat ὅ, ττι.

ἀλλήλων untereinander.

G.	ἀλλήλων	ἀλλήλων
D.	ἀλλήλοις	ἀλλήλαις
A.	ἀλλήλους	ἀλλήλας
A.	ἀλλήλοις	ἀλλήλαις

Anmerkung 1. Die Fürwörter ἄλλος, η, ο; αὐτός, ή, ό; ἐκεῖνος, η, ο; οὗτος, αὕτη, τοῦτο haben im Neutrum Singular die Endung ο für ον.

Anmerkung 2. Ehe man zur Lehre von der Formierung der Verben übergeht, wäre es gut, wenn die Schüler zuvor noch das Verbum εἰμί kennen lerneten. Wenigstens ist dieses eines der häufigsten und unentbehrlichen Verben zur Bildung einfacher kurzer Sätze.

V. Ῥῆμα Verbum.

§ 38.

Bey der Formation der Verben hat man zu merken: das Augment, die verschiedenen Terminationen, die verschiedenen Zeiten, Moden und Arten.

Augment.

§ 39.

Ein jedes Verbum bekommt in allen vergangenen Zeiten, als im Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt, ersten und zweyten Aorist, aber nur im Indikativ, in den übrigen Moden nicht, am Anfange ein ε als Zusatz; und dieses heißt man Augment oder Vermehrung. Indeß hat man darauf zu sehen, ob das Verbum einen Konsonanten oder einen Vokal zum Anfangsbuchstaben habe.

Hat das Verbum einen Konsonanten zum Buchstaben so wächst es wirklich um eine Sylbe; und dieses heißt dann Sylbenvermehrung, Augmentum syllabicum. Z. B. τύπτω, ἔτυπτον. Hat es aber einen Vokal zum Anfangsbuchstaben, dann treten verschiedene Kontraktionen ein, wobey jedesmal die Sylbe lang wird, falls Sie kurz wäre; und dieses heißt man Zeitvermehrung, Augmentum temporale. Z. B. ἄγω, ἔαγον, ἦγον. Nun von jedem ins Besondere.

Augmentum syllabicum.

§ 40.

Das Imperfekt, der erste und zweyte Aorist, bekommen ein ε. Z. B. ἔτυπτον, ἔτυψα, ἔτυπον. Das Perfekt setzt vor dieses ε noch den Anfangsbuchstaben; und dieses heißt man Reduplikation. Z. B. τέτυφα. Das Plusquamperfekt endlich setzt vor diese Reduplikation abermal ein ε. Z. B. ἐτετύφειν.

Uebrigens merke man noch, daß das Perfekt und Plusquamperfekt in allen Moden die Reduplikation beybehalten, und, ausser dem Indikativ, einander völlig gleich sind. Z. B. τετύφω, τετύφοιμι, τέτυφε, τετυφέναι, τετυφώς.

Anmerkung 1. Wenn ein Verbum mit ζ, ξ, ψ, oder überhaupt mit zwey Konsonanten anfängt; dann wird durchaus nur das ε gesetzt, nie eine Reduplikation. Z. B. ζητέω, ἐζή

τουν, ἐζήτηκα; ξανάω, ἔξανων, ἔξάνηκα; ψάλλω, ἔψαλλον, ἔψαλκα.

Anmerkung 2. Fängt jedoch ein Verbum mit μν, πτ, auch zuweilen mit κτ, oder überhaupt mit muta cum liquida, ausgenommen γλ, γν, γρη, an: alsdann findet gewöhnlich die Reduplikation Statt. Z. B. μνάομαι, μέμνημαι; πτόω, πέπτωκα; κτάομαι, κέκτημαι; ferner: βλέπω βέβλοφα; γράφω, γέγραφα. Aber γνόω, ἔγνωκα; γρηγορέω, ἐγρηγόρηκα.

Anmerkung 3. Die Verben, welche mit λ, μ, ν, anfangen, bekommen statt der Reduplikation oft ει. Z. B. λαμβάνω, λέληφα und εἴληφα; μείρομαι, μεμαρμαι und εἵμαρμαι; νικάω, νενίκηκα und εἰνίκηκα.

Anmerkung 4. Wenn ρ der Anfangsbuchstabe ist, dann wird es verdoppelt, wenn das Augment voran kommt. Z. B. ῥέω, ἔῤῥουν, ἔῤῥησα. Im Perfekt aber steht zuweilen ει statt ρρ. Z. B. ἔῤῥηκα und εἴρηκα; ἐῤῥήκειν und εἰρήκειν.

Anmerkung 5. Verben, welche mit ϑ, φ, χ, anfangen, verwandeln in der Reduplikation den rauhen in den ähnlich lautenden gelinden. Z. B. ϑαυμάζω, τεϑαύμακα; φιλέω, πεφίληκα; χαίρω. κεχαίρηκα.

Anmerkung 6. Wenn die Verben mit Präpositionen zusammengesetzt sind, so bekommen sie nach der Präposition das Augment; und wenn sich die Präposition auf einen Vokal endet, dann wird dieser vor dem Augmente weg geworfen, ausser bey ἀμφί, περί, πρό, welche ihn behalten. Z. B. συλλέγω für συνλέγω, συνέλεγον: ἀποβάλλω, ἀπέβαλλον; ἀμφιβάλλω, ἀμφιέβαλλον; περιβάλλω, περιέβαλλον; προβάλλω, προέβαλλον, und zusammengezogen, προὔβαλλον. Aus ἐκ wird beym Augmente ἐξ. Z. B. ἐκλέγω, ἐξέλεγον.

Indeß findet die Vermehrung manchmal auch vor der Präposition statt: und manchmal sogar vor und nach derselben. Auch bleiben die Endvokale, wenn Reduplikation eintritt. Z. B. ἀμφισβητέω, ἠμφισβήτουν; ἐνοχλέω, ἠνώχλουν; ἀποβάλλω, ἀποβέβληκα.

Augmentum temporale.

§ 41.

Die Verben, welche mit einem Vokale oder Diphthongen anfangen, bekommen nur ein ε, und in der Regel nie eine Reduplikation. Weil aber hiebey verschiedene Kontraktionen Statt finden, so müssen diese wohl gemerkt werden. Es wird demnach in der Vermehrung:

1. aus α	ein η.	z. B. ἄγω	ἔαγον	ἦγον
2. aus ε	ein η.	z. B. ἐγείρω	ἐέγειρον	ἤγειρον
3. aus η	ein η.	z. B. ἠρεμέω	ἐηρέμεον	ἠρέμουν
4. aus ι	ein ι.	z. B. ἰάομαι	εἰαόμην	ἰώμην
5. aus ο	ein ω.	z. B. ὀνομάζω	ἐονύμαζον	ὠνόμαζον
6. aus υ	ein υ.	z. B. ὑδρεύω	εὕδρευον	ὕδρευον
7. aus ω	ein ω,	z. B. ὠφελέω	ἐωφέλεον	ὠφέλουν
8. aus αι	ein ῃ.	z. B. αἴθω	ἔαιθον	ᾖθον
9. aus αυ	ein ηυ.	z. B. αὐλέω	ἐαύλεον	ηὔλουν
10. aus ει	ein ει.	z. B. εἴργω	ἔειργον	εἶργον
11. aus ευ	ein ηυ.	z. B. ευδαιμονίζω	ἐευδαιμόνιζον	ηὐδαιμόνιζον
12. aus οι	ein ῳ.	z. B. οἰκέω	ἐοίκεον	ᾤκουν
13. aus ου	ein ου.	z. B. οὐρίζω	ἐούριζον	οὔριζον

Anmerkung 1. Die Verben: ἀάω, ἀηδίζομαι, ἀηθέσσω, ἀΐω ἄω, bekommen theils der Bedeutung, theils Wohlklangs wegen keine Vermehrung. Es wird also: ἄαον zusammengezogen ἄων, ἀηδιζόμην, ἀήθεσσον, ἄϊον, ἆον.

Anmerkung 2. Folgende Verben verwandeln ihr ε in ει, nicht in η: ἐάω - εἴαον - εἴων: ἕζω, ἐθίζω, ἔθω, ἑλίσσω, ἑλκύω, ἕλκω, ἕλω, ἕπομαι, ἕπω, ἐργάζομαι. ἐρέω, ἑρπύζω, ἕρπω, ἑστιάω, ἔχω, ἕω. Aber unverändert bleibt das ε in ἑρμηνεύω und εὑρίσκω; auch in ἑορτάζω, wo aber dafür das ο in ω verwandelt wird, ἑώρταζον.

Anmerkung 3. In den Verben: οἰακίζω, οἰνίζω, οἰμάω, οἰκουρέω, οἰόω, οἰστρέω, und noch einigen andern, bleibt οι gleichfalls unverändert, als: οἰάκιζον, οἴνιζον, οἴμων, οἰκούρουν, οἴουν, οἴστρουν.

Anmerkung 4. Zuweilen wird vor die Vokale ein ε ausdrücklich als Augment gesetzt; oder es geschieht keine Kontraktion. z. B. ὠθέω, ἐώθουν; ὠνέομαι, ἐωνησάμην; ἁνδάνω, ἑάνδανον. Eben so auch ὁράω, ἑώρακα, und so einige andere.

Anmerkung 5. Verben welche mit α, ε, ο, anfangen, setzen bisweilen im Perfekt vor das Augment noch den Anfangsbuchstaben nebst dem darauf folgenden Konsonanten. z. B ἀκούω, ἀκήκοα; εγείρω, ἐγήγερκα; ὄζω, ὄδωδα. In solchem Falle ist die dritte Sylbe gewöhnlich kurz. Daher ἀκήκοα für ἀκήκουα.

Auch der zweyte Aorist hat eine Reduplikation, jedoch mit dem Unterschiede, daß das Augment voran steht, und nicht in der Mitte wie hier. z. B. ἄγω, ἤγαγον.

Anmerkung 6. Ueberhaupt kann man merken, daß in Absicht auf das Augment noch viele Dinge sind, welche nicht beobachtet werden. Manchmal bleibt das ε weg, manchmal auch die Reduplikation. z. B. βάλε für ἔβαλε; τέτυπτο für ἐτέτυπτο; σύτο für ἐσέσυτο, ἔσσευτο oder ἔσσυτο. So haben auch βούλομαι, δύναμαι, μέλλω, bald ε bald η zum Augmente als ἐβουλόμην, ἠβουλόμην.

Die verschiedenen Terminationen.

§ 42.

Was die Terminationen betrift, eben so auch die Zeiten, Moden und Arten, braucht, ausser den Zeiten, weiter keiner Erwähnung in der Formenlehre; und was zu wissen nöthig ist, findet sich in der Tabelle selbst.

Die verschiedenen Zeiten.

§ 43.

Ehe man zur gänzlichen Formierung der Verben übergehen kann, ist nöthig zu wissen, wie die Zeiten von einander herstammen, und abgeleitet werden. Die Zeiten sind: Präsens, Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt, erstes Futur, erster Aorist, zweytes Futur, zweyter Aorist, und im Passiv ein drittes Futur. Von diesen sind das Präsens, das erste und zweyte Futur, die drey Hauptzeiten von welchen nach und nach alle übrigen Zeiten abgeleitet werden.

1. Präsens.

§ 44.

Diese Zeit enthält für sich als Präsens den Wortstamm für das Aktiv, Passiv und Medium. Z. B. τύπτω, τύπτομαι, τύπτομαι.

2. Imperfekt.

§ 45.

Das Imperfekt entlehnt den Wortstamm vom Präsens, sezt das Augment voran, und nimmt am Ende die Termination zu sich. Z. B. τύπτω, ἔ-τυπτ-ον, ἐ-τυπτ-όμην, ἐ-τυπτ-όμην; zusammen geschrieben: ἔτυπτον, ἐτυπτόμην, ἐτυπτόμην.

Anmerkung. Das Präsens und Imperfekt sind im Passiv und Medium völlig gleich.

3. Erstes Futur.

§ 46.

Aktiv.

Diese Zeit hat das Eigenthümliche, daß sie vor der Termination ein σ einschaltet, welches auch aus diesem Grunde in der Tabelle vor dem Ausgange angebracht wurde. Weil aber hier auch gewöhnlich vom gegebenen Präsens der Wortstamm genommen wird, und eben deßwegen verschiedene Buchstabenveränderungen eintreten, wenn das σ damit in Verbindung kommt; so hat man den Buchstaben, welcher vor dem Ausgange steht, und Kennbuchstabe heißt, wohl zu merken.

Wenn demnach der Kennbuchstabe im

Präsens ist,	so ist er im Futur,	und im Perfekt
β, π, πτ, φ	ψ	φ
γ, κ, κτ, χ	ξ	χ
δ, ϑ, τ	σ	κ
ζ, σσ, ττ	ξ, σ	χ, κ
λ, μ, ν, ρ	λ, μ, ν, ρ	κ
α, ε, ι, ο, υ, ω; αι, ει, ευ, οι, ου, υι, αυ	σ	κ

Anmerkung 1. Die Verben auf άω, έω, όω, verwandeln α, ε, in η; und ο in ω. Z. B. τιμάω, τιμήσω: φιλέω, φιλήσω; δηλόω, δηλώσω. Manche aber lassen α, ε, ο, unverändert. Z. B. γελάω, γελάσω; ἀρέω, ἀρέσω; αρόω, ἀρόσω.

Anmerkung 2. Die Verben auf ζω haben in der Regel σω, und die auf σσω oder ττω, in der Regel ξω. Z. B. φράζω, φράσω; τάσσω oder τάττω, τάξω. Der Grund hievon ist, daß jene gewöhnlich δ, diese aber γ zum wahren Kennbuchstaben haben. Indeß weichen wieder einige hievon ab. Z. B. στενάζω, στενάξω; πλάσσω oder πλάττω, πλάσω.

Anmerkung 3. Die mehr als zweysylbigen Verben auf ίζω werfen das σ weg, und bekommen dafür auf der Termination den Cirkumflex; und dieses ist nun das attische Futurum. Z. B. νομίζω, νομίσω, νομιῶ. Das Nämliche geschieht auch bey andern Verben, wenn der Vokal vor dem σ kurz ist. Z. B. βιβάω, βιβάσω, βιβάω - βιβῶ; τελέω, τελέσω, τελέω - τελῶ.

Anmerkung 4. Die Verben auf λ, μ, ν, ρ, bekommen kein σ; erhalten aber dafür ῶ. Z. B. στέλλω, στελῶ. Auch wird die vorletzte Sylbe immer kurz, wenn sie lang ist. Daher

werden von zwey Konsonanten, und von αι, ει, die letzten Buchstaben weg geworfen. Z. B. τέμνω, τεμῶ; αἴρω, ἀρῶ; τείνω, τενῶ.

Anmerkung 5. Folgende Verben: ἀλέω, θέω, νέω, πλέω, πνέω, ῥέω, σείω, χέω, machen im Futur: ἀλεύσω, θεύσω, νεύσω, πλεύσω, πνεύσω, ῥεύσω, σεύσω, χεύσω; und καίω, κλαίω, haben καύσω, κλαύσω.

Anmerkung 6. Folgende Verben verändern den Anfangsbuchstaben: ἔχω, τρέχω, τρέφω, τύφω; und machen ἕξω, θρέξω, θρέψω, θύψω.

Anmerkung 7. Wenn hier vor σ, νδ wegfällt, dann muß die vorletzte Sylbe verlängert werden. Z. B. σπένδω, σπείσω,

Passiv.

Das erste Futer Passiv nimmt eigentlich vom ersten Aorist Passiv den Wortstamm, indem es nur das Augment und den Ausgang wegläßt, und dafür θήσομαι setzt. Z. B. ἐτύφθην, τυφθήσομαι; ἐλέχθην, λεχθήσομαι; ἐγελάσθην, γελασθήσομαι. Ausser dem ist hier nichts zu merken, weil das Nöthige beym ersten Aorist Passiv gesagt wird.

Medium.

Das erste Futur Medium entlehnt den Wortstamm entweder vom Präsens, und setzt σομαι hinzu; oder nimmt das erste Futur Aktiv zum Wortstamm, und fügt ομαι hinzu. Z. B. στρέφω, στρέψομαι; τύψω, τύψομαι. In Betreff des Kennbuchstaben ist hier das Nämliche zu merken, was im Aktiv hievon gesagt worden. Z. B. μνάομαι, μνήσομαι u. s. w.

4. Zweytes Futur.

§ 47.

Aktiv.

Diese Zeit wird vom Präsens gebildet, indem sie bey den Verben auf αω, εω, bloß α, ε, weg läßt, und ῶ für ω setzt. Z. B. εὑρέω, εὑρῶ; μυκάω, μυκῶ. Auch enthält dise Zeit immer den wahren Kennbuchstaben, wenn derselbe im Präsens nicht schon vorhanden ist. Z. B. τύπτω, τυπῶ; πράσσω oder πράττω, πραγῶ.

Anmerkung 1. Diese Zeit hat die vorletzte Sylbe immer kurz. Demnach werden η, ω, in α verwandelt; von αι, ου, wird der zweyte; von ευ aber, und von ει bey mutis, der erste

Buchstabe weg geworfen. Z. B. λήθω, λαθῶ, τρώγω, τραγῶ; φαίνω, φανῶ; ἀκούω, ἀκοῶ; φεύγω, φυγῶ; λείπω, λιπῶ.

Anmerkung 2. Die zweysylbigen Verben auf λ, μ, ν, ϱ, verwandeln das ε in der vorletzten Sylbe in α; und wenn ein ι dabey steht, so wird es weggeworfen. Deßgleichen wird auch von zwey Konsonanten der zweyte weg geworfen; und dieses gilt auch bey den mutis. Z. B. νέμω, ναμῶ, σπείϱω, σπαϱῶ; στέλλω, σταλῶ; τέμνω, ταμῶ; τίκτω, τεκῶ; τύπτω, τυπῶ. Ausser dem verwandeln auch folgende das ε in α: κλέπω, στϱέφω, τϱέπω, τϱέφω πέϱθω.

Anmerkung 3. Drey und mehrsylbige Verben auf λ, μ, ν, ϱ, behalten das ε, und haben auch nur das erste oder sogenannte attische Futur. Z. B. ἀγγέλλω, αγγελῶ, ποιμαίνω, ποιμανῶ; ἐγείϱω, ἐγεϱῶ.

Anmerkung 4. Die Verben auf όω, und die mehr als zweysylbigen auf αύω, εύω, ύω, haben kein zweytes Futur. Auch fehlt es denen auf άω, έω, wenn sie nach der Kontraktion einsylbig würden; wovon jedoch σβέω, σπέω, σχέω, ausgenommen sind, und σβῶ, σπῶ, σχῶ machen.

Anmerkung 5. Die Verben auf άνω haben nur das Präsens und Imperfekt; in den übrigen Zeiten bekommen sie einen andern Wortstamm. Z. B. λαμβάνω, hat im ersten Futur λήψω, und im zweyten Futur λαβῶ, von λήβω. Eben so λανθάνω, λήσω, λαθῶ, von λήθω.

Anmerkung 6. Die Verben auf ζω, σσω, ττω, wenn sie im ersten Futur σω, ξω, haben; haben hier δ γ, zum Kennbuchstaben. Z. B. φϱάζω, φϱάσω, φϱαδῶ; πϱάσσω oder πϱάττω, πϱαξω, πϱαγῶ.

Anmerkung 7. Folgende Verben bekommen ihren ursprünglichen Kennbuchstaben wieder: ἅπτω, ἀφῶ; βάπτω, βαφῶ, βλάπτω, βλαβῶ; δϱύπτω, δϱυφῶ; καλύπτω, καλυβῶ; κϱύπτω, κϱυβῶ; θάπτω, ταφῶ; ϱάπτω, ϱαφῶ; ϱίπτω, ϱιφῶ; σκάπτω, σκαφῶ.

Passiv.

Das zweyte Futur Passiv läßt vom zweyten Futur Aktiv nur den Ausgang weg, und sezt dafür ήσομαι, dann ist alles geschehen. Z. B. τυπῶ, τυπήσομαι, u. s. w.

Medium.

Was die vorlezte Sylbe betrift, gilt bey diesem Futur, was im Aktiv davon gesagt worden; ausserdem wird nur mehr die Endung οῦμαι hinzugefügt. Der Wortstamm indeß mag vom Präsens, oder vom zweyten Futur Aktiv ge-

nommen werden. Z. B. τίω, τιοῦμαι; τυπῶ, τυποῦμαι.

5. Drittes Futur.

§ 48.

Diese Zeit kommt nur im Passiv vor. Sie nimmt von der zweyten Person Singular Perfekt Passiv den Wortstamm, indem sie nur αι wegläßt, und dafür ομαι setzt. Z. B. πεφίλησαι, πεφιλήσομαι; τέτυψαι, τετύψομαι, u. s. m.

6. Erster Aorist.

§ 49.

Aktiv.

Diese Zeit entlehnt vom ersten Futur den Wortstamm, bringt am Anfange das Augment, und am Ende die Termination an. Z. B. τίσω, ἔ-τισ-α, ἔτισα; λέξω, ἔ-λεξ-α, ἔλεξα; τύψω, ἔ-τυψ-α, ἔτυψα.

Anmerkung 1. Bey den Verben auf λ, μ, ν, ϱ, wird die vorletzte Sylbe wieder lang. Daher wird α in η, und ε in ει verwandelt. Z. B. ψαλω, ἔψηλα; νέμω, ἔνειμα. Bey den Verben auf αινω aber bleibt in der Regel das α. Z. B. φαίνω, φανῶ, ἔφανα; und ἔφηνα ist Dialektform.

Anmerkung 2. Folgende Verben lassen hier das σ weg, ἀλέω, ἀλεύσω, ἤλευα; καίω, καύσω, ἔκηα; λάω, λάσω, ἔλαα; σείω, σεύσω, ἔσευα; χέω, χεύσω, ἔχευα.

Passiv.

Der erste Aorist Passiv wird gleichfalls vom ersten Futur Aktiv geformet, indem der Stamm beybehalten, die Vermehrung voran gesetzt, und am Ende die Termination angebracht wird; oder wenn man bloß die Endung σω in θην verwandelt. Z. B. φανῶ, ἐ-φάν-θην, ἐφάνθην; φιλήσω, ε-φιλή-θην ἐφιλήθην.

Anmerkung 1. Wenn im Futur ξ und ψ die Kennbuchstaben sind, so werden sie hier nach den Regeln des Wohlklangs in χ und φ verwandelt. Z. B. λέξω, ἐλέχθην: τύψω, ἐτύφθην, Zuweilen aber wird das ε in der vorletzten Sylbe in α verwandelt. Z. B. στρέψω, ἐστράφθην, und ἐστρέφθην, und so einige andere.

Anmerkung 2. Einige Verben auf άω, έω, αύω, οίω; ferner in der Regel alle, welche im Präsens δ, θ, τ, ζ, σσ, ττ.

zum Kennbuchstaben haben, und im Futur σω bekommen; behalten vor der Endung θην das σ, Z. B. ἐράω, ἠράσθην; τελέω, ἐτελέσθην; πύαω, ἐπαύσθην; ἀκούω, ἠκούσθην, u. s. w. Nur σώζω hat ἐσώθην.

Medium.

Der erste Aorist Medium läßt bloß vom ersten Aorist Aktiv das α weg, und setzt dafür άμην. Z. B. ἔτυψα, ἐτυψάμην; oder behält vom ersten Futur Medium den Stamm, und beobachtet das Augment. Z. B. τύψομαι, ἐτυψάμην.

7 Zweyter Aorist.

§ 50.

Aktiv.

Diese Zeit nimmt vom zweyten Futur den Wortstamm, bringt am Anfange das Augment, und am Ende die Termination an. Z. B. τυπῶ, ἔ-τυπ-ον, ἔτυπον.

Anmerkung 1. Die zweysylbigen Verben auf ύω formieren den zweyten Aorist nach den Verben auf υμι. Z. B. δύω ἔδυν; φύω, ἔφυν.

Anmerkung 2. Die Verben, welche kein zweytes Futur haben, haben auch den zweyten Aorist nicht. Demnach haben die mehr als zweysylbigen Verben auf λ, μ, ν, ρ, keinen zweyten Aorist. Nur ὀφείλω ist ausgenommen, denn dieses hat ὤφελον,

Passiv.

Der zweyte Aorist Passiv läßt vom Aktiv bloß ον weg, und setzt dafür ην. Z. B. ἔτυπον, ἐτύπην.

Medium.

Auch der zweyte Aorist Medium läßt vom Aktiv bloß ον weg, und setzt dafür όμην. Z. B. ἔτυπον, ἐτυπόμην; oder er nimmt vom zweyten Futur Medium den Wortstamm, und beobachtet das Augment. Z. B. γίνομαι, γενοῦμαι, ἐ-γεν-όμην, ἐγενόμην.

8. Perfekt.

§ 51.

Aktiv.

Das Perfekt nimmt vom ersten Futur den Wortstamm, indem es σω, ξω, ψω, in die Endungen κα, χα, φα, ver-

wandelt, und vorne die Reduplikation anbringt. Z. B. τίσω, τέτικα; λέξω, λέλεχα; τύψω, τέτυφα.

Anmerkung 1. Die zweysylbigen Verben auf λω, νω, ρω, verwandeln das ε in der vorletzten Sylbe in α; und die zweysylbigen auf γω, κω, πω, πτω, χω, verwandeln es attisch in ο. Z. B. στελῶ ἔσταλκα; τενῶ, τέτακα; σπερῶ, ἔσπαρκα von στέλλω, τείνω σπείρω. So auch λέγω, λέλογα; πλέκω, πέπλοχα, πέμπω, πέπομφα; κλέπτω, κέκλοφα; βρέχω, βέβροχα; τρέφω, τέτροφα.

Anmerkung 2. Die Verben auf μω, μνω, νω, schalten der leichtern Aussprache wegen vor der Endung κα ein η ein. Z. B. νέμω νενέμηκα; κάμνω, κεκάμηκα; μένω, μεμένηκα.

Anmerkung 3. Die zweysylbigen Verben auf είνω, ίνω, ύνω, lassen vor der Endung κα gewöhnlich das ν weg. Z. B. κτείνω, ἔκτακα; κρίνω, κέκρικα; θύνω, τέθυκα. Welche aber das ν behalten, verwandeln es in γ. Z. B. φαίνω, πέφαγκα.

Anmerkung 4. Manche Verben lassen das α in der drittletzten Sylbe weg. Z. B. καλέω, κεκάληκα, κέκληκα; κάμνω, κεκάμηκα, κέκμηκα.

Passiv.

Diese Zeit entlehnt vom Aktiv den Wortstamm; verwandelt aber die Endungen:

κα in μαι, σμαι
φα in μμαι
χα in γμαι

Z. B. τέτικα, τέτιμαι; τέτυφα, τέτυμμαι; λέλεχα, λέλεγμαι.

Anmerkung 1. Mehrere Verben auf άω, έω, ίω, όω; αίω, αύω, είω, εύω, ούω; ferner welche im Präsens δ, θ, τ, ζ, σσ ττ, zum Kennbuchstaben haben, und im Futur σω bekommen; nehmen vor der Endung μαι ein σ an. Z. B. φάω, πέφασμαι; τελέω, τετέλεσμαι; πρίω, πέπρισμαι, u. s. m.

Anmerkung 2. Zweysylbige Verben, welche im Aktiv sich auf ρεφα enden, verwandeln das ε in α. Z. B. τρέπω, τέτρεφα τέτραμμαι; τρέφω, τέτρεφα, τέθραμμαι; στρέφω, ἔστρεφα, ἔστραμμαι.

Anmerkung 3. Wenn in der vorletzten Sylbe ευ steht, so wird das ε oft weggelassen. Z. B. φεύγω, πέφυγμαι; τεύχω, τέτυγμαι; σεύω, σέσυμαι.

Medium.

Diese Zeit nimmt vom zweyten Futur oder zweyten Aorist den Wortstamm, beobachtet die Reduplikation und

fügt am Ende die Termination hinzu. Z. B. τυπῶ, τέτυπα.

Anmerkung 1. Die zweysylbigigen Verben, welche im Präsens in der vorletzten Sylbe ein ε haben, verwandeln dasselbe hier in ο. Z. B. λέγω, λέλογα; μένω, μέμονα.

Anmerkung 2. Die Verben, welche mit einem ε anfangen, verwandeln dasselbe in ο, und setzen noch ein ε voraus. Z. B. ἔλπω, ἔολπα; ἔργω, ἔοργα. Aus ει aber wird οι. Z. B. εἴκω, ἔοικα.

Anmerkung 3. Die zweysylbigen Verben auf λ, μ, ν, ρ, verwandeln das ει in der vorletzten Sylbe gleichfalls in ο. Wenn sie aber eine mutam zum Kennbuchstaben haben, dann wird aus ει ein οι. Z. B. σπείρω, ἔσπορα; λείπω, λέλοιπα.

Anmerkung 4. Folgende zwey Verben verwandeln auch ε und ει in ο: ὀρέγω, ἀγείρω; ὤρογα, ἤγορα.

Anmerkung 5. Die Verben, welche im Präsens α, αι, η, haben, bekommen und behalten η. Z. B. θάλλω, τέθηλα; δαίω, δέδηα; λήθω, λέληθα.

Anmerkung 6. Die Verben welche kein zweytes Futur haben, haben auch kein Perfekt Medium.

9. Plusquamperfekt.

§ 25.

Aktiv.

Das Plusquamperfekt läßt vom Perfekt nur α weg, setzt dafür ειν, und bringt vor der Reduplikation noch ein ε an. Z. B. τέτικα, ἐτετίκειν; τετυφα, ἐτετύφειν, u. s. m.

Passiv.

Hier wird ebenfalls vor der Reduplikation noch ein ε angebracht, und statt μαι, die Endung μην gesetzt. Z. B. τέτιμαι, ἐτετίμην; τέτυμμαι, ἐτετύμμην, u. s. m.

Medium.

Auch das Plusqamperfekt Medium nimmt vom Perfekt Medium den Wortstamm, setzt am Anfange ein ε, und fügt am Ende den Ausgang hinzu. Z. B. τετυπα, ἐτετύπειν, u. s. m. Indeß wird aus den Perfekten: ἔοικα, ἔολπα, ἔοργα; hier ἐῴκειν, ἐώλπειν, ἐώργειν.

§ 53.

Hier kann noch gemerkt werden, daß im Optativ dem η, ω, das ι von ιμην unterschrieben wird, wenn sie voran zu stehen kommen. Z. B. πεφιλῄμην, δεδηλῴμην. Wenn aber α voransteht, dann wird bloß ιμην hinzugesetzt; und beym vorangehenden ι weggelassen. Z. B. ἐκταίμην, τετίμην. Doch wenn υ, oder ein Konsonant voransteht, so wird das Verbum besser mit seinem Particip und εἰμί umschrieben. Z. B. τετυμμένος εἴην, u. s. w.

Von den Verben auf μι.

§ 54.

Die Verben auf μι werden sämmtlich von den Verben auf αω, εω, οω, υω, gebildet, indem αω und εω in ημι, οω in ωμι und υω in υμι verwandelt wird. Auch haben sie im Aktiv nur drey Zeiten nach μι: Präsens, Imperfekt, zweyter Aorist; und im Passiv: Präsens, Imperfekt, erster Aorist. Alle übrigen Zeiten werden regelmäßig nach ω gebildet.

Formation der Verben auf μι.

§ 55.

Ehe man zur Tabellisation der Verben auf μι übergehen kann, ist noch nöthig, von ihrer Formierung weniges zu sagen.

1. Die zweysylbigen Verben auf ημι und ωμι, setzen im Präsens und Imperfekt ein ι vor den Stamm; und wenn ein Konsonant der Anfangsbuchstabe ist, so wird derselbe dem ι nochmal voran gesetzt. Z. B. δόω, δῶμι, ἵδωμι, δίδωμι. Dieses heißt man Reduplicatio propria.

2. Wenn aber ein Verbum mit πτ, στ, oder überhaupt mit einem Vokale anfangt, so wird nur ἵ allein vorangesetzt. Z. B. πτάω, πτῆμι, ἵπτημι; στάω, στῆμι, ἵστημι; ἕω, ἧμι, ἵημι. Dieses heißt man Reduplicatio impropria.

3. Das ι wird durch Einschaltung eines μ oft verlängert. Z. B. πλέω, πλῆμι, ἵπλημι, πίπλημι, πίμπλημι. Oder es wird bisweilen statt ι ein ε gesetzt. Z. B. θνάω, θνῆμι, ἕθνημι, τέθνημι für θέθνημι.

4. Die Verben auf υμι bekommen kein ι, und mithin

auch keine Reduplikation; welche indeß zuweilen auch denen auf $\eta\mu\iota$ und $\omega\mu\iota$ fehlt. Zudem können sie auch nur das Präsens und Imperfekt nach $\upsilon\mu\iota$ formen, und haben keinen zweyten Aorist.

5. Das Medium und Passiv sind im Präsens und Imperfekt durchaus gleich. Aus diesem Grunde wurde das Medium zugleich mit dem Passiv in einem und demselben Paradigma aufgeführt; und wo es von diesem abweicht, mit einem * bezeichnet. Wo also dieses Sternchen steht, so bedeutet es das Medium.

6. Endlich haben alle Verben auf $\mu\iota$ kein zweytes Futur; im Passiv keinen zweyten Aorist; im Medium kein Perfekt und Plusquamperfekt; und die Verben auf $\upsilon\mu\iota$ im Konjunktiv und Optativ, Aktiv, Passiv und Medium, keine Form nach $\mu\iota$, sondern nach ω.

Aorist II.	S. ἔστην ἔστης ἔστη D. ἔστημεν ἔστητον ἐστήτην P. ἔστημεν ἔστητε ἔστησαν, ἔσταν	ἔθην ἔθης ἔθη ἔθεμεν ἔθετον ἐθέτην ἔθεμεν ἔθετε ἔθεσαν, ἔθεν	ἔδων ἔδως ἔδω ἔδομεν ἔδοτον ἐδότην ἔδομεν ἔδοτε ἔδοσαν, ἔδον	fehlt	ἧν ἧς ἧ ἕμεν, εἷμεν ἕτον, εἷτον ἕτην, εἵτην ἕμεν, εἷμεν ἕτε, εἷτε ἕσαν, εἷσαν
Futur I.	S. στσήω, στασῶ u. s. w.	θήσω u. s. w.	δώσω u. s. w.	δείξω u. s. w.	ἥσω u. s. w.
Aorist I.	S, ἔστησα, ἔστασα u. s. w.	ἔθηκα u. s. w.	ἔδωκα u. s. w.	ἔδειξα u. s. w.	ἧκα u. s. w.
Perfekt	S. ἕστηκα, ἕστακα ἕσταα. u. s. w.	τέθεικα u. s. w.	δέδωκα u. s. w.	δέδειχα u. s. w.	εἷκα u. s. w.
Plqperf.	ἑστήκειν, ἑστάκειν u. s. w.	ἐτεθείκειν u. s. w.	ἐδεδώκειν u. s. w.	ἐδεδείχειν u. s. w.	εἵκειν u. s. w.

Formation des Aktivum.

	Indikativ.	Indikativ.	Indikativ.	Indikativ.	Indikativ
	στάω ich stelle.	θέω ich setze.	δόω ich gebe.	δεικνύω ich zeige.	ἕω ich sende.
Präsens.	S. ἵστημι	τίθημι, τίθεμμι	δίδωμι	δείκνυμι	ἵημι
	ἵστης	τίθης τίθησθα, τιθεῖς	δίδως	δείκνυς	ἵης
	ἵστησι	τίθησι τίθητι, τιθεῖ	δίδωσι, δίδωτι, διδοῖ	δείκνυσι	ἵησι
	D. ἵσταμεν	τίθεμεν	δίδομεν	δείκνυμεν	ἵεμεν
	ἵστατον	τίθετον	δίδοτον	δείκνυτον	ἵετον
	ἵστατον	τίθετον	δίδοτον	δείκνυτον	ἵετον
	P. ἵσταμεν	τίθεμεν	δίδομεν	δείκνυμεν	ἵεμεν
	ἵστατε	τίθετε	δίδοτε	δείκνυτε	ἵετε
	ἱστᾶσι, ἱστάντι	τιθεῖσι, τιθέασι, τιθέντι	διδοῦσι, διδόασι, διδόντι	δεικνῦσι, δεικνύασι, δεικνύντι	ἱεῖσι, ἱέασι, ἱᾶσι
Imperfekt.	S. ἵστην, ἵστασκον	ἐτίθην, ἐτίθουν, τίθεσκον, ἐτίθεα	ἐδίδων, ἐδίδουν, δίδοσκον.	ἐδείκνυν, ἐδείκνυον	ἵην, ἵουν,
	ἵστης, ἵστασκες	ἐτίθης	ἐδίδως,	ἐδείκνυς	ἵης, ἵεις
	ἵστη, ἵστασκε	ἐτίθη	ἐδίδω	ἐδείκνυ	ἵη, ἵει
	D. ἵσταμεν	ἐτίθεμεν	ἐδίδομεν	ἐδείκνυμεν	ἵεμεν ἵουμεν
	ἵστατον	ἐτίθετον	ἐδίδοτον	ἐδείκνυτον	ἵετον ἵειτον
	ἱστάτην	ἐτιθέτην	ἐδιδότην	ἐδεικνύτην	ἱέτην ἱείτην
	P. ἵσταμεν	ἐτίθεμεν	ἐδίδομεν	ἐδείκυμεν	ἵεμεν ἵουμεν
	ἵστατε	ἐτίθετε	ἐδίδοτε	ἐδείκνυτε	ἵετε ἵειτε
	ἵστασαν, ἵσταν	ετίθεσαν, ετίθεν, τίθεν	ἐδίδοσαν, ἔδιδον, δίδον	ἐδείκνυσαν	ἵεσαν ἵουν, ἵεν

Aorist II.	S. στῶ, στέω, στείω, στῇς στήω στῇ D. στῶμεν στῆτον στῆτον P. στῶμεν στῆτε στῶσι	θῶ, θέω, θείω θῇς u. s. w. θῇ θῶμεν θῆτον θῆτον θῶμεν θῆτε θῶσι	δῶ, δώω δῷς δῷ, δῷσι, δώησι δῶμεν δῶτον δῶτον δῶμεν δῶτε δῶσι, δώωσι	fehlt.	ὧ, ἕω, εἵω, u. s. w. ἧς ἧ ὧμεν ἧτον ἧτον ὧμεν ἧτε ὧσι
Futur I.	fehlt	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.
Aorist I.	S. στήσω u. s. w.	θήκω u. s. w.	δώκω u. s. w.	δείξω u. s. w.	fehlt.
Perfekt.	S. ἑστήκω, ἑστάκω u. s. w.	τεθείκω u. s. w.	δεδώκω u. s. w.	δεδείχω u. s. w.	εἷκω u. s. w.
Plqperf.	wie im Perfekt	wie im Perfekt	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt

	Konjunktiv.	Konjunktiv.	Konjunktiv	Konjunktiv	Konjunktiv.
Präsens.	στάω S. ἱστῶ ἱστῇς, ἱστᾷς. ἱστῇ, ἱστᾷ D. ἱστῶμεν ἱστῆτον, ἱστᾶτον ἱστῆτον, ἱστᾶτον P. ἱστῶμεν ἱστῆτε, ἱστᾶτε ἱστῶσι	θέω τιθῶ, τιθέω τιθῇς τιθῇ τιθῶμεν τιθῆτον τιθῆτον τιθῶμεν τιθῆτε τιθῶσι	δόω διδῶ διδῷς διδῷ, διδῷσι διδῶμεν διδῶτον διδῶτον διδῶμεν διδῶτε διδῶσι	δεικνύω δεικνύω δεικύῃς δεικνύῃ δεικνύωμεν δεικνύητον δεικνύητον δεικνύωμεν δεικνύητε δεικνύωσι	εἴω ἰῶ ἦς, ἦσθα ἦ ἰῶμεν ἰῆτον ἰῆτον ἰῶμεν ἰῆτε ἰῶσι
Imperfekt.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie m Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens

Aorist II.	S. σταίην σταίης σταίη D. σταίημεν,σταῖμεν σταίητον,σταῖτον σταιήτην,σταίτην P. σταίημεν,σταῖμεν σταίητε, σταῖτε σταίησαν, σταῖεν	θείην θείης θείη θείημεν θεῖμεν θείητον θεῖτον θειήτην θείτην θείημεν, θεῖμεν θεείητε, θεῖτε θείησαν, θεῖεν	δοίην, δῴην δοίης δοίη δοίημεν, δοῖμεν δοίητον, δοῖτον δοιήτην, δοίτην δοίημεν, δοῖμεν δοίητε, δοῖτε δοίησαν, δοῖεν	fehlt.	εἴην εἴης εἴη εἴημεν, εἶμεν εἴητον, εἶτον εἰήτην, εἴτην εἴημεν, εἶμεν εἴητε, εἶτε εἴησαν, εἶεν
Futur I.	στήσοιμι u. s. w.	θήσοιμι u. s. w.	δώσοιμι u. s. w.	δείξοιμι u. s. w.	ἥσοιμι u. s. w.
Aorist I.	στήσαιμι u. s, w.	θήκαιμι u. s. w.	δώκαιμι u. s. w.	δείξαιμι u. s. w.	fehlt.
Perfekt	ἑστήκοιμι, ἑστάκοιμι u. s. w.	τεθείκοιμι u. s. w.	δεδώκοιμι u. s. w.	δεδείχοιμι u. s. w.	εἵκοιμι u. s. w.
Plqperf.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.

	Optativ.	Optativ.	Optativ.	Optativ.	Optativ.
Präsens.	στάω	θέω.	δόω	δεικνύω	ἕω
	S. ἱσταίην ἱσταίης ἱσταίη	τιθείην τιθείης τιθείη	διδοίην, διδῴην διδοίης διδοίη	δεικνύοιμι - νοίην δεικνύοις δεικνύοι	ἱείην ἱείης ἱείη
	D. ἱσταίημεν, ἱσταῖμεν ἱσταίητον, ἱσταῖτον ἱσταιήτην, ἱσταίτην	τιθείημεν, τιθεῖμεν τιθείητον, τιθεῖτον τιθειήτην, τιθείτην	διδοίημεν, διδοῖμεν διδοίητον, διδοῖτον διδοιήτην, διδοίτην	δεικνύοιμεν δεικνύοιτον δεικνυοίτην	ἱείημεν ἱεῖμεν ἱείητον ἱεῖτον ἱειήτην, ἱείτην
	P. ἱσταίημεν, ἱσταῖμεν ἱσταίητε, ἱσταῖτε ἱσταίησαν, ἱσταῖεν	τιθείημεν, τιθεῖμεν τιθείητε, τιθεῖτε τιθείησαν, τιθεῖεν	διδοίημεν, διδοῖμεν διδοίητε, διδοῖτε διδοίησαν, διδοῖεν	δεικνύοιμεν δεικνύοιτε δεικνύοιεν	ἱείημεν, ἱεῖμεν ἱείητε, ἱεῖτε ἱείησαν, ἱεῖεν
Imperfekt.	wie in Präsens.	wie in Präsens.	wie in Präsens.	wie in Präsens.	wie in Präsens.

Aorist. II.	S. στῆθι στήτω D. στῆτον στήτων P. στῆτε στήτωσαν	θές, θέτι θέτω θέτον θέτων θέτε θέτωσαν	δός, δόθι δότω δότον δότων δότε δότωσαν	fehlt.	ἕς, ἕθι ἕτω ἕτον ἕτων ἕτε ἕτωσαν
Fut. I.	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.
Aorist. I.	S. στῆσον u. s. w.	θῆκον u. s. w.	δῶκον u. s. w.	δεῖξον u. s. w.	fehlt.
Perfekt.	S. ἕστηκε, ἕστακε u. s. w.	τέθεικε u. s. w.	δέδωκε u. s. w.	δέδειχε u. s. w.	fehlt.
Plqperfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	fehlt.

	Imperativ.	Imperativ.	Imperativ.	Imperativ.	Imperativ.
Präsens.	στάω. S. ἵσταθι ἱστάτω D. ἵστατον ἱστάτων P. ἵστατε ἱστάτωσαν, ἱσ- τάντων	θέω τίθετι für τίθεθι τιθέτω τίθετον τιθέτων τίθετε τιθέτωσαν, τιθέν- των	δόω δίδοθι, δίδωθι διδότω δίδοτον διδότων δίδοτε διδότωσαν, διδόντων	δεικνύω. δείκνυθι, δείκνυ δεικνύτω δείκνυτον δεικνύτων δείκνυτε δεικνύτωσαν - ύντων	ἕω ἵε θι, ἵει ἱέτω ἵετον ἱέτων ἵετε ἱέτωσαν
Imperfekt.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.

Plsqperfekt	Perfekt.	Aorist I.	Futur I.
wie im Perfekt.	ἑστηκέναι, ἑστακέναι, ἑστάναι	στῆσαι	στήσειν
wie im Perfekt.	τεθεικέναι	θῆκαι	θήσειν
wie im Perfekt.	δεδωκέναι	δῶκαι	δώσειν
wie im Perfekt.	δεδειχέναι	δεῖξαι	δείξειν
wie im Perfekt.	εἱκέναι	fehlt.	ἥσειν

	Infinitiv.	Infinitiv.	Infinitiv.	Infinitiv.	Infinitiv.
Präsens.	στάω. ἱστάναι, ἱστάμεν, ἱστάμεναι, ἱστάμμεναι	θέω. τιθέναι, τιθέμεν, τιθέμεναι, τιθέμμεναι, τιθήμμεναι	δόω. διδόναι, διδόμεν, διδόμεναι διδόμμεναι	δεικνύω. δεικνύναι, δεικνύμεν, δεικνύμεναι, δεικνύμμεναι	ἕω. ἱέναι, ἱέμεν, ἱέμεναι, ἱεμμεναι
Imperfekt.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.
Aorist II.	στῆναι, στῆμεν, στήμεναι	θεῖναι, θῆναι θῆμεν, θήμεναι	δοῦναι, δοῦμεν δούμεναι	fehlt.	εἶναι, ἧναι ἧμεν, ἥμεναι

Futur I.	στήσων στήσουσα στῆσον	θήσων θήσουσα θῆσον	δώσων δώσουσα δῶσον	δείξων δείξουσα δεῖξον	ἥσων ἥσουσα ἧσον
Aorist I.	στήσας στήσασα στῆσαν	θήκας θήκασα θῆκαν	δώκας δώκασα δῶκαν	δείξας δείξασα δεῖξαν	fehlt.
Perfekt.	ἑστηκώς, ἑστώς und ἑστηκυῖα ἑστακώς ἑστηκός	τεθεικώς τεθεικυῖα τεθεικός	δεδωκώς δεδωκυῖα δεδ. κος	δεδειχώς δεδειχυῖα δεδειχός	εἱκώς εἱκυῖα εἱκός
Plsqperfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.

	Particip.	Particip.	Particip.	Particip.	Particip
	στάω.	θέω.	δόω.	δεικνύω.	ἕω.
Präsens	ἱστάς, ἱστάντος ἱστᾶσα, ἱστάσης ἱστάν, ἱστάντος	τιθείς, τιθέντος τιθεῖσα, τιθείσης τιθέν, τιθέντος	διδούς, διδόντος διδοῦσα, διδούσης διδόν, διδόντος	δεικνύς, δεικνύντος δεικνῦσα, δεικνύσης δεικνύν, δεικνύντος	ἱείς, ἱέντος ἱεῖσα, ἱείσης ἱέν, ἱέντος
Imperfekt	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.
Aorist II.	στάς, στάντος στᾶσα, στάσης στάν, στάντος	θείς, θέντος θεῖσα, θείσης θέν, θέντος	δούς, δόντος δοῦσα, δούσης δόν, δόντος	fehlt.	εἵς, ἕντος εἷσα, εἵσης ἕν, ἕντος

Aorist I.	S. ἐστάθην * ἐστησ- ἐστάθης ἀμην ἐστάθη ἐστήσω D. ἐστάθημεν u. s. w. ἐστάθητον ἐσταθήτην P. ἐστάθημεν ἐστάθητε ἐστάθησαν	ἐτέθην * ἐθηκάμην ἐτέθης ἐθήκω ἐτέθη ἐθήκατο ἐτέθημεν u. s. w. ἐτέθητον ἐτεθήτην ἐτέθημεν ἐτέθητε ἐτέθησαν	ἐδόθην * ἐδωκάμην ἐδόθης ἐδώκω ἐδόθη ἐδώκατο ἐδόθημεν u. s. w. ἐδόθητον ἐδοθήτην ἐδόθημεν ἐδόθητε ἐδόθησαν	ἐδείχθην * ἐδειξάμην ἐδείχθης ἐδείξο ἐδείχθη ἐδείξατο ἐδείχθημεν u. s. w. ἐδείχθητον ἐδειχθήτην ἐδείχθημεν ἐδείχθητε ἐδείχθησαν	ἕθην, εἵθην * ἡκάμην ἕθης ἥκω, ἕθη ἥκατο ἕθημεν u. s. w. ἕθητον ἑθήτην ἕθημεν ἕθητε ἕθησαν
Futur I.	σταθήσομαι * στήσ- σταθήσῃ ομαι σταθήσεται στήσῃ u. s. w. u. s. w.	τεθήσομαι * θήσομαι τεθήσῃ θήσῃ τεθήσεται θήσεται u. s. w. u. s. w.	δοθήσομαι * δώσομαι δοθήσῃ δώσῃ δοθήσεται δώσεται u. s. w. u. s. w.	δειχθήσομαι * δείξ- δειχθήσῃ ομαι δειχθήσεται δείξῃ u. s. w. u. s. w.	ἑθήσομαι * ἥσομαι ἑθήσῃ ἥσῃ ἑθήσεται ἥσεται u. s. w. u. s. w.
Aorist II.	* ἐστάμην ἔστασο, ἔστω ἔστατο, u. s. w. wie im Imperfekt	* ἐθέμην ἔθεσο, ἔθου ἔθετο, u. s. w. wie im Imperfekt.	* ἐδόμην ἔδοσο, ἔδου ἔδοτο, u. s. w. wie im Imperfekt.	fehlt.	* ἕμην ἕσο, ἕο, οὗ ἕτο, u. s. w. wie im Imperfekt
Perfekt	ἕσταμαι ἕστασαι ἕσταται, u. s. w. wie im Präsens.	τέθειμαι τέθεισαι τέθειται, u. s. w. wie im Präsens.	δέδομαι δέδοσαι δέδοται, u. s. w. wie im Präsens.	δέδειγμαι δέδειξαι δέδεικται, u. s. w. geht nach ω.	εἶμαι εἶσαι εἶται, u. s. w. wie im Präsens.
Plqperf.	ἑστάμην ἕστασο, ἕστω ἕστατο, u. s. w. wie im Imperfekt.	ἐτεθείμην ἐτέθεισο ἐτέθειτο, u. s. w. wie im Imperfekt.	ἐδεδόμην ἐδέδοσο, ἐδέδου ἐδέδοτο, u. s. w. wie im Imperfekt.	ἐδεδείγμην ἐδέδειξο ἐδέδεικτο, u. s. w. geht nach ω.	εἵμην εἷσο εἷτο, u. s. w. wie im Imperfekt.

Formation des Passivum.

	Indikativ.	Indikativ.	Indikativ.	Indikativ.	Indikativ
	στάω.	θέω.	δόω.	δεικύω.	ἕω.
Präsens. S.	ἵσταμαι	τίθεμαι	δίδομαι	δείκνυμαι	ἵεμαι
	ἵστασαι, ἵστᾳ	τίθεσαι, τίθῃ	δίδοσαι, δίδῳ	δείκνυσαι	ἵεσαι, ἵῃ
	ἵσταται	τίθεται	δίδοται	δείκνυται	ἵεται
D.	ἱστάμεθον	τιθέμεθον	διδόμεθον	δεικνύμεθον	ἱέμεθον
	ἵστασθον	τίθεσθον	δίδοσθον	δείκνυσθον	ἵεσθον
	ἵστασθον	τίθεσθον	δίδοσθον	δείκνυσθον	ἵεσθον
P.	ἱστάμεθα	τιθέμεθα	διδόμεθα	δεικνύμεθα	ἱέμεθα
	ἵστασθε	τίθεσθε	δίδοσθε	δείκνυσθε	ἵεσθε
	ἵστανται	τίθενται	δίδονται	δείκνυνται	ἵενται
Imperfekt. S.	ἱστάμην	ἐτιθέμην	ἐδιδόμην	ἐδεικνύμην	ἱέμην
	ἵστασο, ἵστω	ἐτίθεσο, ἐτίθου	ἐδίδοσο, ἐδίδου	ἐδείκνυσο	ἵεσο, ἵου
	ἵστατο	ἐτίθετο	ἐδίδοτο	ἐδείκνυτο	ἵετο
D.	ἱστάμεθον	ἐτιθέμεθον	ἐδιδόμεθον	ἐδεικνύμεθον	ἱέμεθον
	ἵστασθον	ἐτίθεσθον	ἐδίδοσθον	ἐδείκνυσθον	ἵεσθον
	ἱστάσθην	ἐτιθέσθην	ἐδιδόσθην	ἐδεικνύσθην	ἱέσθην
P.	ἱστάμεθα	ἐτιθέμεθα	ἐδιδόμεθα	ἐδεικνύμεθα	ἱέμεθα
	ἵστασθε	ἐτίθεσθε	ἐδίδοσθε	ἐδείκνυσθε	ἵεσθε
	ἵσταντο	ἐτίθεντο	ἐτίδοντο	ἐδείκνυντο	ἵεντο

Futur I.	fehlt.	fehlt.	fehlt	fehlt.	fehlt.
Aorist II.	* στῶμαι στῇ στῆται, u. s. w. wie im Präsens.	* θῶμαι θῇ θῆται, u. s. w. wie im Präsens.	* δῶμαι δῷ δῶται, u. s. w. wie im Präsens.	fehlt.	* ὦμαι ᾖ ἧται, u. s. w. wie im Präsens
Perfekt.	ἑστῶμαι ἑστῇ ἑστῆται, u. s. w. wie im Präsens.	τεθῶμαι τεθῇ τεθῆται, u. s. w. wie im Präsens.	δεδῶμαι δεδῷ δεδῶται, u. s. w. wie im Präsens.	δεδειχῶμαι δεδειχῇ δεδειχῆται, u. s. w. δεδειγμένος, ὦ, ᾖς, ᾖ, u. s. w.	ὦμαι ᾖ ἧται, u. s. w. wie im Präsens.
Plusqperf.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.

	Konjunktiv.	Konjunktiv.	Konjunktiv.	Konjunktiv.	Konjunktiv.
	στάω,	θέω.	δόω.	δεικνύω.	ἕω.
Präsens.	S. ἱστῶμαι	τιθῶμαι	διδῶμαι	δεικνύωμαι	ἱῶμαι
	ἱστῇ, ἱστᾷ	τιθῇ	διδῷ	δεικνύῃ	ἱῇ
	ἱστῆται, ἱστᾶται	τιθῆται	διδῶται	δεικνύηται	ἱῆται
	D. ἱστώμεθον	τιθώμεθον	διδώμεθον	δεικνυώμεθον	ἱώμεθον
	ἱστῆσθον, ἱστᾶσθον	τιθῆσθον	διδῶσθον	δεικνύησθον	ἱῆσθον
	ἱστῆσθον ἱστᾶσθον	τιθῆσθον	διδῶσθον	δεικνύησθον	ἱῆσθον
	P. ἱστώμεθα	τιθώμεθα	διδώμεθα	δεικνυώμεθα	ἱώμεθα
	ἱστῆσθε, ἱστᾶσθε	τιθῆσθε	διδῶσθε	δεικνύησθε	ἱῆσθε
	ἱστῶνται	τιθῶνται	διδῶνται	δεικνύωνται	ἱῶνται
Imp.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Presens.	wie im Präsens.
Aorist I.	S. σταθῶ *στήσωμαι	τεθῶ *θήκωμαι	δοθῶ *δώκωμαι	δειχθῶ *δείξωμαι	ἑθῶ
	σταθῇς στήσῃ	τεθῇς θήκῃ	δοθῇς δώκῃ	δειχθῇς δείξῃ	ἑθῇς
	σταθῇ στήσηται	τεθῇ θήκηται	δοθῇ δώκηται	δειχθῇ δείξηται	ἑθῇ
	D. σταθῶμεν u. s. w.	τεθῶμεν u. s. w.	δοθῶμεν u. s. w.	δειχθῶμεν u. s. w.	ἑθῶμεν
	σταθῆτον	τεθῆτον	δοθῆτον	δειχθῆτον	ἑθῆτον
	σταθῆτον	τεθῆτον	δοθῆτον	δειχθῆτον	ἑθῆτον
	P. σταθῶμεν	τεθῶμεν	δοθῶμεν	δειχθῶμεν	ἑθῶμεν
	σταθῆτε	τεθῆτε	δοθῆτε	δειχθῆτε	ἑθῆτε
	σταθῶσι	τεθῶσι	δοθῶσι	δειχθῶσι	ἑθῶσι

Futur I.	σταθησοίμην * στησ- σταθήσοιο οίμην σταθήσοιτο στήσοιο u. s. w. u. s. w.	τεθησοίμην * θησοίμην τεθήσοιο θήσοιο τεθήσοιτο θήσοιτο u. s. w. u. s. w.	δοθησοίμην * δωσ- δοθήσοιο οίμην δοθήσοιτο δώσοιο u. s. w. u. s. w.	δειχθησοίμην * δειξ- δειχθήσοιο οίμην δειχθήσοιτο δείξοιο u. s. w. u. s. w.	ἑθησοίμην * ἥσ- ἑθήσοιο σοίμην ἑθήσοιτο ἥσοιο u. s. w. u. s. w.
Aorist II.	* σταίμην σταῖο σταῖτο, u. s. w. wie im Präsens.	* θείμην θεῖο θεῖτο, u. s. w. wie im Präsens.	* δοίμην δοῖο δοῖτο, u. s. w. wie im Präsens.	fehlt	* εἵμην εἷο εἷτο, u. s. w. wie im Präsens.
Perfekt.	ἑσταίμην ἑσταῖο ἑσταῖτο, u. s. w. wie im Präsens.	τεθείμην τεθεῖο τεθεῖτο, u. s. w. wie im Präsens.	δεδοίμην δεδοῖο δεδοῖτο, u. s. w. wie im Präsens'	δεδειγμένος, η, ον, εἴην, εἴης, εἴη, u. s. w.	εἵμην εἷο εἷτο, u. s. w. wie im Präsens.
Plsqperf.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.

	Optativ.	Optativ.	Optativ.	Optativ.	Optativ.
	στάω.	θέω.	δόω.	δεικνύω.	ἕω.
Präsens.	S. ἱσταίμην	τιθείμην	διδοίμην	δεικνυοίμην	ἱείμην
	ἱσταῖο	τιθεῖο	διδοῖο	δεικνύοιο	ἱεῖο
	ἱσταῖτο	τιθεῖτο	διδοῖτο	δεικνύοιτο	ἱεῖτο
	D. ἱσταίμεθον	τιθείμεθον	διδοίμεθον	δεικνυοίμεθον	ἱείμεθον
	ἱσταῖσθον	τιθεῖσθον	διδοῖσθον	δεικνύοισθον	ἱεῖσθον
	ἱσταίσθην	τιθείσθην	διδοίσθην	δεικνυοίσθην	ἱείσθην
	P. ἱσταίμεθα	τιθείμεθα	διδοίμεθα	δεικνυοίμεθα	ἱείμεθα
	ἱσταῖσθε	τιθεῖσθε	διδοῖσθε	δεικνύοισθε	ἱεῖσθε
	ἱσταῖντο	τιθεῖντο	διδοῖντο	δεικνύοιντο	ἱεῖντο
Imp.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.
Aorist I.	S. σταθείην * στησαίμην	τεθείην *θηκαίμην	δοθείην *δωκαίμεν	δειχθείην *δειξαίμην	ἑθείην
	σταθείης	τεθείης θήκαιο	δοθείης δώκαιο	δειχθείης δείξαιο	ἑθείης
	σταθείη στήσαιο	τεθείη θήκαιτο	δοθείη δώκαιτο	δειχθείη δείξαιτο	ἑθείη
	D. σταθείημεν u. s. w.	τεθείημεν u. s. w.	δοθείημεν u. s. w.	δειχθείημεν u. s. w.	ἑθείημεν
	σταθείητον	τεθείητον	δοθείητον	δειχθείητον	ἑθείητον
	σταθειήτην	τεθειήτην	δοθειήτην	δειχθειήτην	ἑθειήτην
	P. σταθείημεν	τεθείημεν	δοθείημεν	δειχθείημεν	ἑθείημεν
	σταθείητε	τεθείητε	δοθείητε	δειχθείητε	ἑθείητε
	σταθείησαν	τεθείησαν	δοθείησαν	δειχθείησαν	ἑθείησαν

Aorist I.	S. σταθητι * στῆσαι σταθήτω στησάτω u. s. w. D. στάθητον σταθήτων P. στάθητε σταθήτωσαν	τέθητι * θῆκαι τεθήτω θηκάτω u. s. w. τέθητον τεθήτων τέθητε τεθήτωσαν	δόθητι * δῶκαι δοθήτω δωκάτω u. s. w. δόθητον δοθήτων δόθητε δοθήτωσαν	δείχθητι * δεῖξαι δειχθήτω δειξάτω u. s. w, δείχθητον δειχθήτων δείχθητε διεχθήτωσαν	ἕθητι ἑθήτω ἕθητον ἑθήτων ἕθητε ἑθήτωσαν
Fut. I.	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.
Aorist II.	* στάσο στάσθω, u. s. w. wie im Präsens.	* θέσο, θοῦ θέσθω, u. s. w. wie im Präsens.	* δόσο, δοῦ δόσθω, u. s. w. wie im Präsens.	fehlt.	* ἕσο, ἕο, οὗ ἕσθω, u. s w. wie im Präsens.
Perfekt.	ἕστασο, ἕστω ἑστάσθω, u. s. w. wie im Präsens.	τέθεισο τεθείσθω, u. s. w. wie im Präsens.	δέδοσο δεδόσθω, u. s. w. wie im Präsens.	δέδειξο δεδείχθω, u. s. w. geht nach ω.	εἷσο εἵσθω, u. s. w. wie im Präsens.
Plqpf.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt	wie im Perfekt.

	Imperativ.	Imperativ.	Imparativ.	Imparativ.	Imperativ.
Präsens.	στάω.	θέω.	δόω.	δεικνύω.	ἕω.
	S. ἵστασο, ἵστω ἱστάσθω	τίθεσο, τίθου τιθέσθω	δίδοσο, δίδου διδόσθω	δείκνυσο δεικνύσθω	ἵεσο, ἵου ἱέσθω
	D. ἵστασθον ἱστάσθων	τίθεσθον τιθέσθων	δίδοσθον διδόσθων	δείκνυσθον δεικνύσθων	ἵεσθον ἱέσθων
	P. ἵστασθε ἱστάσθωσαν	τίθεσθε τιθέσθωσαν	δίδοσθε διδόσθωσαν	δείκνυσθε δεικνύσθωσαν	ἵεσθε ἱέσθωσαν
Imperfekt.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.

Plusqperfekt.	Perfekt.	Aorist II.	Futur I.
wie im Perfekt.	ἑστάσθαι	* στάσθαι	σταθήσεσθαι * στήσεσθαι
wie im Perfekt.	τεθεῖσθαι	* θέσθαι	τεθήσεσθαι * θήσεσθαι
wie im Perfekt.	δεδόσθαι	* δόσθαι	δοθήσεσθαι * δώσεσθαι
wie im Perfekt.	δεδεῖχθαι	fehlt.	δειχθήσεσθαι * δείξεσθαι
wie im Perfekt.	εἷσθαι	* ἕσθαι	ἑθήσεσθαι * ἥσεσθαι

	Infinitiv.	Infinitiv.	Infinitiv.	Infinitiv.	Infinitiv
Präsens.	στάω. ἵστασθαι	θέω. τίθεσθαι	δόω. δίδοσθαι	δεικνύω. δείκνυσθαι	ἕω. ἵεσθαι
Imperfekt.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.
Aorist I.	σταθῆναι * στήσασθαι	τεθῆναι, τεθεῖναι * θήκασθαι	δοθῆναι * δώκασθαι	δειχθῆναι * δείξασθαι	ἑθῆναι

Futur I.	σταθησόμενος, η, ον * στησόμενος, η, ον	τεθησόμενος, η, ον * θησόμενος, η, ον	δοθησόμενος, η, ον * δωσόμενος, η, ον	δειχθησόμενος, η, ον * δειξόμενος, η, ον	ἑθησόμενος, η, ον * ἡσόμενος, η, ον
Aorist II.	* στάμενος, η, ον	* θέμενος, η, ον	* δόμενος, η, ον	fehlt.	* ἕμενος, η, ον
Perfekt.	ἑσταμένος, η, ον	τεθειμένος, η, ον	δεδομένος, η, ον	δεδειγμένος, η, ον	εἱμένος, η, ον
Plsqperfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.

	Particip.	Particip.	Particip.	Particip.	Particip
Präsens.	στάω. ἱστάμενος ἱσταμένη ἱστάμενον	θέω. τιθέμενος τιθεμένη τιθέμενον	δόω. διδόμενος διδομένη διδόμενον	δεικνύω. δεικνύμενος δεικνυμένη δεικνύμενον	ἕω. ἱέμενος ἱεμένη ἱέμενον
Imperfekt.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.
Aorist I.	σταθείς σταθεῖσα σταθέν * στησάμενος, η, ον	τεθείς τεθεῖσα τεθέν * θηκάμενος	δοθείς δοθεῖσα δοθέν * δωκάμενος, η, ον	δειχθείς δειχθεῖσα δειχθέν * δειξάμενος	ἑθείς ἑθεῖσα ἑθέν

Plusquamperfekt.	S. ἤμην, eigentlich Impf. Med. ἦσο ἦτο D. ἤμεθον ἦσθον ἤσθην P. ἤμεθα ἦσθε ἦντο, εἴατο.	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.
Futur. I.	S. ἔσομαι, ἔσσομαι ἔσῃ, ἔσεαι, ἔσες ἔσεται, ἔσται D. ἐσόμεθον ἔσεσθον ἔσεσθον P. ἐσόμεθα ἔσεσθε ἔσονται	fehlt.	ἐσοίμην ἔσοιο ἔσοιτο ἐσοίμεθον ἔσοισθον ἐσοίσθην ἐσοίμεθα ἔσοισθε ἔσοιντο	fehlt.	ἔσεσθαι	ἐσόμενος ἐσομένη ἐσόμενον

Formation des Redewortes εἰμί, ich bin.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
Präsens.	S. εἰμί, ἐμμί, ἔω εἶς, εἶ, ἐσσί, ἔεις ἐστί, ἐντί, ἔει	ὦ, ἔω, εἴω ᾖς, ᾖσθα, ἔῃς, εἴῃς ᾖ, ᾖσι, ἔῃ, εἴῃ	εἴην, ἔοιμι εἴης, ἔοις εἴη, ἔοι, u. s. w.	ἴσθι, ἔσο, ἔσσο ἔστω, ἤτω	εἶναι, ἔμεναι ἔμμεναι, ἔμεν ἔμμεν, ἦμεν ἦμες, εἴμεναι	ὤν, ἔων, εἴς οὖσα, ἔουσα, εἶσα ὄν, ἔον, ἔν
	D. ἐσμέν, ἔομεν ἐστόν u. s. w. ἐστόν	ὦμεν u. s. w. ἦτον ἦτον	εἴημεν εἴητον εἰήτην	ἔστον ἔστων		
	P. ἐσμέν, ἐμέν, εἰμές ἐστέ, ἐτέ εἰσί, ἔασι, ἐντί	ὦμεν ἦτε ὦσι, ἤωσι, ἔωσι	εἴημεν εἴητε εἴησαν, εἶεν	ἔστε ἔστωσαν, ἔστων		
Imperfekt.	S. ἦν, ἔον, εἶν, ἔσκον ἦς, ἦσθα, εἶς, ἔσκες ἦ, ἦν, ἔσκε, u. s. w. D. ἦμεν ἦτον, ἤστον ἤτην, ἤστην P. ἦμεν, ἦμες ἦτε, ἦστε, ἔατε ἦσαν, ἔσσαν, ἦεν	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.

Plusquamperfekt.	S. εἴκειν, ᾔκειν* ᾔειν εἴκεις ᾔεις, ᾔεισθα ἔκει ᾔει, ᾔïε D. εἰκειμεν ᾔειμεν εἰκειτον ᾔειτον εἰκείτην ᾔείτην P. εἴκειμεν ᾔειμεν, ᾖμεν εἰκειτε ᾔειτε, ᾖτε εἰκεισαν ᾔεσαν, ᾔïσαν	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.
Aorist I.	S. εἶσα * εἰσάμην εἶσας εισω εἶσε εισατο ἐείσατο D. εισαμεν u. s. w. εισατον *Fut. I. εἴσομαι εἰσάτην εἴσῃ P. εισαμεν εισεται εισατε u. s. w. εἶσαν, ᾖσαν	fehlt.	fehlt.	fehlt.	* Futur. I. εἴσεσθαι	* εἰσάμενος εισαμένη εισάμενον
Aorist II.	S. ιον, ᾔïον, ᾖν, ᾖον ιες u. s. w. ιε D. ιεμεν ιετον ιετην P. ιεμεν ἴετε ιον	ιω ιῃσ, ιῃσθα ιῃ ιωμεν ιητον ιητον ιωμεν ιητε ιωσι	ιοιμι, ιοίην ιοις, ιοίης ιοι, ιοίη ιοιμεν, ιοίημεν ιοιτον, ιοίητον ιοίτην, ιοιήτην ιοιμεν, ιοίημεν ιοιτε, ιοίητε ιοιεν, ιοίησαν	ιε ιέτω ιετον ιέτων ιετε ιέτωσαν, ιόντων	fehlt.	ιών, ιόντος ιοῦσα, ιούσης ιόν, ιόντος

Formation des Redewortes εἶμι ich gehe.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
Präsens.	S. εἶμι εἶς, εἶ, εἶσθα εἶσι D. ἴμεν ἴτον ἴτον P. ἴμεν ἴτε ἴσι, ἴασι * ἵεμαι ἵεσαι ἵεται u. s. w.	ἴω ἴῃς, ἴῃσθα ἴῃ ἴωμεν ἴητον ἴητον ἴωμεν ἴητε ἴωσι	εἴην εἴης εἴη εἴημεν εἴητον εἰήτην εἴημεν εἴητε εἴησαν	ἴθι, εἶ ἴτω ἴτον ἴτων ἴτε ἴτωσαν, ἰόν- των	ἰέναι. ἴναι εἶναι	ἰών, ἰόντος ἰοῦσα, ἰούσης ἰόν, ἰόντος
Imperfekt.	S. εἶν εἶς, εἶσθα εἶ D. ἴμεν ἴτον ἴτην P. ἴμεν ἴτε ἴσαν * ἰέμην ἴεσο ἴετο u. s. w.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.
Perf.	S. * εἶα - ἦα - ἤϊα, εἶας, εἶε D. εἴαμεν, εἴατον εἴατον P. εἴαμεν, εἴατε, εἴασι	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.

Perfek.	S. οἶδα ich weis, von εἴδω οἶδας, οἶσθα, οἴδασθα οἶδε D. οἴδαμεν, ἴδμεν οἴδατον οἴδατον P. οἴδαμεν, ἴδμεν οἴδατε οἴδασι	εἰδῶ εἰδῇς εἰδῇ εἰδῶμεν εἰδῆτον εἰδῆτον εἰδῶμεν εἰδῆτε εἰδῶσι	εἰδείην εἰδείης εἰδείη εἰδείημεν εἰδείητον εἰδειήτην εἰδείημεν εἰ δείητε ειδείησαν	fehlt.	εἰδέναι ἴδμεναι ἴδμεν	εἰδώς, εἰδό- τος εἰδυῖα, εἰδυίας εἰδός, εἰδό- τος
Plusqperfekt.	S. ᾔδειν, ᾔδη ᾔδεις. ᾔδεισθα. ᾔδησθα ᾔδει, ᾔδειν, ᾔδη D. ᾔδειμεν, ᾖσμεν ᾔδείτον, ᾖστον ᾐδείτην, ᾔστην P. ᾔδειμεν, ᾖσμεν ᾔδειτε, ᾖστε ᾔδεσαν, ᾖσαν	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.	fehlt.	wie im Perfekt.	wie im Perfekt.
Futur I.	S. εἰδήσω * εἴσομαι selten. εἴσῃ εἴσεται u. s. w. von ἐπίσταμαι kommt ἐπιστήσομαι ἐπιστήσῃ ἐπιστήσεται, u. s. w.	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.	fehlt.

Formation der Redewörter, ἴσημι und οἶδα, ich weis.

	Indikativ.	Konjunktiv.	Optativ.	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
Präsens.	S. ἴσημι * ἴσαμαι ἴσης ἴσασαι ἴσησι, ἴσατι u. s. w. D. ισαμεν, ισμεν gewöhn- ισατον, ιστον licher: ισατον. ιστον επίσταμαι P. ίσαμεν, ισμεν ἐπίστα- ισατε, ιστε σαι ισασι, ισαντι u. s. w.	ἐπίστωμαι ἐπίστῃ ἐπίστηται u. s. w.,	ἐπισταίμην ἐπίσταιο ἐπίσταιτο u. s. w.	ισαθι, ισθι ισάτω, ιστω ισατον, ιστον ισάτων, ιστων ισατε, ιστε ισάτωσαν, ισ- τωσαν	ισαναι * ισασθαι, und Kompos. ἐπίστασθαι	ισας, ισαντος ισασα, ισάσης ισαν, ισαντος * ισάμενος, η, ον
Imperfekt.	S. ἴσην, ἴσαν, * ἰσάμην ἴσης ἴσασο ἴση ἴσατο D. ἴσαμεν u. s. w. ἴσατον gewöhnliche: ἰσάτην P. ἴσαμεν ἐπιστάμην ἴσατε ἐπίστασο ἴσασαν, ἴσαν u. s. w.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens.	wie im Präsens. vom I. Paßiv ἐπιστησῆναι	wie im Präsens.

Aorist I.	S. ἔφησα ἔφησας ἔφησε D. ἐφήσαμεν ἐφήσατον ἐφησάτην P. ἐφήσαμεν ἐφήσατε ἔφησαν	Φήσω Φήσῃς Φήσῃ u. s. w.	Φήσαιμι Φήσαις Φήσαι u. s. w.	Φῆσον	Φῆσαι	Φήσαι Φήσασα Φῆσαν
Aorist II.	S. ἔφην * ἐφάμεν ἔφης ἔφασο ἔφη ἔφατο D. ἔφημεν ἐφάμεθον ἔφητον ἔφασθον ἐφήτην ἐφάσθην P. ἔφημεν ἐφάμεθα ἐφητε ἔφασθε ἔφησαν ἔφαντο	wie im Präsens.	wie im Präsens.	* Φάσο, Φάο Φάσθω Φάσθον Φάσθων Φάσθε Φάσθωσαν	* Φάσθαι	* Φάμενος Φαμένη Φάμενον
Futurl.	Φήσω, Φάσω u. s. w.	fehlt.	fehlt.	fehlt.	Φήσειν	Φήσων Φήσουσα Φῆσον
Perfekt.	πέΦκται	fehlt.	fehlt.	πεΦάσθω	fehlt.	πεΦασμένος πεΦασμένη πεΦασμένον

Formation des Redewortes, φημὶ, ich sage.

<table>
<tr><th></th><th>Indikativ.</th><th>Konjunktiv.</th><th>Optativ.</th><th>Imperativ.</th><th>Infinitiv.</th><th>Particip.</th></tr>
<tr><td>Präsens.</td><td>S. φημί, ἠμι, φαμί
φῂς, ἦς, φάς
φησί, ἠσί, φατί
D. φαμέν
φατόν
φατόν
P. φαμέν
φατέ
φασί</td><td>φῶ
φῇς
φῇ
φῶμεν
φῆτον
φῆτον
φῶμεν
φῆτε
φῶσι</td><td>φαίην
φαίης
φαίη
φαίημεν
φαίητον
φαιήτην
φαίημεν
φαίητε
φαίησαν</td><td>φάϑι
φάτω
φάτον
φάτων
φάτε
φάτωσαν</td><td>φάναι</td><td>φάς, φάντος
φᾶσα, φάσης
φάν, φάντος</td></tr>
<tr><td>Imperfekt.</td><td>S. ἔφην, φῆν, ἦν
ἔφης, φῆς, ἦς, ἔφησϑα
ἔφη, φῆ, ἦ
D. ἔφαμεν u. s. w.
ἔφατον
ἐφάτην
P. ἔφαμεν
ἔφατε
ἔφασαν, ἔφαν</td><td>wie im Präsens.</td><td>wie im Präsens.</td><td>wie im Präsens.</td><td>wie im Präsens.</td><td>wie im Presäns.</td></tr>
</table>

Anmerk. Das Verbum εἰμι ich bin, hat ausser der oben angeführten Tabelle von ἔω, im Präsens ἔω, ἔεις, ἔει, u. s. w. Ferner im Imperfekt ἔον - ἦον - ἔην, ἔες, ἔε, u. s. w. Perfekt ἦα, ἦας, ἦε u. s. w. Plqperfekt ἤειν, ἤεις, ἤει, u. s. w. Aorist I. ἔα - εἶα, ἔας, ἔε, u. s. w. Futur I. εσω, εσεις, εσει, u. s. w. Und so auch in den übrigen Moden.

VI. Μετοχή Mittelwort.

§ 56.

Die Endungen der Mittelwörter sind:

1. ας, ασα, αν
2. είς, εῖσα, έν
3. ούς, οῦσα, όν
4. ύς, ῦσα, ύν
5. ων, ουσα, ον
6. ῶν, οῦσα, οῦν
7. ών, οῦσα, όν
8. ώς, υῖα, ός
9. ώς, ῶσα, ώς
10. άμενος, αμένη, άμενον
11. μένος, μένη, μένον
12. όμενος, ομένη, ὸμενον.

Weil die Mittelwörter auf dieselbe Art geformet werden, wie die Eigenschaftswörter, und von diesen bereits schon gehandelt worden ist; so ist hier weiter nichts mehr zu erinnern nöthig.

VII. Ἀριθμός Zahlwort.

§ 57.

Von den Haupt- oder Grund-Zahlen werden die ersten vier dekliniert; von fünf aber angefangen bis hundert sind sie unbeugbar. Hingegen zweyhundert, dreyhundert, u. s. w. werden wieder gebeugt: διακόσιοι, διακόσιαι, διακόσια, u. s. w.

Formation der Zahlwörter.

	I.			II.
N.	εἷς	μία	ἕν	δύο, δύω
G.	ἑνές	μιᾶς	ἑνός	δυοῖν, δυῶν
D.	ἑνί	μιᾷ	ἑνί	δυοῖν, δυῶν
A.	ἕνα	μίαν	ἕν	δύο, δύω
A.	ἕνι	μιᾷ	ἑνί	δυοῖν, δυῶν

III.	IV.
τρεῖς, τρία	τέσσαρες, τέσσαρα
τριῶν	τεσσάρων
τρισί	τέσσαρσι
τρεῖς, τρία	τέσσαρας, τέσσαρα
τρισί	τέσσαρσι

§ 58.

Die übrigen deklinablen Zahlwörter werden regelmässig nach der ersten und zweyten Deklination geformet. Ob die Gattungszahlen richtig gewählet sind, weis ich eigentlich nicht genau; wohl aber weis ich, daß ich sie nicht anders zu bezeichnen wußte.

20. κ΄. εἴκοσι	εἰκοστός				
21. κά. εἴκοσι ἕν	εἰκοστός πρῶτος				
30. λ΄. τριάκοντα	τριακοστός	13. τρίς καί δεκάκις			
31. λά. τριάκοντα ἕν	τριακοστός πρῶτος	14. δεκάκις καί τετράκις			
		15. δεκάκις καί πεντάκις			
40. μ΄. τεσσαράκοντα	τεσσαρακοστός	u. s. w.			
41. μά.					
50. ν΄. πεντήκοντα	πεντηκοστός				
51. νά.					
60. ξ΄. ἑξήκοντα	ἑξηκοστός				
61. ξά.		εἰκοσάκις	εἰκοσαπλοῦς	εἰκοσαπλάσιος	
70. ό΄ ἑβδομέκοντα	ἑβδομηκοστός	εἰκοσάκις καί ἅπαξ			
71. οά.		τριακοντάκις	τριακονταπλοῦς	τριακονταλάσιος	
80. π΄. ὀγδοήκοντα	ὀγδοηκοστός	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	
81. πά.					
90. ή. ἐνενήκοντα	ἐνενηκοστός				
91. ηά.					
100. ρ΄. ἑκατόν	ἑκατοστός	ἑκατοντάκις	ἑκατονταπλοῦ(ς)	ἑκατονταπλάσιος	ἀνά ἑκατόν
200. σ΄. διακόσια	διακοσιοστός	διακοσιάκις	διακοσιαπλοῦς	διακοσιαπλάσιος	ἀνά διακοσίους
1000. α. χίλια	χιλιοστός	χιλιάκις	χιλιαπλοῦς	χιλιαπλάσιος.	ἀνά χιλίους
2000. β. δισχίλια	δισχιλιοστός	δισχιλιάκις	δισχιλιαπλοῦ(ς)	δισχιλιαπλάσιος	ἀνά δισχιλίους
1000000. ρ̈. ἑκατοντακισμύρια u. s. w.		u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Grundzahlen.	Ordnungszahlen.	Gattungszahlen.
1. ά. ἕν	πρῶτος, η, ον	αὐτός, ή, ό
2. β΄. δύο	δεύτερος, α, ον	δύο οὐ τῶν αὐτῶν
3. γ΄. τρία	τρίτος, η, ον	τρία οὐ τῶν αὐτῶν
4. δ΄. τέσσαρα	τέταρτος	τέσσαρα οὐ τῶν α.
5. έ. πέντε	πέμπτος	πέντε οὐ τῶν α.
6. ς΄. ἕξ	ἕκτος	ἕξ οὐ τῶν αὐτῶν
7. ζ. ἕπτα	ἕβδομος	ἕπτα οὐ τῶν α.
8. ή. ὄκτω	ὄγδοος	ὄκτω οὐ τῶν α.
9. θ΄. ἐννέα	ἔννατος	ἐννέα οὐ τῶν α.
10. ί. δέκα	δέκατος	δέκα οὐ τῶν α.
11. ιά. ἕνδεκα	ἑνδέκατος	u. s. w.
12. ιβ΄. δώδεκα	δωδέκατος	
13. ιγ΄. δεκατρία	τρισκαιδέκατος	
14. ιδ΄. δεκατέσσαρα	τεσσαρεσκαιδέκατος	
15. ιέ. δεκαπέντε	πεντεκαιδέκατος	
16. ις΄. δεκαέξ	ἑκκαιδέκατος	
17. ιζ. ἑπτακαίδεκα	ἑπτακαιδέκατος	
18. ιή. ὀκτωκαίδεκα	ὀκτωκαιδέκατος	
19. ιθ΄. δεκαεννέα	ἐννεακαιδέκατος	

Wdrhlz.	Vervfz.	Verhältz.	Verthlz.
1. ἅπαξ	ἁπλοῦς, ῆ, οῦν	(ἅπαξ-ἁπλοῦς)	ἕκαστος, η, ον
2. δίς	διπλοῦς, ῆ, οῦν	διπλάσιος, α, ον	ἀνά δύο
3. τρίς	τριπλοῦς	τριπλάσιος, α, ον	ἀνά τρεῖς
4. τετράκις	τετραπλοῦς	τετραπλάσιος	ἀνά τέσσαρας
5. πεντάκις	πενταπλοῦς	πενταπλάσιος	ἀνά πέντε
6. ἑξάκις	ἑξαπλοῦς	ἑξαπλάσιος	ἀνά ἕξ
7. ἑπτάκις	ἑπταπλοῦς	ἑπταπλάσιος	ἀνά ἕπτα
8. ἐκτάκις	ὀκταπλοῦς	ὀκταπλάσιος	ἀνά ὄκτω
9. ἐννεάκις	ἐννεαπλοῦς	ἐνναπλάσιος	ἀνά ἐννέα
10. δεκάκις	δεκαπλοῦς	δεκαπλάσιος	ἀνά δέκα
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

VIII. Ἐπίῤῥημα Nebenwort.

Die Nebenwörter sind ihrer Bedeutung nach:

§ 59.

Qualitatis.

εὖ gut wohl.
καλῶς niedlich, schön.
ὀρθῶς aufrecht, gerade.
εἰκῇ vergeblich.
κακῶς schlecht, übel.
ἑλληνιστί griechisch.
ῥωμαϊστί römisch.
ἀγεληδόν heerdenweise.
u. s. m.

Loci.

ἐνταυθί hier.
αὐτόθι dort.
ἐγγύς nahe.
ἑκάς ferne.
ἄνω oben, hinauf.
κάτω unten, hinab.
ἔξω draussen.
ἔσω drinnen.
u. s. m.

Temporis.

νῦν jetzt, nun.
νῦν δή so eben.
νεωστί neulich.
χθές, ἐχθές gestern.
σήμερον heute.
αὔριον morgen.
ἤδη schon.
ὀψέ spät.
u. s. m.

Numeri.

ἅπαξ einmal.
δίς zweymal.
πολλάκις oftmal, öfters.
πρῶτον erstens, erstlich.
δεύτερον zweytens.
εἶτα darauf, hernach.
ἑξῆς hierauf, nächst dem.
τελευταῖον endlich.
u. s. m.

Affirmationis.

ναί, ναίχι ja, wahrlich.
νή gewiß, bey Gott.
ἦ fürwahr.
ἦ μήν ja gewiß.
δῆθεν freylich.
πάντως allerdings.
ὄντως wirklich.
θήν ich dächte doch.
u. s. w.

Negationis.

οὐχ, οὐχί nein, nicht.
οὐ, οὐκ nicht, nein.
οὐδέπη mit nichten.
οὐ δῆτα wahrlich nicht.
οὐδαμῶς auf keine Art.
οὐμέν gewiß nicht.
οὐμέντοι freylich nicht
οὐδέπου wohl nicht.
u. s. w.

Uebrigens mögen ausser diesen noch gemerkt werden:

ἵνα wo, wann, wohin.
ὅπου, ὁπόθι wo.
ὅπη, ὅποι wohin.
ὅθεν woher.
πόθεν woher.
πῆ auf welche Weise?
πη auf irgend eine Weise.
ἠνί, ἤνιδε, ἰδού, siehe.
u. s. w.

ποθέν irgend woher.
αὖ wiederum, umgekehrt.
οὐκοῦν daher, also.
οὔκουν ganz und gar nicht.
ποτέ irgend einmal.
ἴσως, τυχόν vielleicht.
ἀεί, αἰεί, αἰέν immer.
u. s. w.

Hier kann man noch anmerken, daß die Endungen θι, χη, χου, ein Verweilen an einem Orte, einen Aufenthalt anzeigen. Ferner δε, ζε, σε, eine Bewegung, ein Begeben nach einem Orte; und θε, θεν, endlich ein Kommen von einem Orte. Z. B. ἀγρόθι auf dem Felde; πανταχῆ überall; πολλαχοῦ an vielen Orten: οἴκαδε nach Hause; Ἀθήναζε nach Athen; ἄλλοσε anders wohin: οὐρανόθε vom Himmel; χαμόθεν von der Erde her.

IX. Πρόθεσις Fügewort.

§ 61.

Von den Fügewörtern regieren

I. einen Genitiv:

ἀντί, anstatt, für, durch, wegen, entgegen.
ἀπό, von, vor, nach, davon, fern.
ἐκ, ἐξ, aus, von, nach, wegen.
πρό, vor, anstatt, für.

II. einen Dativ:

ἐν, ἐνί, εἰν, εἰνί, in, an, bey, unter, durch, nach, mit, von.
σύν, ξύν, mit, bey, über, sammt, zusammen.

III. einen Akkusativ:

ἀνά, auf, nach, durch, über, bey, je, hinauf.
εἰς, ἐς, ἐν, auf, in, zu, nach, unter, vor, für, gegen, an, ungefähr.
ὡς zu, ist nur bey Personen gebräuchlich, z. B. ὡς ἐμέ zu mir.

IV. einen Genitiv und Akkusativ:

διά durch, von, aus, wegen, an, mit, nach.
κατά, καταί auf, zu, wider, von, bey, über, durch, herab.
ὑπέρ, ὑπείρ über, für, von, durch, zu, wegen.

V. einen Genitiv, Dativ und Akkusativ:

ἀμφί, ἀμμί um, wegen, von, ungefähr, zu.
ἐπί, um, auf, in, unter, über, vor, an, bey, von, zu.
μετά, πετά, nach, mit, unter, in, an, auf, durch.
παρά, παραί, παρ, zu, von, bey, in, neben, ausser, durch, wegen.
περί von, für, wegen, um, gegen, beyläufig.
πρός, προτί, ποτί, πρές zu, bey, von, aus, wider, mit, unter, nach.
ὑπό, ὑπαί, unter, von, durch, in, mit, wegen.

Die Fügewörter, welche mehr als einen Kasus regieren, haben auf die Frage: wohin? wonach? worum? worin? einen Akkusativ nach sich. Wenn sie aber einen Aufenthalt, ein Befinden an einem Orte, oder überhaupt eine Ruhe anzeigen; so haben sie in der Regel unter gleichen Bedeutungen den Genitiv und Dativ nach sich.

§ 62.

Ausser dem giebt es einige Nebenwörter, welche gleichfalls einen Kasus regieren. Sie sind folgende:

I. mit dem Genitiv

ἄνευ ohne.
ἄντικρυς gegenüber.
ἀξίως würdig.
ἀτέρ ohne.
ἄχρι bis.
ἄχρις bis.
δίχα absonders.
ἔμπροσθεν voran.
ἔξω draussen.
εὐθύ gerad aus.
ἐπάνω über.
ἐγγύς nahe.
ἐκτός draussen.
ἐντός drinnen.
δίκην gleichwie.
ἕνεκα wegen.
ἐνώπιον vor.
ἐναντίον entgegen.
μέχρις bis.
ὀπίσω hinter.
πλήν ausser.
προπάροιθεν voran.

ἕως bis. πόῤῥω ferner.
μεταξύ zwischen. χάριν wegen.
μέχρι bis. χωρίς ohne.

II. mit dem Dativ:

ἅμα sammt, zugleich.
ἁμοῦ sammt, mitsammen.
οἴ wehe!
οὐαί oweh!

X. Σύνδεσμος Bindewort.

§. 63.

1. Bindewörter, welche einzelne Wörter und Sätze zu einem Hauptsatze verbinden; und welche die Bedeutung der Wörter verstärken, auch der Rede mehr Nachdruck geben:

καί, τέ, ἠδέ, ἰδέ; und, auch.
μέν zwar; μήν wahrlich.
δέ aber; δή doch.
γέ doch, indeß, zwar.
γάρ denn, nämlich.
ἀλλά aber, allein, sondern.
τοί ja doch, wohl.
οὖν also, mithin; γοῦν wenigstens.
οὐδέ auch nicht; οὔτε und nicht
μήδε, μήτε und nicht, weder, noch.
ἤ als, entweder, oder.
νύ, νύν also, denn; νῦν, jetzt, nun.
ἔτι noch ferner.
ὥς, so, also, gleichwie, u. s. w.

2. Bindewörter, welche Zeitverhältnisse ausdrücken, und auch die Art und Weise der Handlung eines Redewortes bezeichnen, mithin einen Modus regieren:

ἄν, ἤν etwa, wohl. Konj. Opt.
ἐάν wenn, wofern. Konj. Opt.
εἰ wenn, ob. Ind. Opt.
ἐπάν, ἐπειδάν, wenn, nachdem. Konj. Opt.
ἔπει, ἐπειδή, weil, nachdem. Ind.
ἵνα daß, auf daß, damit. Konj. Opt.
κἄν und wenn, obgleich. Konj. Ind. Opt.
μή daß nicht, damit nicht. Konj. Ind.

ὅταν wenn einmal. Konj. Opt.
ὅτε als, da, wenn. Ind. Opt.
ὅτι weil. Ind. Opt.
ὅπως daß, Konj. Opt. Futur Ind.
ὄφρα auf daß, damit. Konj. Opt.
πρίν, πρίν ἤ, ehe, bevor. Inf. Ind. Konj. Opt.
ὡς als, da, damit. Ind. Konj. Opt. Inf.
ὥστε so daß, daß. Inf. Ind.

XI. Π α ρ ε μ β ο λ ή Empfindungswort.

§ 64.

Die Emfindungswörter sind Ausdrücke:

der Freude: εἶα, εὐάν, ἰή, ἰοῦ, u. s. m.
des Schmerzens: οὐαί, οἴμοι, ὦ, ἰώ, u. s. m.
des Lachens: ἄ, ἄ, ἄ, u. s. m.
des Bewunderns: ἆ, ἒα, βαβαί, πάπαι, u. s m.
des Aufmunterns: ἄγε, εὖγε, φέρε, u. s. m.
des Eckels: φῦ, φεῦ, φεῦγε, u. s. m.

Verzeichniß

der mangelhaften und unregelmässigen

Redewörter.

Präsens.	Futur I.	Futur II.	Aorist I.
Ἀάω	ἀάσω		ἆασα, ᾆσα
ἄγαμαι	ἀγάσομαι		ἠγάσθην
ἀγείρω	ἀγερῶ	ἀγερῶ	ἤγειρα
ἄγνυμι	ἄξω		ἔαξα, ἦξα
ἄγω	ἄξω	ἀγαγῶ	ἤχθην
ἅδω	ἁδήσω	ἁδῶ	ἧσα, ἕασα
αἱρέω	αἱρήσω	ἑλῶ	ᾑρέθην
αἰνέω	αἰνέσω		ᾔνεσα
αἴρω	ἀρῶ	ἀρῶ	ἠράμην
αἰσθάνομαι	αἰσθήσομαι	αἰσθοῦμαι	
ἀκάζω	ἀκάσω		ἤκασα
ἀλάομαι	ἀλήσομαι		ἀλήθην
ἀλέξω	ἀλεξήσω		ἀλέξασθαι
ἀλδήσκω	ἀλδήσω		
ἀλεείνω	ἀλεύσω		ἤλευα
ἀλέω	ἀλέσω	ἀλῶ	ἤλεσα
ἁλίσκομαι	ἁλώσομαι		
ἀλιταίνω	ἀλιτήσω	ἀλιτῶ	
ἅλλομαι	ἁλοῦμαι	ἁλοῦμαι	ἡλάμην
ἀλύσκω	ἀλύξω		ἤλυξα
ἁμαρτάνω	ἁμαρτήσομαι	ἁμαρτῶ	ἡμάρτησα
ἀμβλίσκω	ἀμβλώσω		ἤμβλωσα
ἀμπλακίσκω	ἀμπλακησω	ἀμπλακῶ	
ἀμφιέννυμι	ἀμφιέσομαι	ἀμφιῶ	ἠμφίεσα
ἀναίνομαι	ἀνανοῦμαι	ἀνανοῦμαι	ἠνηνάμην
ἀναλίσκω	ἀναλώσω		ἀνηλωσα
ἁνδάνω	ἁδήσω	ἁδῶ	ἕασα
ἀνοίγω	ἀνοίξω	ἀνοιγῶ	ἤνοιξα, ἀνέῳξα
ἀνώγω	ἀνώξω	ἀνωγῶ	ἤνωξα
ἀπαυράω	ἀπαυρήσω		ἀπαῦρα ἀπηῦρα
ἀπαφίσκω	ἀπαφήσω	ἀπαφῶ	
ἀπεχθάνομαι	ἀπεχθήσομαι	ἀπεχθοῦμαι	
απόλλυμι	ἀπολεσω	ἀπολῶ	ἀπώλεσα
ἀρέσκω	ἀρέσομαι		ἤρεσα
ἄρω	ἄρσω	ἀραρῶ	ἦρσα

Aorist II.	Perfekt.	Particip	Bedeutung.
	ἄακα	ἀασθείς	Ich schade.
	ἤγασμαι	ἀγασάμενος	bewundere.
ἀγερέσθαι	ἀγήγερμαι	ἀγρόμενος, 2.	versammle.
ἐάγην	ἔαγα, ἔηγα	ἐάξας	breche.
ἤγαγον	ἦχα, ἀγήοχα	ἠγμένος	führe.
ἇδον, ἕαδον	ἧδα, ἕαδα	ἑαδώς	gefalle.
εἷλον	ᾕρηκα, ἀραίρηκα	ἑλών	nehme.
	ᾔνημαι		lobe.
ἀρέσθαι	ἦρκα	ἀράμενος	hebe.
ᾐσθόμην	ᾔσθημαι		fühle.
		ἀκαχμένος	spitze.
	ἀλάλημαι	ἀλαλήμενος	schweife.
ἤλαλκον		ἀλαλκών	wehre.
	ἤλδηκα		vermehre.
		ἀλευάμενος	meide.
	ἀλήλεσμαι		mahle.
ἑάλων, ἥλων	ἥλωκα	ἁλούς, 2.	werde gefangen.
ἤλιτον		ἀλιτών	fehle.
ἡλόμην		ἅλμενος für ἀλλόμενος	springe.
	ἤλυχα		flühe.
ἥμαρτον, ἤμβροτον	ἡμάρτηκα	ἁμαρτών	irre, sündige.
	ἤμβλωκα		abortiere.
ἤμπλακον		ἀμπλακών	fehle.
	ἠμφίεσμαι		ziehe an.
	ἠνήνημαι		verweigere.
	ἀνήλωκα		verzehre.
ἕαδον	ἕαδα, ἕαδα	ἑαδώς	gefalle.
ἠνοίγην	ἀνέῳχα		öffne.
	ἤνωγα, ἄνωγα		befehle.
	ἀπηύρηκα		beraube.
ἤπαφον		ἀπαφών	betrüge.
ἀπεχθόμην	ἀπέχθημαι		hasse.
ἀπωλόμην	ἀπώλεκα, ἀπόλωλα		verderbe.
	ἤρεσμαι		gefalle.
ἤραρον	ἄραρα, ἀρήρεμαι	ἀραρών	füge.

Präsens.	Futur. I.	Futur II.	Aorist I.
αὐξάνω	αὐξήσω		ηὔξησα, ηὖξα
ἄχθομαι	ἀχθέσομαι		ἠχθέσθην
ἄχω	ἀκαχήσω	ἀκαχῶ	ἠκάχησα
ἄω	ἄσω		ἄσα
ἄω	ἀήσω		ἄησα
Βαίνω	βήσομαι		ἐβησάμην
βάλλω	βαλλήσω	βαλῶ	ἐβλήθην
βαστάζω	βαστάσω		ἐβαστάχθην
βιβρόσκω	βρώσω		ἔβρωσα
βιόω	βιώσομαι		ἐβίωσα
βλαστάνω	βλαστήσω	βλαστῶ	
βλώσκω	βλώσω		
βοάω	βώσομαι		ἔβωσα
βόσκω	βοσκήσω		ἐβόσκησα
βούλομαι	βουλήσομαι		ἐβουλήθην
Γαμέω	γαμέσω	γαμῶ	ἔγημα, ἐγάμησα
γηράσκω	γηράσομαι		γηρᾶναι
γίγνομαι	γενήσομαι	γενοῦμαι	ἐγενησάμην, ἐγεινάμην
γινώσκω	γνώσομαι		ἐγνώσθην
Δαίω	δάσομαι		ἐδασάμην
δαίω	δαήσω	δαῶ	ἐδάησα
δαίω	δαίσω	δαῶ	ἔδαισα
δαίω	δαίσω		ἔδαισα
δάκνω	δήξομαι	δακῶ	ἔδηξα
δάμνω	δαμνήσω	δαμῶ	ἐδμήθην
δαρθάνω	δαρθήσομαι	δαρθῶ	ἐδαρθησάμην
δεδίττομαι	δεδίξομαι		ἐδεδιξάμην
δείδω	δείσομαι		ἔδεισα
δείκνυμι	δείξω		ἔδειξα
δέμω	δεμῶ	δαμῶ	ἔδειμα
δέομαι	δεήσομαι		ἐδεήθην
δέρκω	δέρξω	δρακῶ	ἔδερξα
δέω	δήσω, δεδήσομαι		ἔδησα
δέω	δεήσω		ἐδέησα, ἔδησα.
διδάσκω	διδάξω		ἐδίδαξα
διδράσκω	δράσομαι		ἔδρασα

Aorist II.	Perfekt.	Partizip.	Bedeutnng.
	ηὔξημαι		vermehre.
			ärgere mich.
ἤκαχον	ἀκήχεμαι	ἀκηχεμένος	betrübe.
	ἆκα	ἆσας	sättige.
	ἄηκα	ἀείς, 2.	wehe.
ἔβην	βέβηκα	βάς, βεβώς	Ich gehe.
ἔβαλον	βέβληκα	βαλών	werfe.
		βαστάσας	trage.
ἔβρων	βέβρωκα		esse.
ἐβίων	βεβίωκα	βίους, 2.	lebe.
ἔβλαστον	ἐβλάστηκα		sprosse.
ἔβλων			gehe.
			schreie.
	βεβόσκηκα		weide.
	βεβούλημαι		will.
ἔγαμον	γεγάμηκα	γήμας, 1.	Ich heurathe.
		γήρας, 1.	altere.
ἐγενόμην	γέγονα, γεγένημαι	γενόμενος	werde.
ἔγνων	ἔγνωκα	γνούς, 2.	kenne.
	δέδασμαι	δασάμενος	Ich theile.
ἐδάην, ἔδαον	δεδάηκα, δέδαα	δεδαώς	lehre.
ἐδαόμην	δέδηα	δαόμενος	brenne.
	δέδαικα	δαίσας	bewirthe.
ἔδακον	δέδηχα	δακών	beisse.
ἔδαμον	δέδμημαι	δαμών	zähme.
ἔδαρθον	δεδάρθηκα	δαρθών	schlafe.
ἐδεδίγην		δεδ.γείς	erschrecke.
	δέδεικα, δέδια	δεδιώς	fürchte.
	δέδειχα	δείξας	zeige.
ἔδαμον	δέδμηκα	δαμών	bauc.
	δεδέημαι		bitte.
ἔδρακον	δέδορκα	δρακών	sehe.
	δέδεμαι		binde.
		δέον	mangle.
	δεδίδαχα		lehre.
ἔδραν, ἔδρην	δέδρακα	δράς, 2.	entlaufe.

Præsens.	Futur I.	Futur II.	Aorist I.
δοκέω	δόξω, δοκήσω		ἔδοξα
δύναμαι	δυνήσομαι		ἐ, ἠδυνήθην
δύω, δύνω	δύσω		ἔδυσα, ἐδύθην
Ἐγείρω	ἐγερῶ	ἐγερῶ	ἤγειρα
ἐθέλω	ἐθελήσω		ἠθέλησα
ἔθω	ἐθίσομαι		ἠθισάμην
εἴδω	εἰδήσω, εἴσομαι	ἰδῶ	εἶσα, εἰσάμην
εἴκω	εἴξω	εἰκῶ	εἶξα
εἰλέω	εἰλήσω		εἴλησα
εἴργνυμι	εἴρξω		εἶρξα
ἐλαύνω	ἐλάσω		ἠλάθην
ἔλπω ἔλπομαι			
ἕννυμαι	ἕσω		εἷσα
ἔπω	ἔπω	ἐπῶ	εἶπα, ἔειπα
ἔρδω	ἔρξω		
ἐριδαίνω	ἐριδήσω	ἐριδανῶ	ἠρίδησα
ἔρομαι	ἐρήσομαι	ἐροῦμαι	
ἐῤῥώ	ἔρσω, ἐῤῥήσω		ἐῤῥησα
ἐρυγγάνω	ἐρεύξομαι	ἐρυγῶ	ἠρευξάμην
ἐρυθαίνω	ἐρυθήσω	ἐρυθανῶ	ἐρύθησα
ἔρχομαι	ἐλεύσομαι	ἐλυθῶ	
ἐσθίω	ἔδομαι	ἐδοῦμαι, φαγῶ	ἠδέσθην
εὑρίσκω	εὑρήσω	εὑρῶ	εὕρησα, εὑρέθην
ἐχθάνομαι	ἐχθήσομαι	ἐχθοῦμαι	ἠχθησάμην
ἔχω	ἕξω, σχήσω	σχῶ	ἔσχησα
ἕψω	ἑψήσω		ἥψησα
Ζέννυμι	ζέσω		ἔζεσα
ζεύγνυμι	ζεύξω	ζυγῶ	ἔζευξα
ζώννυμι	ζώσω		ἔζωσα
Ἡβάσκω	ἡβήσω		ἥβησα
Θέλω	θελήσω		ἐθέλησα
θέω	θεύσομαι, θευσοῦμαι		
θηγάνω	θήξω		ἔθηξα
θιγγάνω	θίξω	θιγῶ	ἔθιξα
θνήσκω	θνήξω, ομαι	θανοῦμαι, ῶ	ἐθνηξάμην
θοάω	θοώσω		ἐθόωσα
θόρνυμι	θορήσω	θορῶ	ἐθόρησα
θρώσκω		θοροῦμαι	

Aorist I.	Perfekt.	Particip.	Bedeutung.
	δέδοχα		scheine.
	δεδύνημαι	δυνησάμενος	kann.
ἔδυν	δέδυκα	δύς	gehe hinein.
	ἐγήγερκα		Ich wecke.
	ἠθέληκα		will.
	εἴωθα	εἰωθώς	bin gewohnt.
εἶδον, ἴδον	οἶδα, εἴδηκα	ἰδών, 2. εἰδώς	sehe.
εἶκον	ἔοικα, οἶκα	ἐοικώς, οἰκώς	bin ähnlich.
ἐάλην	ἔελμαι	ἔλσας	dränge.
	εἶρχα		schliesse.
	ἐλήλακα	ἐλάσας, ἔλσας	treibe.
	ἔολπα, ἦλπα		hoffe.
	εἶμαι	εἱμένος	ziehe an.
εἶπον, ἔειπον		εἴπας, εἰπών	sage.
	ἔοργα		mache.
	ἤρικα, ἐρήρικα		zanke.
ἠρόμην, εἰρόμην			frage.
	ἔῤῥηκα		gehe fort.
ἤρυγον		ἐρυγών	würge.
	ἐρύθηκα		röthe.
ἤλυθον, ἦλθον	ἐλήλυθα	ἐλθών	kommme, gehe.
ἔφαγον	ἐδήδοκα		esse.
	ἐδήδεσμαι		
εὗρον	εὕρηκα, ευρημαι	εὑρών	finde.
ἠχθόμην	ἤχθημαι	ἐχθόμενος	bin versetzt.
ἔσχον	ἔσχηκα	σχών	habe.
	ἧψηκα		koche.
	ἔζεκα	ἐζεκώς	Ich siede.
ἔζυγον	ἔζευχα	ζυγείς	joche.
	ἔζωκα	εζωσμένος	gürte.
	ἥβηκα		ich wachse.
	ἐθέληκα		Ich will.
			laufe.
	τέθηχα		schärfe.
ἔθιγον	τέθιχα	θιγών	berühre.
ἔθανον	τέθνηκα	τεθνώς	sterbe.
	τεθόωκα		schärfe.
ἔθορον	τεθόρηκα	θορών	springe.
ἔθορον			hüpfe.

Präsens.	Futur I.	Futur II.	Aorist I.
Ἱδρύω	ἱδρύσω		ἱδρύθην - ύνθην
ἱζάνω	ἱζήσω, ἵσω		ἵζησα, ἷσα
ἱκνέομαι	ἵξομαι, ἵξω	ἱκοῦμαι	ἱξάμην
ἱλάσκομαι	ἱλάσομαι, ἱλάξομαι		ἱλασάμην
ἵπταμαι	πτήσομαι	πτοῦμαι	ἐπτησάμην
ἴσχω	σχήσω	σχῶ	ἔσχησα
Καθαίρω	καθαρῶ	καθαρῶ	ἐκάθηρα
καθέζομαι		καθεδοῦμαι	ἐκαθέσθην
καίω	καύσω	καήσομαι, Paß.	ἔκηα, ἐκαύθην
καλέω	καλέσω	καλῶ	ἐκάλεσα, ἐκλήθην
κάμνω		καμῶ	
κέλομαι	κελήσομαι	κεκλοῦμαι	
κεράννυμι	κεράσω, κράσω		ἐκέρασα, ἐκρασάμην
κερδαίνω	κερδήσω	κερδανῶ	ἐκέρδανα.
κιχάνω	κιχήσω	κιχοῦμαι	ἐκίχησα
κίχρημι	χρήσω		ἔχρησα, ἐχρήσθην
κλάζω	κλάγξω	κλαγῶ	ἔκλαγξα
κλαίω	κλαύσω		ἔκλαυσα
κορέννυμι	κορέσω		ἐκόρεσα
κράζω	κράξω	κραγῶ	ἔκραξα, ἐκέκραξα
κραίνω	κρανῶ	κρανῶ	ἔκρανα, ἔκρηνα
κρεμάννυμι	κρεμάσω		ἐκρέμασα
κτείνω	κτενῶ	κτανῶ	ἔκτεινα, ἐκτάθην, ἐκτάνθην
κυλίνδω	κυλινδήσω		ἐκυλίνδησα
κυνέω	κυνήσομαι, κύσω		ἔκυσα
κυρέω	κύρσω		ἔκυρσα
Λαγχάνω	λήξω	λαχῶ	ἐληξάμην
λαμβάνω	λήψω	λαβῶ	ἔληψα
λανθάνω	λήσω	λαθῶ	ἔλησα
λάσκω	λακήσομαι	λακῶ	ἐλάκησα
λέγω	λέξω	λεγῶ	ἐλεξάμην
λίζω	λίγξω		ἔλιγξα
λυσσαίνω	λυσσήσω		ἐλύσσησα
Μανθάνω	μαθήσομαι	μαθοῦμαι	ἐμαθησάμην
μάρπτω	μάρψω	μαρπῶ	ἔμαρψα
μάχομαι	μαχέσομαι	μαχοῦμαι	ἐμαχεσάμην

Aorist. II.	Perfekt.	Particip.	Bedeutung.
	ἵδρυκα		Ich setze.
	ἵζηκα, ἷκα		sitze.
ἱκόμην	ἷγμαι		komme.
	ἵλασμαι	ἱλασμένος	sühne.
ἐπτόμην, ἔπτην	πέπτηκα	πτόμενος, πτάς	fliege.
ἐπταμην		πτάμενος	
ἔσχον	ἔσχηκα	σχών	habe.
	κεκάθαρκα	καθηράμενος	Ich reinige.
			setze.
ἔκαον, ἐκάην	κέκαυκα, κέκηα	καείς	brenne.
ἔκαλον	κέκληκα		rufe.
ἔκαμον	κέκμηκα		arbeite.
ἐκεκλόμην	κεκέλημαι		befehle.
	κέκρακα, κέκραμαι	κραθείς	mische.
	κεκέρδακα		gewinne.
ἔκιχον	κεκίχηκα	κιχών	erreiche.
	κέχρηκα	κιχράς	leihe.
ἔκλαγον	κέκλαγχα,	κεκληγώς	töne.
	κέκλαυκα		weine.
	κεκόρεσμαι	κορεσθείς	sättige.
ἔκραγον	κέκραχα, κέκραγα		schreie.
	κέκραγκα		vollführe.
	κεκρέμακα		hänge.
ἔκτην, ἐκτάμην	ἔκτακα, ἔκταγκα, ἔκτονα	κτάμενος, 2.	tödte.
	κεκυλίνδηκα		wälze.
	κέκυκα		küsse.
	κέκυρκα		treffe.
ἔλαχον	λέληχα, λέλογχα	εἰληγμένος	Ich erlange.
ἔλαβον	λέληφα	εἰλημμένος	nehme,
ἔλαθον	λέληθα		bin verborgen.
ἔλακον	λέλακα, λέληκα		rede.
ἐλέγην	εἴλοχα	εἰλεγμένος	sage, sammle.
	εἴλιγχα		töne.
	εἰλύσσηκα		bin toll,
ἔμαθον	μεμάθηκα	μαθών	Ich lerne.
ἔμαρπον, μέμαρπον, ἔμαπον	μέμαρφα	μεμαρπώς	greiffe.
	μεμάχεσμαι		streite.
	μεμάχημαι		

Präsens.	Futur I.	Futur II.	Aorist I.
μάω	μάσομαι		ἐμασάμην
μεθύσκω	μεθύσω		ἐμέθυσα
μείρομαι		μερῶ	
μέλλω	μελλήσω		ἐμέλλησα
μέλω	μελήσω	μελῶ	ἐμελήθην
μένω	μενῶ	μενῶ	ἔμεινα
μηκάομαι		μακῶ	
μίγνυμι	μίξω	μιγῶ, μιγήσομαι	ἤμιξα
μιμνήσκω	μνήσω		ἐμνήσθην
μολίσκω	μολήσω	μολῶ	
μόργνυμι	μόρξω		ἐμορξάμην
μυκάομαι		μυκοῦμαι	
Ναίω	νάσομαι		ἔνασα, νάσσα
νάσσω	νάξω		ἔναξα
νέμω	νεμῶ, νεμήσω	νεμῶ	ἔνειμα
νέω	νεύσω		ἔνευσα
νέω	νήσω		ἔνησα
νίζω	νίψω		ἔνιψα
νοέω	νώσω, νοήσω		ἔνωσα, ἐνόησα
Ὄζω	ὄσω, ὀζήσω	ὀδῶ	ὤζησα
οἴγω	οἴξω		ὤϊξα, ἔῳξα
οἰδαίνω	οἰδήσω		ᾤδησα
οἴομαι	οἰήσομαι		ᾠσάμην, ὠΐσθην ᾠήθην
οἴχομαι	οἰχήσομαι	οἰχοῦμαι	ᾠχησάμην
ὀλισθαίνω	ὀλισθήσω	ὀλισθοῦμαι	ὠλίσθησα
ὄλλυμι	ὀλέσω	ὀλῶ	ὤλεσα
ὄμνυμι	ὀμόσω	ὀμοῦμαι	ὤμοσα
ὀμόργνυμι	ὀμόρξω		ὤμορξα
ὀνίνημι	ὀνήσω		ὤνησα, ὠνάμην

Aorist II.	Particip.	Perfekt.	Bedeutung.
	μέμαα	μεμαώς, μεμώς	sorge.
	μεμέθυκα		mache truncken.
ἔμμορον	μέμορα, ἔμμορα, μέμαρμαι		erlange.
	μεμέλληκα		habe vor.
ἔμελον	μεμέληκα, μέμηλα		sorge.
	μεμένηκα, μέμονα		bleibe.
	μέμηκα	μακών	blöcke.
ἐμίγην	μέμιχα		mische.
	μέμνημαι		erinnere.
ἔμολον	μεμόληκα, μέμβλωκα	μολών	komme.
	μέμορχα		wische.
ἔμυκον	μέμυκα		brülle.
	νένασμαι		Ich wohne,
	νένασμαι		stopfe.
	νενέμηκα		theile zu.
	νένευκα		schwimme.
	νένηκα		spinne.
	νένιφα		wasche.
	νένωκα, νενόηκα		sehe ein.
	ὦδα, ὄδωδα		Ich rieche su bj.
	ῷγμαι, ἔῳγμαι, ἔῳγα		öffne
	ῷδηκα		schwelle.
	ῷημαι		meyne.
ᾠχόμην	ᾤχημαι, οἴχωκα		gehe fort.
ὤλισθον	ὠλίσθηκα, ὤλισθα		falle.
ὠλόμην	ὀλώλεκα, ὄλωλα, ὦλα		verderbe.
	ὤμοκα, ὀμώμοκα		schwöre.
	ὤμορχα		wische ab.
	ὤνημαι		nütze.

Präsens.	Futur I.	Futur II.	Aorist I.
ὄνομαι	ὀνόσομαι		ὠνόσθην, ὠνοσάμην
ὀπτάνομαι	ὄψομαι		ὤφθην
ὁράω	ὄψομαι		ὤφθην
ὀρέγνυμι	ὀρέξω		ὤρεξα
ὄρνυμι	ὄρσω	ὀροῦμαι	ὦρσα
ὀσφραίνομαι	ὀσφρήσομαι	ὀσφρανοῦμαι	ὀσφράμην
οὐτάω	οὐτήσω		οὔτησε, οὖταν
ὀφείλω	ὀφειλήσω	ὀφελῶ	ὠφείλησα
ὄφλω	ὀφλήσω		ὤφλησα
Παίζω	παίξομαι, παιξοῦμαι		ἔπαιξα, ἔπαισα
παίω	παιήσω		ἔπαισα
πάομαι	πάσομαι		ἐπασάμην
πάσχω	πείσομαι	παθοῦμαι	ἐπεισάμην
πατέομαι	πάσομαι		ἐπασάμην
πελάω	πελάσω		ἐπλάσθην, ἐπλάθην
πέρδω	παρδήσομαι	παρδῶ	
πέρθω		πραθῶ, παρθῶ	
πέσσω	πέψω		ἔπεψα
πέτομαι	πετήσομαι, πτήσομαι	πτοῦμαι	ἐπτησάμην
πετάννυμι	πετάσω		ἐπέτασα
πήγνυμι	πήξω	παγῶ	ἔπηξα
πίμπλημι	πλήσω		ἐπλήσθην
πίμπρημι	πρήσω		ἐπρήσθην
πίνω	πώσω	πίομαι, πιοῦμαι	ἐπόθην
πιπράσκω	πράσω		ἐπράθην
πίπτω	πέσω, πτώσω	πεσοῦμαι	ἔπεσα, ἐπέσησα
πλάζω	πλάγξω	πλαγῶ	ἐπλάγχθην

Aorist II.	Perfekt.	Partizip.	Bedeutung.
	ὤνοσμαι		schimpfe.
	ὦπα ὄπωπα, ὦμμαι		sehe.
εἶδον	ἑώρακα	ἰδών 2.	sehe.
	ὤρεγα, ὦρογα		reiche dar.
ὠρόμην	ὄρωρα, ὦρα		errege.
ὠσφρόμην	ὤσφρημαι		rieche obj.
	οὔτηκα		verwunde.
ὤφελον	ὠφείληκα		muß.
	ὤφληκα		bin schuldig.
	πέπαιγμαι, πέπαισμαι		Ich scherze.
	πέπαικα		schlage.
	πέπαμαι, πέπαμμαι		erwerbe.
ἔπαθον	πέπονθα		leide.
	πέπασμαι		koste.
ἐπλήμην	πεπέλακα		nahe.
ἔπαρδον	πέπορδα		farze.
ἔπραθον, ἔπαρθον	πέρθαι, πεπέρθαι		verwüste.
	πέπεμμαι		koche.
ἐπτόμην, πτέσθαι	πέπτηκα	πτάς 2.	fliege.
	πεπέτακα, πέπτακα	πετασθαίς	breite aus.
ἔπαγον	πέπηχα, πέπηγα		befestige.
	πέπλησμαι		fülle.
	πέπρησμαι		verbrenne.
ἔπιον	πέπωκα, πέπωμαι		trinke.
	πέπρακα		verkaufe.
ἔπεσον	πέπτωκα	πεπτωκώς, πεπτώς	falle.
ἔπλαγον	πέπλαγχα		mache irr.

Präsens.	Futur. I.	Futur II.	Aorist I.
πλέω	πλεύσω		ἔπλευσα
πνέω	πνεύσω		ἐπνεύσθην, ἐπνύνθην
πτάρνυμαι	πταρῶ	πταρῶ	ἔπτηρα
πυνθάνομαι	πεύσομαι	πυθοῦμαι	
Ῥέζω	ῥέξω	ῥεγῶ	ἔῤῥεξα
ῥέω	ῥεύσω, ῥεύσομαι		ἔῤῥευσα
ῥέω	ῥήσω		ἐῤῥήθην, ἐῤῥέθην
ῥήγνυμι	ῥήξω	ῥαγῶ	ἐῤῥηξα
ῥύσκομαι	ῥύσομαι		
ῥώννυμι	ῥώσω		ἐῤῥώσθην
Σαλπίζω	σαλπίγξω		ἐσάλπιγξα
σβέννυμι	σβέσω	σβῶ	ἐσβέσθην
σεύω	σεύσω	συῶ	ἔσευσα, ἔσσευα
σκεδάννυμι	σκεδάσω		ἐσκεδάσθην
σκέλλω	σκλήσομαι		ἔσκηλα
σμάω	σμήσω		ἐσμήχθην
σόω	σούσω		ἔσουσα
σπένδω	σπείσω		ἔσπεισα, ἐσπείσθην
στερέω	στερέσω στερήσομαι	στερῶ	ἐστέρεσα
στορέννυμι	στορέσω		ἐστορέσθην
στυγέω	στυγήσω	στυγῶ	ἔστυξα
στρώννυμι	στρώσω		ἔστρωσα
σχέω	σχήσω	σχῶ	ἔσχησα
Ταλάω	τλήσω		
τάζω	τάσω	ταγῶ	ἔτασα
τέμνω	τεμῶ	ταμῶ	ἔτειμα
τέρπω	τέρψω	ταρπῶ	ἐτάρφθην
τερσαίνω	τερσάνω		ἐτέρσηνα
τεύχω	τεύξω		ἔτευξα
τίκτω	τέξω, τέξομαι	τεκῶ	ἐτέχθην
τίννυμι	τίσω	τιῶ	ἔτισα

Aorist. II.	Perfekt.	Particip.	Bedeutung.
ἔπλων	πέπλευσμαι		schiffe.
	πέπνυμαι		blase.
ἔπταρον	πέπταρκα		niese.
ἐπυθόμην	πέπευσμαι, πέπυσμαι		erfahre.
	ἔῤῥογα		Ich thue.
ἐῤῥύην	ἐῤῥύηκα		fliesse.
	ἔῤῥηκα		sage.
ἐῤῥάγην	ἔῤῥηχα, ἔῤῥωγα		reisse.
	ἔῤῥυμαι		rette.
	ἔῤῥωμαι		stärke.
	ἔῤῥωσο lebe wohl		
	σεσάλπιγξα		Ich trompete.
ἔσβην	ἔσβεσμαι, ἔσβηκα		lösche aus.
ἔσυον, ἔσσυον	σέσυμαι, ἔσσυμαι	ἐσσύμενος, ἐσσυμένος	treibe.
	ἐσκέδασμαι		zerstreue.
ἔσκλην	ἔσκληκα		dörre.
	ἔσμηκα		streiche.
	σοῦσο für σέσουσο		gehe.
	ἔσπεισμαι, ἔσπονδα		gieße aus.
	ἐστέρηκα	στερείς	beraube.
	ἐστόρεσμαι		streue.
ἔστυγον	ἐστύγηκα		hasse.
	ἔστρωμαι		decke.
ἔσχον	ἔσχηκα	σχών	habe.
ἔτλην	τέτληκα, τέτλαα	τετλαώς	Ich dulde.
ἔταγον	τέτακα	τεταγών 2.	dehne.
ἔταμαν, ἔτεμον	τέτομα		schneide.
ἐτάρπην, τεταρπόμην	τέτερφα		ergötze.
	τετέρσαγκα		trockne.
	τέτευχα, τέτυγμαι		verfertige.
ἔτεκον	τέτοκα		gebäre.
ἔτιον	τέτικα		bezahle.

Präsens.	Futur I.	Futur II.	Aorist I.
τίτρημι	τρήσω		ἔτρησα, ἐτρήθην
τιτρώσκω	τρώσω		ἔτρωσα
τρέχω	θρέξομαι	δραμῶ	ἔθρεξα
τρύχω	τρυχώσω		ἐτρυχώθην
τυγχάνω	τεύξομαι	τυχῶ	ἐτευξάμην
Ὑπισχνέομαι	ὑποσχήσομαι	ὑποσχοῦμαι	ὑπεσχέθην
Φάσκω	φήσω		ἔφησα
φένω	φενῶ	πεφνῶ	ἔφεινα
φέρω	οἴσω	ἐνεγκῶ	ἤνεγκα, ἠνέχθην
φεύγω	φεύξομαι	φυγῶ	
φθάνω	φθάσω		ἔφθασα
φθίνω	φθίσω		ἔφθισα
φράγνυμι	φράξω		ἔφραξα
φύω	φύσω		ἔφυσα
Χαίρω	χαιρήσω	χαρῶ	ἐχαίρησα
χανδάνω	χαδήσω	χαδῶ	ἐχάδησα
χάσκω	χανῶ	χανῶ	ἔχηνα
χέω	χεύσω		ἔχεα, ἐχύθην
χρώννυμι	χρώσω		ἔχρωσα, ἐχρώθην
χώννυμι	χώσω		ἔχωσα
Ὠθέω	ὠθήσω		ἐώθησα
ὤθω	ὤσω		ἔωσα
ὠνέομαι	ὠνήσομαι		ἐωνησάμην

Aorist II.	Particip.	Perfekt.	Bedeutung.
	τέτρηκα		bohre.
	τέτρωκα		verwunde.
ἔδραμον	δεδράμηκα, δέδρομα		laufe.
	τετρύχωμαι		zerreibe.
ἔτυχον	τέτευχα	τυχών	erlange, bin.
ὑπεσχόμην	ὑπέσχημαι	ὑποσχόμενος	Ich verspreche.
ἔφην	πέφαται	πεφασμένος	Ich sage.
ἔπεφνον	πέφαμαι	πέφνων	tödte.
ἔνεγκον	ἐνήνοχα, ἐνήνεγμαι	ἐνεχθείς	trage.
ἔφυγον	πέφευγα, πέφυγμαι	φυγών	fliehe.
ἔφθην	ἔφθακα	φθάσας	komme zuvor
	ἔφθικα		verschwinde.
	πέφραχα		umzäune.
ἔφυν	πέφυκα, πέφυα	φύς	erzeuge
ἔχαρον	κεχάρηκα, κέχαρα		Ich freue mich.
ἔχαδον	κέχανδα		fasse.
ἔχανον	κέχηνα		sperre auf.
ἔχεον	κέχυκα	χέας, 1.	giesse.
	κέχρωκα, κέχρωσμαι		färbe.
	κέχωσμαι		verstopfe.
	ἐώθηκα		Ich stosse.
	ἕωκα		treibe.
	ἕωσμαι		kaufe.

Verbesserungen.

Seite.	Zeile.	Lies:	Statt
9.	o.	λ, μ, ν, ρ,	γ, μ, ν, ρ.
12.	m.	παροξύτονα	παροξύτονον.
12.	u.	—gesetzt, wenn die letzte Sylbe kurz wird.	
13.	o.	Zahlverhältnisse	Numern.
14.	u.	ἑστώς	ἑςτώς
17.	o.	δίκαι	δῖκαι.
17.	o.	kurz auszusprech. ist	lang auszuspr. ist.
18.	o.	ὄνομα	ὄναμα.
19.	m.	τινί, τῷ, τέῳ	τινί.
19.	m.	τινέ, τινές	τινε͂, τινες.
21.	m.	αἷς, ου	αις, υυ.
22.	u.	ὕαλεος	ὑαλεος.
23.	m.	νοῦς, νόοι	νοῦς, νόοῖ.
23.	m.	ὀστοῖν, ὀστοῖς	ὀστοιν, ὀστοις.
25.	u.	die Wört auf ευς, u. s. w.	die Wörter ευς, ꝛc.
25.	u.	ἠχώ	ἡχώ
26.	u.	οἷν, ας, ες,	οιν, ες, ας
27.	u.	γυναῖκα, γύναι	γυναικα, γυναι
27.	u.	θυγατροῖν, -ῶν	θύγατροῖν, ών
31.	u.	τερον	τορον
32.	o.	σῶφρον	σῷφρον
33.	o.	ἄλγιστος, βάσσων	ἄγιστος, βασσων
33.	m.	ὕστερον	ὕστεσον
36.	u.	σῶς	σως
35.	u.	οὗτος	ουτος
38.	u.	νῶϊ	νωϊ, νώϊ
39.	o.	ἀμμέων	ἀμμέεω
42.	u.	αὐτοῦ, -ῆς, -οῦ, u. s. w.	αὐτοῦ, u. s. w.
43.	o.	αὐτῶν, -οῖς, -αῖς, u. s. w.	αὐτῶν, -οῖς, -αἶς, u. s.
44.	m.	ὅτεο	ὅτευ
46.	o.	— ἔψαλκα. Eben so auch: σπείρω, ἔσπειρον, ἔσπαρκα; στέλλω, ἔστελλον, ἔσταλκα; φθονέω, ἐφθόνουν, ἐφθόνηκα. — γέγραφα. Aber γλάπτω, ἔγλαφον, ἔγλαφα; γνόω, u. s. w.	
53.	o.	παύω	πύαω
55.	o.	zweysylbigen.	zweysylbigigen

82.	o.	82, u. s. w.	90, u. s. w.
82.	u.	ἐσόμεθον	ἔσομεθον
95.	m.	ὀκτάκις	ἐκτάκις
99.	o.	Hauptsatze	Hanptsatze
108	m.	ἐχρήσθην	ἐκρήσθην

Anmerkung. Aus Mangel der jedesmal erfoderlichen Accentzeichen, bekamen einige Verben auf μι den Gravis statt des Akutus, oder gar kein Tonzeichen. Indeß wird eine gütige und schonende Nachsicht diesem kleinen Mangel beym Unterrichte leicht abzuhelfen wissen, und noch andere etwa übersehene kleine Fehler verbessern.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

...rkortenden afge=

	Z.	lees.	Z.	lees.
1.				
		σαῦτα		τὸ
		σο		τὸν
		σπ		τοῦ
		σπαν		τέρου
		σπι		ττ
		σσ		τοὺς
		σσι		τρ
		στ		τρο
		σων		τῷ
s		ται		τῶν
à		ταῖς		—
—		ταῦτα		ῦ
ì		τὴν		υ
		τῆς		χαν
		τοῦτο		χαρ

rkommenden abge=

	Z.	lies.	Z.	lies.
1.				
	[illegible]	σαῦτα	[illegible]	τὸ
	[illegible]	σο	[illegible]	τὸν
	[illegible]	σπ	[illegible]	τοῦ
	[illegible]	σπαν	[illegible]	τέρου
	[illegible]	σπι	[illegible]	ττ
	[illegible]	σσ	[illegible]	τοὺς
ι	[illegible]	σσι	[illegible]	τρ
	ϛ	στ	[illegible]	τρο
	[illegible]	σων	[illegible]	τῷ
s	[illegible]	ται	[illegible]	τῶν
ά	[illegible]	ταῖς	[illegible]	—
—	[illegible]	ταῦτα	[illegible]	ῦ
ι	[illegible]	τὴν	[illegible]	υ
	[illegible]	τῆς	[illegible]	χαν
	[illegible]	τοῦτο	[illegible]	χαρ

rkommenden abge=

ι.	Z.	lies.	Z.	lies.
	[illegible]	σαῦτα	[illegible]	τὸ
	[illegible]	σο	[illegible]	τὸν
	[illegible]	σπ	[illegible]	τοῦ
	[illegible]	σπαν	[illegible]	τέρου
	[illegible]	σπι	[illegible]	ττ
	[illegible]	σσ	[illegible]	τοὺς
ι	[illegible]	σσι	[illegible]	τρ
	[illegible]	στ	[illegible]	τρο
	[illegible]	σων	[illegible]	τῷ
s	[illegible]	ται	[illegible]	τῶν
ά	[illegible]	ταῖς	[illegible]	—
—	[illegible]	ταῦτα	[illegible]	ῦ
ὶ	τὴν, τ̃,	τὴν	[illegible]	υ
	τ̃, τῆ,	τῆς	[illegible]	χαν
	[illegible]	τοῦτο	[illegible]	χαρ

…rkommenden abge=

Z.	lies.	Z.	lies.
σαῦ	σαῦτα	τὸ, τὸ,	τὸ
σ	σο	τ̃, τὸν	τὸν
σπ	σπ	τ̃	τοῦ
σπαν	σπαν	τέρ̃.	τέρου
σπι	σπι	ττ	ττ
σσ	σσ	τοὺς	τοὺς
σσι	σσι	τρ	τρ
ϛ	στ	τρο	τρο
σων	σων	τῷ, τῷ.	τῷ
ται	ται	τῶν, τῶν,	τῶν
τ̃	ταῖς	τ̃	—
ταῦτα	ταῦτα	ῦ	ῦ
τὴν, τ̃,	τὴν	υ	υ
τ̃, τῆς,	τῆς	χαν	χαν
τοῦτο	τοῦτο	χαρ	χαρ

rkommenden abge=

Z.	lies.	Z.	lies.
σαῦ	σαῦτα	τ̀, τ̀,	τὸ
σ	σο	τ̃, τ̀ν	τὸν
σπ	σπ	τ̃	τοῦ
σπαν	σπαν	τ̀ρου	τέρου
σπι	σπι	τι	τι
σσ	σσ	τοὺς	τοὺς
σσι	σσι	τρ	τρ
ς	στ	τρο	τρο
σων	σων	τῷ, τῷ.	τῷ
ται	ται	τῶν, τῶν,	τῶν
τ̃	ταῖς	τ̃	—
ταῦ	ταῦτα	ῦ	ῦ
τὴν, τ̃,	τὴν	υ	υ
τ̃, τῆ,	τῆς	χαν	χαν
τοῦτο	τοῦτο	χαρ	χαρ

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Heckner, Johann Michael

Kurze und faßliche Darstellung des etymologischen Theiles der griechischen Sprache

Dilingen 1820

L.gr. 141 m

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10585030-3